Stephanie Oeynhausen, Alexander Christ, Eric Schuß,
Bettina Milde, Ralf-Olaf Granath

Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2023

Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September

Fassung vom 13.12.2023

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de/ausbildungsmarkt2023
www.bibb.de/naa309-2023

berufe.
bilden.
zukunft.

Bundesinstitut für Berufsbildung

Hinweise

Die nachfolgenden Analysen zur Ausbildungsmarktentwicklung 2023 basieren auf der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) – jeweils zum 30. September. Beide Quellen liefern zentrale Informationen zum Ausbildungsmarkt und werden im Rahmen der Bilanzierung von Angebot und Nachfrage (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz, BBiG) miteinander in Beziehung gesetzt (vgl. auch FLEMMING/GRANATH 2016).

Bei den Berechnungen zu diesem Bericht wurden sämtliche Datenkorrekturen berücksichtigt, die die BA im Rahmen ihrer Ausbildungsmarktstatistik rückwirkend für frühere Jahre vorgenommen hat. So waren die Berufsausbildungsstellen in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit bislang nicht vollständig erfasst (für weitere Details, siehe BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT 2022). Laut der BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2022) sind „bei der monatlichen Zählung Stellen unberücksichtigt geblieben, die zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren und deren gewünschter Ausbildungsbeginn anschließend so verändert wurde, dass sie erst im Folgejahr besetzt werden sollen. Dem Konzept der Anwesenheitsgesamtheit folgend hätten diese Stellen jedoch gezählt werden müssen. Die rückwirkende Korrektur der Daten findet mit der statistischen Aufbereitung im Monat Juni 2022 statt und die revidierten Werte werden mit dem Veröffentlichungstermin am 30. Juni 2022 bereitgestellt. Die Auswirkungen für die Berichterstattung beginnen mit Berichtsjahr 2006/07. Durch die Revision ändert sich die Interpretation der jeweiligen Lage auf dem Ausbildungsmarkt nicht wesentlich.“

Damit sind jedoch, was frühere Jahre betrifft, leichte Abweichungen zu sonstigen Tabellen und Darstellungen möglich, die im Zusammenhang mit der Ausbildungsmarktstatistik der BA bzw. mit der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September zum Ausbildungsplatzangebot und zur Ausbildungsplatznachfrage angefertigt wurden und auf den Internetseiten der BA und des BIBB abrufbar sind.

Im Zuge der Beschreibung der Ausbildungsmarktentwicklung sind im Laufe der Jahre zahlreiche Fachtermini entstanden, die zum Teil trotz eines ähnlichen Wortlautes eine unterschiedliche Bedeutung haben (z.B. „Ausbildungsstellenbewerber/-in“ und „Ausbildungsplatznachfragende“). Die Begriffe werden im Text erläutert; eine zusammenfassende Erläuterung findet sich am Ende dieses Berichts.

Neben den Autoren und Autorinnen des Fachbeitrages haben außerdem Simone Flemming, Marcel Heinecke sowie Amelie Illiger bei der Erstellung der Ausbildungsmarktbilanz 2023 mitgearbeitet und die Daten und ihre Qualität geprüft.

Datenstand: 08. Dezember 2023

© 2023 by Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53113 Bonn
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de

CC Lizenz

Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative-Commons-Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung – 4.0 Deutschland).

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Creative- Commons-Infoseite www.bibb.de/cc-lizenz.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis **2**

Verzeichnis der Tabellen im Text **3**

Abkürzungsverzeichnis **4**

Abstract **5**

1. Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage, Angebots-Nachfrage-Relation **6**

1.1. Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage 6

1.2. Verhältnis von Angebot und Nachfrage 7

2. Erfolglose Marktteilnahmen und Passungsprobleme **9**

2.1. Unbesetzte Ausbildungsstellen 9

2.2. Erfolglose Ausbildungsplatznachfragende 11

2.3. Erfolglose Marktteilnahmen nach Schulabschluss 12

2.4. Passungsprobleme 14

2.4.1. Passungsprobleme als Folge von regionalen Marktungleichgewichten 15

2.4.2. Passungsprobleme als Folge von beruflichen Marktungleichgewichten 17

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge **19**

3.1. Entwicklung in den Ländern 19

3.1. Entwicklung nach Zuständigkeitsbereichen 21

3.2. Entwicklung nach Berufen 22

4. Ausbildungsinteressierte Personen **26**

4.1. Definition, Zahl und Entwicklung 26

4.2. Verbleib der ausbildungsinteressierten Personen 26

5. Fazit **28**

Literaturverzeichnis **29**

Anhang **31**

I Tabellen **31**

II Begriffe der Ausbildungsmarktbilanzierung **53**

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Ausbildungsplatznachfrage (erweiterte Definition) und des Ausbildungsplatzangebots 2009 bis 2023 in Deutschland (mit Differenzierung zwischen betrieblichem und außerbetrieblichem Angebot) 6

Abbildung 2: Entwicklung der Angebots-Nachfrage-Relation (erweiterte Definition) 2009-2023 8

Abbildung 3: Die regionale Angebots-Nachfrage-Relation nach Arbeitsagenturbezirk im Jahr 2023 (erweiterte Definition) 9

Abbildung 4: Bundesweite Entwicklung der zum Stichtag 30. September noch unbesetzten betrieblichen Ausbildungsstellen 2009 bis 2023 (Deutschland, West, Ost, Ost ohne Berlin), absolut und relativ am betrieblichen Ausbildungsplatzangebot (in %) 10

Abbildung 5: Bundesweite Entwicklung der zum Stichtag 30. September noch suchenden Ausbildungsstellenbewerber/-innen 2009 bis 2023 (Deutschland, West, Ost, Ost ohne Berlin), absolut und relativ an der Ausbildungsplatznachfrage (in %) 12

Abbildung 6: Erfolglose Bewerber/-innen nach ihrem Schulabschluss 2023 13

Abbildung 7: Unbesetzte Ausbildungsstellen nach dem von den Ausbildungsplatzanbietern erwarteten (Mindest-)Schulabschluss der Bewerber/-innen 2023 13

Abbildung 8: Entwicklung der Passungsprobleme von 2009 bis 2023 15

Abbildung 9: Regionale Unterschiede bei den Versorgungs-, Besetzungs- und Passungsproblemen 2023 16

Abbildung 10: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Hotelgewerbe 2019-2023 24

Abbildung 11: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Bereich Gastronomie und Küche 2019-2023 25

Abbildung 12: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Veranstaltungsgewerbe 2019-2023 25

Abbildung 13: Zahl der institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Personen 1992-2023 26

Verzeichnis der Tabellen im Text

Tabelle 1: Ausbildungsmarktentwicklung 2009, 2010, 2016-2023 (Stichtag 30. September) 5

Tabelle 2: Entwicklung des Ausbildungsplatzangebotes nach Zuständigkeitsbereich 2009, 2010, 2016-2023 7

Tabelle 3: Entwicklung der Anteile unbesetzter Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Ausbildungsangebot nach Zuständigkeitsbereichen von 2009 bis 2023 (Stichtag 30. September) 11

Tabelle 4: Ausgewählte Berufe mit Besetzungs- und Versorgungsproblemen 2023 (inkl. Vergleichswerte für 2022) 18

Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach Ländern von 1992 bis 2023..... 20

Tabelle 6: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Bundesgebiet nach Zuständigkeitsbereichen von 2001 bis 2023 21

Tabelle 7: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in ausgewählten stärker besetzten Einzelberufen mit den stärksten *relativen* Verlusten bzw. Gewinnen 23

Tabelle 8: Verbleib der ausbildungsinteressierten Personen 2019 bis 2023 27

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
eANR	erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation
EQI	Einmündungsquote
HwO	Handwerksordnung
IP	Index Passungsprobleme

Abstract

Die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge ist im Berichtsjahr 2023[1] erneut gestiegen. Bundesweit wurden 489.200[2] Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, das entspricht einem Plus von 3,0 % (+14.000) im Vergleich zur Vorjahreserhebung. Insgesamt liegt die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau von 2019 vor Ausbruch der Coronapandemie (-35.900 Verträge bzw. -6,8 %).

Nach Rückgängen in den Vorjahren stieg die Nachfrage der Jugendlichen nach Ausbildung um 17.300 auf 552.900 (+3,2 %). Auch das Angebot an dualen Berufsausbildungsstellen[3] nahm in vergleichbarem Umfang zu (+18.600 bzw. +3,4 %) und lag nun bei 562.600. Damit übertraf das Angebot zum zweiten Mal in Folge die Nachfrage der Jugendlichen. Allerdings nahmen auch die Schwierigkeiten zu, das Ausbildungsangebot der Betriebe und die Nachfrage der Jugendlichen zusammenzuführen. Sowohl der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen als auch der Anteil der erfolglos suchenden Ausbildungsplatznachfrager ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Bundesweit blieben 2023 73.400 Ausbildungsstellen unbesetzt, das sind 13,4 % des betrieblichen Angebots – ein neuer Höchstwert. Gleichzeitig hatten 63.700 junge Menschen zum Bilanzierungsstichtag 30. September 2023 noch keinen Ausbildungsplatz gefunden und hielten deshalb ihren Vermittlungswunsch weiterhin aufrecht. 11,5 % der Ausbildungsplatznachfrage blieb damit erfolglos.

Tabelle 1: Ausbildungsmarktentwicklung 2009, 2010, 2016-2023 (Stichtag 30. September)

	2009	2010	…	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Entwicklung 2023 gegenüber 2022	
												abs.	in %
Deutschland													
Ausbildungsplatzangebot	582.072	579.858		563.832	572.274	589.068	578.175	527.433	536.238	544.011	562.626	+18.615	+3,4
▪ betrieblich [1)]	536.271	538.815		546.282	556.395	574.185	563.808	512.544	519.726	529.668	548.277	+18.609	+3,5
▪ außerbetrieblich [2)]	45.801	41.043		17.550	15.879	14.883	14.367	14.889	16.512	14.343	14.349	+6	+0,0
Ausbildungsplatznachfrage [3)]	652.947	640.416		600.876	603.510	610.032	598.758	545.721	540.882	535.545	552.879	+17.334	+3,2
Angebots-Nachfrage-Relation [3)]	89,1	90,5		93,8	94,8	96,6	96,6	96,6	99,1	101,6	101,8	+0,2	
▪ betrieblich	82,1	84,1		90,9	92,2	94,1	94,2	93,9	96,1	98,9	99,2	+0,3	
Unbesetzte betriebliche Angebote	17.766	19.898		43.561	48.984	57.656	53.137	59.948	63.176	68.868	73.444	+4.576	+6,6
▪ %-Anteil unbesetzter Angebote	3,3	3,7		8,0	8,8	10,0	9,4	11,7	12,2	13,0	13,4	+0,4	
Erfolglos suchende Nachfrager	88.640	80.456		80.603	80.221	78.619	73.721	78.237	67.818	60.400	63.697	+3.297	+5,5
▪ %-Anteil erfolglos Suchender	13,6	12,6		13,4	13,3	12,9	12,3	14,3	12,5	11,3	11,5	+0,2	
Neue Ausbildungsverträge (NAA)	564.306	559.959		520.272	523.290	531.414	525.039	467.484	473.064	475.143	489.183	+14.040	+3,0
▪ betrieblich	518.505	518.916		502.722	507.411	516.528	510.672	452.595	456.552	460.800	474.834	+14.034	+3,0
Ausbildungsinteressierte [4)]	867.000	847.380		803.553	805.794	805.677	786.867	724.311	707.058	698.859	709.626	+10.767	+1,5
▪ Einmündungsquote (EQI) in %	65,1	66,1		64,7	64,9	66,0	66,7	64,5	66,9	68,0	68,9	+0,9	

1) betrieblich = nicht (überwiegend) öffentlich finanziert.
2) außerbetrieblich = (überwiegend) öffentlich finanziert.
3) Nach der neuen, erweiterten Definition im Sinne des BBiG. Der Berufsbildungsbericht soll nach BBiG § 86 Abs. 2 „die Zahl der (am 30. September) bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsplätze suchenden Personen“ angeben.
4) Als (institutionell erfasste) Ausbildungsinteressierte gelten all jene Personen, die entweder einen Ausbildungsvertrag unterschrieben haben oder aber zumindest bei der BA als Ausbildungsstellenbewerber/-innen registriert waren.

Hinweise: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet. Bei der Berechnung wurden nachträgliche Korrekturen früherer Jahre berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere auch den Einbezug von sogenannten „Abiturientenausbildungen“, die (auch) zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

---

1 Gemeint ist, wenn nicht explizit anders dargestellt, stets das Berichtsjahr der offiziellen Ausbildungsmarktbilanzierung, das am 01. Oktober des Vorjahres beginnt und am 30. September endet.

2 Ganze Zahlen werden im Text i. d. R. auf ein Vielfaches von 100 gerundet. Genauere Werte können den Tabellen entnommen werden.

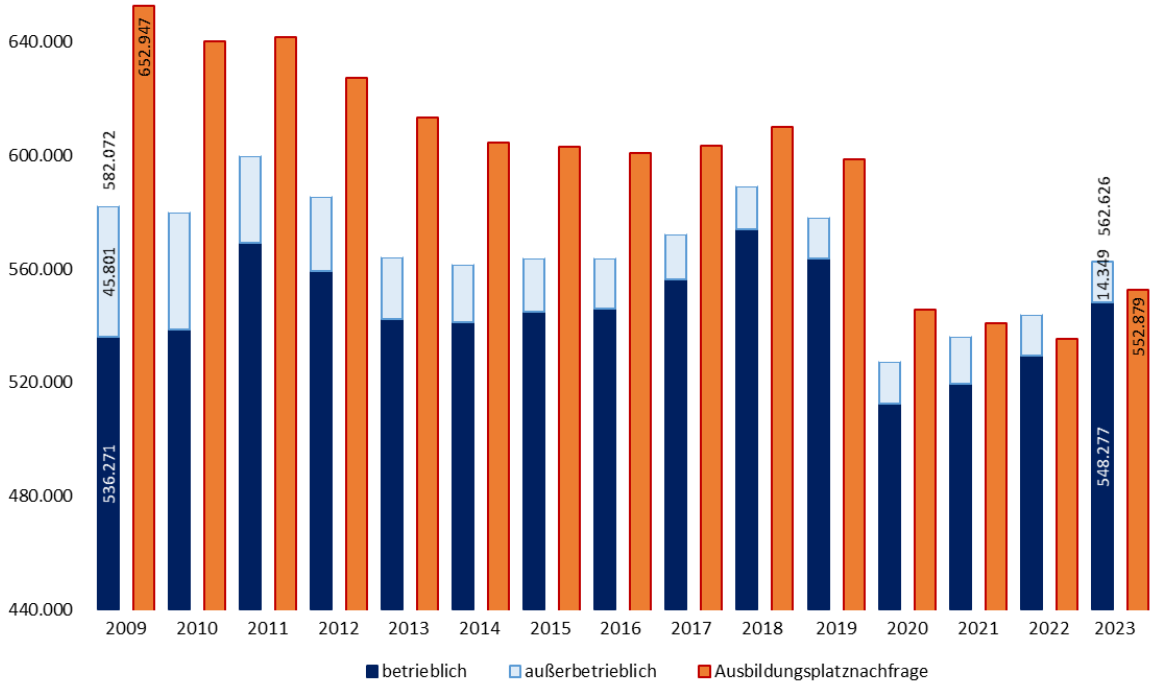
3 Mit dualer Berufsausbildung ist in dem vorliegenden Artikel stets die Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) gemeint, ergänzt um die Berufsbildung in der Seeschifffahrt. Der Ausbildungsberuf der Seeschifffahrt „Schiffsmechaniker/-in“ ist nicht nach BBiG/HwO geregelt.

1. Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage, Angebots-Nachfrage-Relation

1.1. Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage

Im Ausbildungsjahr 2023 sind sowohl das Ausbildungsplatzangebot als auch die Ausbildungsplatznachfrage gegenüber dem Vorjahr 2022 gestiegen. Das Ausbildungsplatzangebot ist um 18.600 Stellen bzw. 3,4 % gestiegen (vgl. Abbildung 1). Dabei fällt der Anstieg des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes nahezu gleich stark aus (+18.600 Stellen bzw. +3,5 %).

Abbildung 1: Entwicklung der Ausbildungsplatznachfrage (erweiterte Definition) und des Ausbildungsplatzangebots 2009 bis 2023 in Deutschland (mit Differenzierung zwischen betrieblichem und außerbetrieblichem Angebot)



Hinweise: Die überwiegend öffentlich finanzierten, sog. **außerbetrieblichen** Ausbildungsverhältnisse können im Rahmen der BIBB-Erhebung zum 30. September erst seit 2009 gesondert ausgewiesen werden, da das Merkmal Finanzierungsform zuvor nicht erhoben wurde. Sie werden hier in hellem Blau ausgewiesen. Um insbesondere das Ausmaß der Veränderungen anschaulich abbilden zu können, wurde der Anfangspunkt der Y-Achse auf 440.000 gesetzt. Zu berücksichtigen ist also, dass die grafische Darstellung nicht das tatsächliche Verhältnis zwischen **betrieblichen** und **außerbetrieblichen** Angeboten wiedergibt.
Infolge von Bestimmungen des Datenschutzes wurden alle hier ausgewiesenen Werte auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle 2 verdeutlicht, dass sich das Ausbildungsplatzangebot unterschiedlich nach Zuständigkeitsbereich entwickelt hat. Gegenüber dem Vorjahr 2022 ist das Angebot insbesondere im Bereich Industrie und Handel (+5,4 % bzw. +16.600 Angebote) und im Bereich Öffentlicher Dienst (+4,1 % bzw. +600 Angebote) gestiegen. Im Handwerk fällt der Anstieg des Angebotes gegenüber 2022 mit +1,5 % bzw. +2.200 Angebote vergleichsweise niedrig aus; im Bereich der Freien Berufe lässt sich sogar ein Minus verzeichnen (-2,2 % bzw. -1.200 Angebote).

Auch regional zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen. Während das Ausbildungsplatzangebot in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hamburg sowie in Hessen um mehr als fünf Prozent

gestiegen ist, ist es in Berlin (-1,5 %) und im Saarland (-1,7 %) sogar gesunken (vgl. Tabelle A1 im Anhang).

Tabelle 2: Entwicklung des Ausbildungsplatzangebotes nach Zuständigkeitsbereich 2009, 2010, 2016-2023

	2009	2010	...	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Entwicklung 2023 gegenüber 2022	
												abs.	in %
Bundesgebiet	**582.072**	**579.858**		**563.832**	**572.274**	**589.068**	**578.175**	**527.433**	**536.238**	**544.011**	**562.626**	**+18.615**	**+3,4**
Industrie und Handel	343.536	342.453		329.001	332.202	343.461	334.800	295.695	295.317	305.520	322.119	+16.596	+5,4
Handwerk	160.194	160.869		155.796	159.003	162.696	159.222	150.765	154.806	152.997	155.244	+2.247	+1,5
Öffentlicher Dienst	13.782	13.725		13.941	14.451	14.760	15.300	15.276	14.553	14.754	15.354	+600	+4,1
Landwirtschaft	14.865	14.205		14.097	14.187	14.070	13.959	14.214	14.922	14.013	14.496	+483	+3,4
Freie Berufe	43.920	43.620		46.767	47.685	49.341	50.652	47.316	51.894	52.833	51.681	-1.152	-2,2
Sonstige Bereiche, k.A.	5.778	4.989		4.227	4.746	4.743	4.242	4.167	4.749	3.894	3.732	-162	-4,2

Hinweise: Infolge von Bestimmungen des Datenschutzes wurden alle hier ausgewiesenen Werte auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2023b) sowie Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Die Ausbildungsplatznachfrage ist im Berichtsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 17.300 Nachfragende bzw. 3,2 % auf insgesamt 552.900 Nachfragende gestiegen. Damit ist die Nachfrage erstmals seit dem Jahr 2018 gestiegen. Trotz eines Anstiegs der Nachfrage liegt diese wie auch schon im Vorjahr 2022 unterhalb des Angebotes (vgl. CHRIST u.a. 2023). Die langfristige Entwicklung in Abbildung 1 verdeutlicht, dass der Rückgang der Nachfrage Teil eines langfristigen Trends ist und nicht ausschließlich auf den Ausbruch der Coronapandemie zurückzuführen ist. Neben der generellen Attraktivität einer dualen Ausbildung gilt die demografische Entwicklung als ein wesentlicher Faktor der sinkenden Ausbildungsplatznachfrage (mehr hierzu in SCHUß 2023). Im Jahr 2022 ist die Zahl der Abgänger/-innen aus allgemeinbildenden Schulen im Vergleich zu 2019 um 3,9 % zurückgegangen.[4] Im Jahr 2023 soll die Zahl gemäß der aktuellen Prognose der Kultusministerkonferenz im Vergleich zum Vorjahr 2022 jedoch leicht um 0,8 % steigen (KULTUSMINISTERKONFERENZ 2023).

Nimmt man regionale Unterschiede in den Blick, ist zu betonen, dass die Nachfrage in jedem Bundesland im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. In den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Hamburg sowie Hessen ist die Nachfrage um mindestens fünf Prozent angestiegen, in Nordrhein-Westfalen und Sachsen verbleibt der Anstieg unter einem Prozent.

Betrachtet man die Geschlechter getrennt, so fällt der Anstieg der Nachfrage bei den Männern mit einem Plus von 3,7 % (+12.500 Nachfragende) gegenüber dem Vorjahr 2022 deutlich größer aus als bei den Frauen (+2,4 % bzw. +4.700 Nachfragende). Auch gegenüber dem Jahr vor Ausbruch der Coronapandemie 2019 ist die Entwicklung bei den Männern als weniger negativ als bei den Frauen einzuschätzen. Gegenüber 2019 liegt die männliche Nachfrage nach Ausbildungsplatzangeboten im Jahr 2023 um 7,0 % niedriger (-26.500 Nachfragende), bei den Frauen hingegen um 9,0 % niedriger (-19.700 Nachfragende) als 2019.

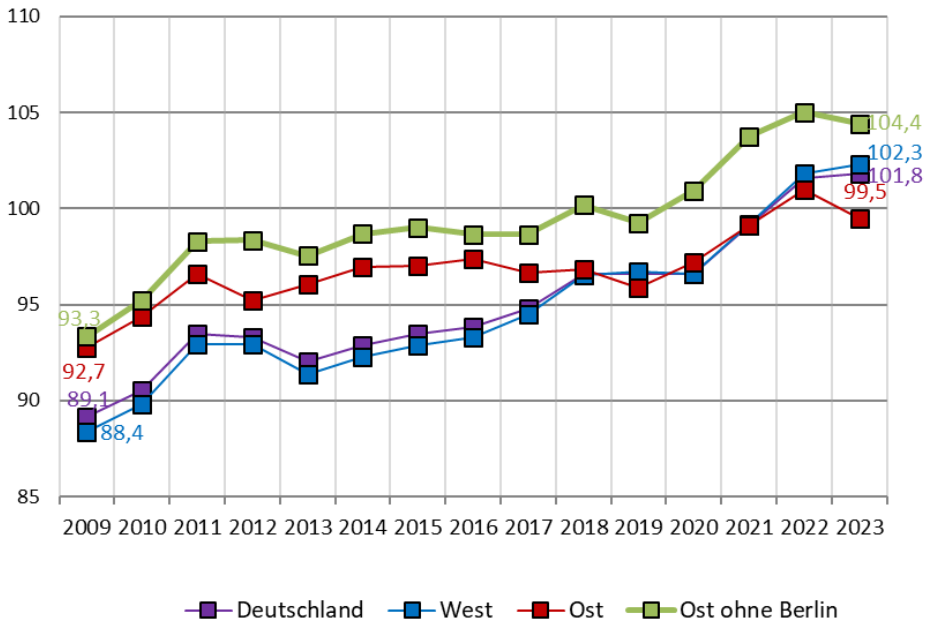
1.2. Verhältnis von Angebot und Nachfrage

Infolge der langfristigen Entwicklung des Arbeitsplatzangebotes und der -nachfrage, die in Abbildung 1 veranschaulicht wird, ist auch die erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation (eANR) seit 2009 stetig gestiegen (vgl. Abbildung 2). Das heißt, einem gegebenem Ausbildungsplatzangebot stehen immer

[4] Der Wert basiert auf den jährlichen Veröffentlichungen des Statistisches Bundesamtes zu den allgemeinbildenden Schulen (Reihe Bildung und Kultur bzw. Schulstatistik).

weniger Nachfragende zur Verfügung. Nachdem die eANR im vergangenen Jahr 2022 gegenüber 2021 deutlich gestiegen war, fällt der Anstieg im Jahr 2023 deutlich geringer aus. Insgesamt ist der Indikator von einem Wert im Jahr 2022 von 101,6 auf 101,8 im Jahr 2023 nur leicht gestiegen. Während der Indikator in den westdeutschen Bundesländern um 0,5 Punkte auf einen Wert 102,3 im Jahr 2023 steigt, sinkt er in den ostdeutschen Bundesländern von 105,0 im Jahr 2022 auf 104,4 im Jahr 2023, wenn man Berlin ausschließt. Nach wie vor kommen in Ostdeutschland, sofern man Berlin ausschließt, damit deutlich mehr Ausbildungsplatzangebote auf eine gegebene Anzahl an Ausbildungsplatznachfragenden als in den westdeutschen Bundesländern, auch wenn der Unterschied zwischen Ost und West zuletzt kleiner geworden ist.

Abbildung 2: Entwicklung der Angebots-Nachfrage-Relation (erweiterte Definition) 2009-2023

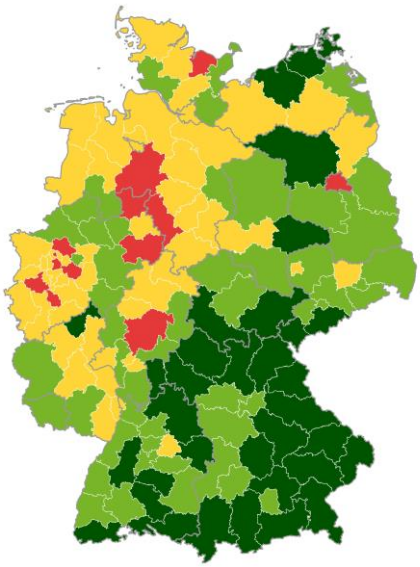


Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Betrachtet man die eANR auf Ebene der Bundesländer, ergeben sich erhebliche regionale Unterschiede (vgl. Tabelle A1 im Anhang). In Baden-Württemberg (eANR: 109,2), Bayern (eANR: 116,7) und Thüringen (eANR: 108,6) wird jeweils ein Wert von über 105 erreicht, d. h. hier kommen mindestens 105 Ausbildungsplatzangebote auf 100 Ausbildungsplatznachfragende. Neben den Stadtstaaten Berlin (eANR: 82,6), Bremen (eANR: 92,8) und Hamburg (eANR: 97,9) wird auch in den Bundesländern Hessen (eANR: 96,9), Niedersachsen (eANR: 95,0) sowie Nordrhein-Westfalen (eANR: 94,8) und Schleswig-Holstein (eANR: 98,2) ein Wert von unter 100 erreicht.

Auf Ebene der Arbeitsagenturbezirke lassen sich deutliche Heterogenitäten auch innerhalb der Bundesländer aufzeigen (vgl. Abbildung 3 und Tabelle A5 im Anhang). So finden sich bspw. in Nordrhein-Westfalen sowohl Bezirke, in denen die Zahl der Ausbildungsplatzangebote die Zahl der Nachfrage übersteigt als auch umgekehrt. Die meisten Ausbildungsplatzangebote bei gegebener Nachfrage gibt es in den Bezirken Aalen, Würzburg, Bayreuth-Hof, Reutlingen, Deggendorf, Bamberg-Coburg, Schweinfurt, Regensburg, Passau, Schwandorf und Weiden, wo auf 100 Nachfragende mindestens 120 Ausbildungsplatzangebote kommen. In den Bezirken Berlin, Nienburg-Verden, Recklinghausen, Hameln, Herford, Paderborn, Kiel, Gießen, Köln, Essen, Hagen und Mönchengladbach ist die eANR am geringsten und jeweils kleiner als 90. Anhand dieser Auflistung spiegelt sich auch wieder, dass große Nachfrageüberhänge oft in Großstädten auftreten.

Abbildung 3: Die regionale Angebots-Nachfrage-Relation nach Arbeitsagenturbezirk im Jahr 2023 (erweiterte Definition)



eANR:	bis 79,9	80,0–89,9	90,0–99,9	100,0–109,9	110,0 plus
Zahl der Regionen in 2023:	0	12	52	51	33
Zum Vergleich: 2022:	0	15	47	59	33

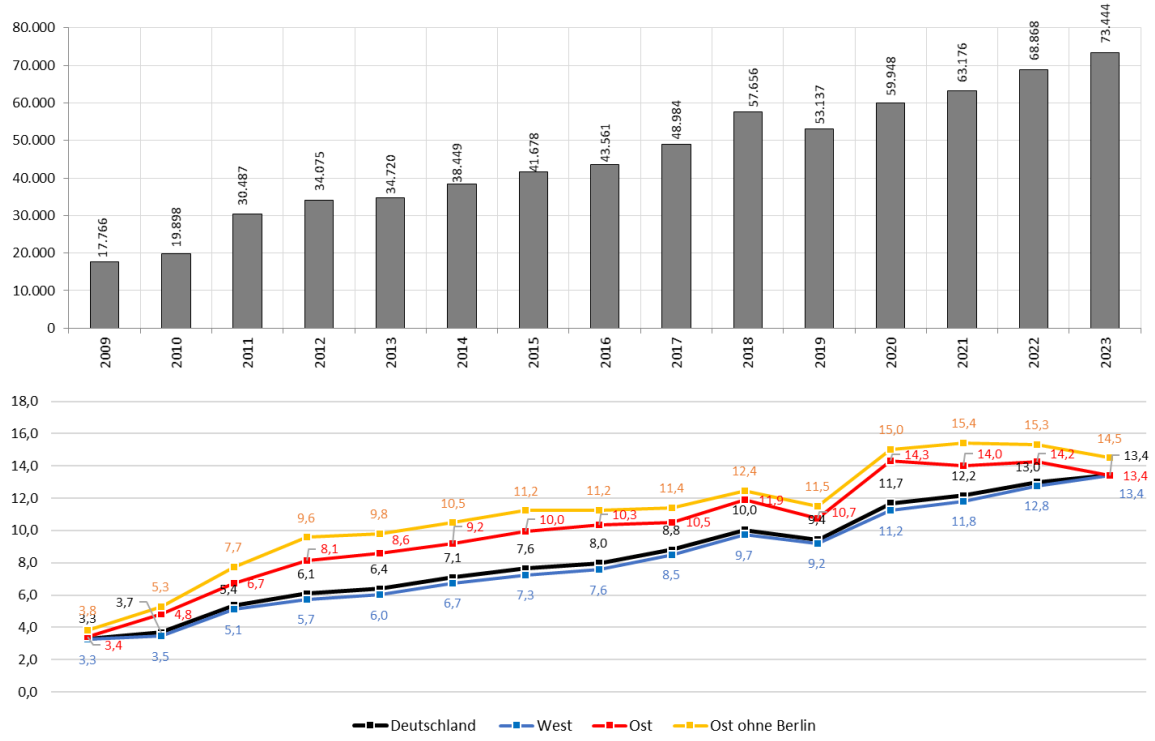
Hinweise: Mit der Erhebung 2023 wird die von der Bundesagentur für Arbeit vorgenommene Neugliederung der Arbeitsagenturbezirke (AAB) in Sachsen-Anhalt und Thüringen umgesetzt. Daraus ergibt es sich, dass die Gesamtanzahl der Arbeitsagenturbezirke (AAB) von 154 auf 148 reduziert wurde und Vergleiche zwischen 2023 und 2022 auf AAB-Ebene für Sachsen-Anhalt und Thüringen nicht möglich sind.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1. © GeoBasis-DE/BKG 2017 (Daten verändert)

2. Erfolglose Marktteilnahmen und Passungsprobleme

2.1. Unbesetzte Ausbildungsstellen

Im Jahr 2023 ist die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen im vierten Jahr in Folge gestiegen. Im Berichtsjahr 2023 blieben insgesamt 73.400 Stellen unbesetzt, was gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 6,6 % bzw. um 4.600 Stellen ausmacht (vgl. Abbildung 4). Der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen an allen betrieblichen Ausbildungsplatzangeboten ist gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte gestiegen (von 13,0 % im Jahr 2022 auf 13,4 % in 2023), sodass gemessen am gesamten betrieblichen Ausbildungsplatzangebot rund jeder siebte Ausbildungsplatz unbesetzt blieb. Damit wird die Entwicklung der stetig steigenden Besetzungsprobleme fortgesetzt. Sowohl der Anstieg der Zahl der unbesetzten Stellen als auch der Anstieg der Quote sind in diesem Jahr zudem höher als noch vor einem Jahr.

Abbildung 4: Bundesweite Entwicklung der zum Stichtag 30. September noch unbesetzten betrieblichen Ausbildungsstellen 2009 bis 2023 (Deutschland, West, Ost, Ost ohne Berlin), absolut und relativ am betrieblichen Ausbildungsplatzangebot (in %)



Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September; Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

In den vergangenen Jahren lag in Ostdeutschland die Quote der unbesetzten betrieblichen Ausbildungsstellen durchgehend über der Quote in Westdeutschland. In diesem Berichtsjahr liegen in Ost- und Westdeutschland die Quoten mit jeweils 13,4 % auf dem gleichen Niveau. Unterschiede bei den Besetzungsproblemen zeichnen sich zwischen Ost- und Westdeutschland dann ab, wenn Berlin aus der Gruppe der ostdeutschen Bundesländer ausgeschlossen wird. Die Quote der unbesetzten betrieblichen Ausbildungsstellen steigt dann um 1,1 Prozentpunkte und liegt bei 14,5 % (vgl. Abbildung 4). Dass sich die Quoten in Ost- und Westdeutschland angleichen werden, hat sich in den letzten Berichtsjahren bereits abgezeichnet. Während die Quote der unbesetzten betrieblichen Stellen in Ostdeutschland in den Berichtsjahren 2020 bis 2022 relativ konstant zwischen 14,0 % und 14,3 % lag und in 2023 im Vergleich zum Vorjahr sogar um 0,8 Prozentpunkte gesunken ist, ist die Quote in Westdeutschland kontinuierlich von 11,2 % in 2020 auf 13,4 % in 2023 gestiegen.

Die Anteile der unbesetzten Stellen fallen auch in den Bundesländern unterschiedlich aus: In Brandenburg (20,6 %), Bayern (19,3 %) sowie Baden-Württemberg (16,0 %) fällt der Anteil der unbesetzten betrieblichen Stellen an allen betrieblichen Ausbildungsplatzangeboten am höchsten aus. Neben den drei Stadtstaaten Hamburg (8,1 %), Bremen (8,1 %) und Berlin (8,8 %) liegt die Quote außerdem in den Bundesländern Niedersachsen (8,7 %) und Nordrhein-Westfalen (9,8 %) unterhalb von zehn Prozent.

Tabelle 3 differenziert die Quoten unbesetzter betrieblicher Ausbildungsplatzangebote nach Zuständigkeitsbereichen. Insgesamt betrachtet bewegen sich die Quoten unbesetzter Ausbildungsplätze in den Zuständigkeitsbereichen auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Lediglich im Bereich „Öffentlicher Dienst“ (2,6 %; -2,5 Prozentpunkte gegenüber 2022) sowie im

Bereich „Landwirtschaft“ (5,1 %; -0,1 Prozentpunkte gegenüber 2022) werden im Vorjahresvergleich geringere Quoten verzeichnet. Relativiert am Umfang des betrieblichen Ausbildungsplatzangebots, zeichnen sich im Berichtsjahr 2023 die größten Besetzungsprobleme im Bereich Industrie und Handel ab. Zwar steigt in diesem Zuständigkeitsbereich die Zahl der Ausbildungsplatzangebote vergleichsweise am stärksten (vgl. Tabelle 2), allerdings bleiben mit einem Anteil von 13,9 % (+0,8 Prozentpunkte gegenüber 2022[5]) am häufigsten Lehrstellenangebote unbesetzt (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Entwicklung der Anteile unbesetzter Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Ausbildungsangebot nach Zuständigkeitsbereichen von 2009 bis 2023 (Stichtag 30. September)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023 gg. 2022	2023 gg. 2019
Bundesgebiet	17.766	19.898	30.487	34.075	34.720	38.449	41.678	43.561	48.984	57.656	53.137	59.948	63.176	68.868	73.444	+ 4.576	+ 20.307
Industrie und Handel	10.131	11.409	18.256	19.024	19.362	20.867	22.374	24.699	27.932	33.632	30.207	33.487	35.935	39.260	43.858	+ 4.598	+ 13.650
Handwerk	4.611	5.692	8.083	10.337	10.853	12.840	14.397	14.028	15.284	17.387	16.347	18.570	18.703	19.847	20.459	+ 612	+ 4.113
Öffentlicher Dienst	59	169	95	250	235	147	108	152	197	310	214	630	369	757	402	- 355	+ 189
Landwirtschaft	219	282	281	356	455	545	518	532	484	605	592	726	673	699	715	+ 16	+ 123
Freie Berufe	1.245	1.178	1.318	1.839	1.850	1.939	2.238	2.203	2.590	3.097	3.552	4.176	4.713	5.943	5.834	+ 109	+ 2.283
sonstige Bereiche, k.A.	1.501	1.168	2.454	2.269	1.965	2.111	2.043	1.947	2.497	2.625	2.225	2.359	2.783	2.362	2.176	+ 186	- 48
Bundesgebiet	3,3%	3,7%	5,4%	6,1%	6,4%	7,1%	7,6%	8,0%	8,8%	10,0%	9,4%	11,7%	12,2%	13,0%	13,4%	+0,4% -Punkte	+4,0% -Punkte
Industrie und Handel	3,2%	3,6%	5,3%	5,6%	5,9%	6,5%	7,0%	7,7%	8,6%	10,0%	9,2%	11,6%	12,5%	13,2%	13,9%	+0,8% -Punkte	+4,7% -Punkte
Handwerk	3,2%	3,9%	5,3%	7,0%	7,5%	8,7%	9,7%	9,4%	10,0%	11,0%	10,6%	12,8%	12,5%	13,4%	13,6%	+0,2% -Punkte	+3,0% -Punkte
Öffentlicher Dienst	0,4%	1,2%	0,8%	2,0%	1,9%	1,2%	0,8%	1,1%	1,4%	2,1%	1,4%	4,1%	2,5%	5,1%	2,6%	-2,5% -Punkte	+1,2% -Punkte
Landwirtschaft	1,7%	2,3%	2,2%	2,9%	3,6%	4,3%	4,0%	4,1%	3,6%	4,6%	4,5%	5,5%	4,8%	5,4%	5,3%	-0,1% -Punkte	+0,8% -Punkte
Freie Berufe	2,9%	2,7%	3,0%	4,1%	4,2%	4,4%	4,9%	4,7%	5,4%	6,3%	7,0%	8,8%	9,1%	11,3%	11,3%	+0,0% -Punkte	+4,3% -Punkte

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September; Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

2.2. Erfolglose Ausbildungsplatznachfragende

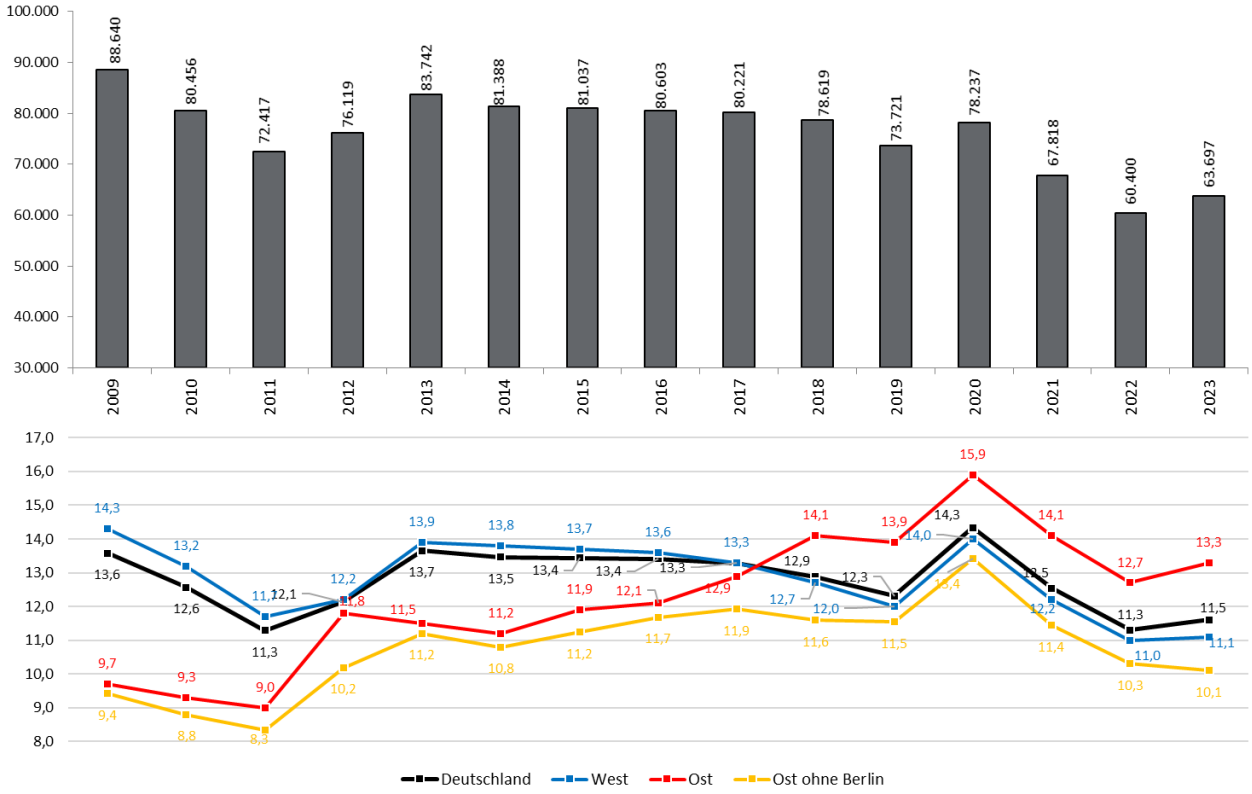
Die Zahl der Bewerber/-innen, die am 30. September 2023 bei der Bundesagentur für Arbeit noch als eine Ausbildungsstelle suchend gemeldet waren und die deshalb als erfolglose Ausbildungsplatznachfragende gelten, ist nach deutlichen Rückgängen in den beiden vorangegangenen Berichtsjahren 2023 wieder gestiegen. Insgesamt blieben 2023 63.700 Bewerber/-innen bei der Ausbildungsstellensuche erfolglos. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs um 3.300 Bewerber/-innen (+5,5 %). Gemessen an der insgesamt ermittelten Ausbildungsplatznachfrage liegt der Anteil noch suchender Ausbildungsstellenbewerber/-innen bei 11,5 % gegenüber 11,3 % im Berichtsjahr 2022 (vgl. Abbildung 5).

Wie beim Anteil unbesetzter betrieblicher Ausbildungsplatzangebote zeichnen sich auch bei den Anteilen erfolgloser Ausbildungsplatznachfragender auf Länderebene[6] zum Teil deutliche Unterschiede ab. Während in Berlin nahezu jede/-r vierte Bewerber/-in (24,3 %) erfolglos eine Ausbildungsstelle sucht, sind es in Bayern vergleichsweise geringe 5,5 %, die bei der Ausbildungsstellensuche leer ausgehen. Neben Berlin weisen auch Brandenburg (16,3 %), Schleswig-Holstein (15,5 %) und Nordrhein-Westfalen sowie Bremen (jeweils 14,4 %) die höchsten Quoten der noch suchenden Ausbildungsstellenbewerber/-innen auf. Dort sind die Versorgungsprobleme somit am größten. In den Bundesländern Bayern (5,5 %), Thüringen (6,2 %), Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt (jeweils 8,0 %), Sachsen (9,1) sowie Hamburg (9,8 %), liegt die Quote jeweils unter zehn Prozent (vgl. auch Tabelle A1 im Anhang). Kapitel 3.4.1 veranschaulicht die regionalen Unterschiede bei der Versorgung der Jugendlichen zusätzlich auf Ebene der Arbeitsagenturbezirke.

[5] 0,76 Prozentpunkte auf 0,8 Prozentpunkte gerundet.

[6] Eine ausführliche Darstellung zu den Quoten unbesetzter betrieblicher Ausbildungsangebote als auch Quoten erfolgloser Nachfragende auf Bundeslandebene befindet sich in Tabelle A1 im Anhang.

Abbildung 5: Bundesweite Entwicklung der zum Stichtag 30. September noch suchenden Ausbildungsstellenbewerber/-innen 2009 bis 2023 (Deutschland, West, Ost, Ost ohne Berlin), absolut und relativ an der Ausbildungsplatznachfrage (in %)

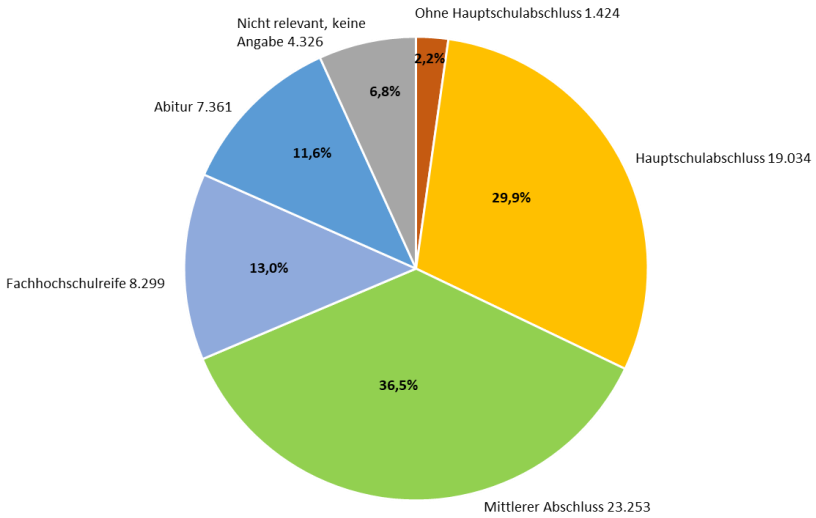


Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

2.3. Erfolglose Marktteilnahmen nach Schulabschluss

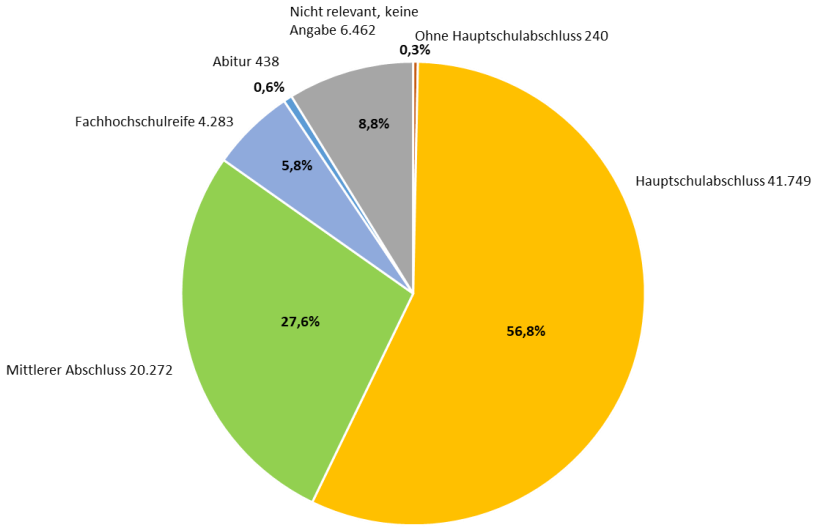
Anhand der Statistik der BA sind Aussagen zur schulischen Vorbildung der gemeldeten Bewerber/-innen möglich. Abbildung 6 zeigt, dass ein Großteil der Bewerber/-innen, die bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz erfolglos verblieben sind, über einen mittleren Abschluss verfügen (23.253 bzw. 36,5 %). Dabei ist jedoch zu beachten, dass unter allen Bewerbern und Bewerberinnen die Gruppe, die über einen mittleren Schulabschluss verfügt, auch insgesamt die größte darstellt. 19.034 Personen bzw. 29,9 % der erfolglosen Bewerber/-innen weisen zudem einen Hauptschulabschluss auf. Aber auch Personen mit Studienberechtigung (Personen mit Fachhochschulreife oder Abitur) machen in Summe mit 15.660 Personen bzw. 24,6 % einen großen Teil aus.

Abbildung 6: Erfolglose Bewerber/-innen nach ihrem Schulabschluss 2023



Quelle: BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2023b, Tabelle 3); Bundesinstitut für Berufsbildung; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1.

Abbildung 7: Unbesetzte Ausbildungsstellen nach dem von den Ausbildungsplatzanbietern erwarteten (Mindest-)Schulabschluss der Bewerber/-innen 2023



Quelle: BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2023a, Tabelle 4; 2023d); Bundesinstitut für Berufsbildung; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1.

Betrachtet man in Abbildung 7 die unbesetzten Ausbildungsstellen nach dem von den Ausbildungsplatzanbietern erwarteten (Mindest-)Schulabschluss der Bewerber/-innen, ist es auch hier wenig überraschend, dass bei den meisten unbesetzten Ausbildungsstellen lediglich mindestens ein Hauptschulabschluss erwartet wird (56,8 %), schließlich ist der Hauptschulabschluss auch der häufigste erwartete Mindestabschluss, wenn man sämtliche Ausbildungsstellen, d. h. einschließlich der besetzten Stellen, betrachtet. Bei 27,6 % der unbesetzten Ausbildungsstellen wird mindestens ein mittlerer Abschluss und bei 6,4 % eine Studienberechtigung erwartet.

Die beiden Abbildungen verdeutlichen das in den letzten Jahren größer gewordene Problem, ausbildungsplatzanbietende Betriebe und ausbildungsplatzsuchende junge Menschen zusammenzuführen. Obwohl 41.749 Ausbildungsstellen, für die lediglich ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt wird, unbesetzt blieben, waren 19.034 Personen mit Hauptschulabschluss erfolglos bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz. Betriebe und ausbildungsinteressierte Personen müssen somit sowohl geografisch als auch beruflich zusammenfinden. Die Entwicklung der Passungsprobleme und in welchen Regionen und Berufen diese in welchem Ausmaße auftreten, wird im Detail im nächsten Kapitel betrachtet.

2.4. Passungsprobleme

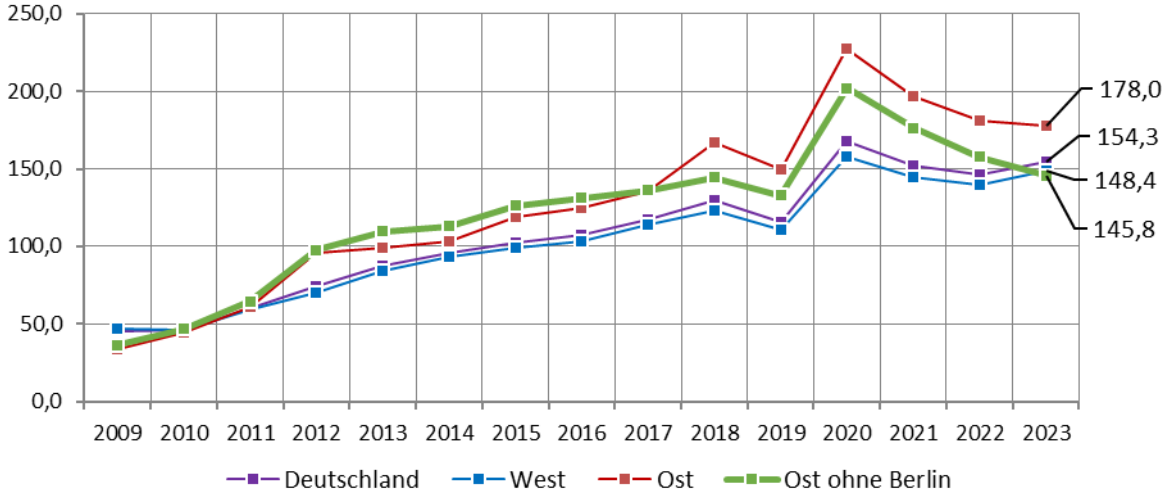
Passungsprobleme gelten seit einigen Jahren als eine zentrale Herausforderung auf dem Ausbildungsmarkt und haben sich zu Beginn der Coronapandemie noch einmal verschärft (OEYNHAUSEN u.a. 2021). Mit dem Jahr 2020 stieg infolge der deutlichen Anstiege in den Anteilen unbesetzter Ausbildungsplatzangebote und erfolgloser Ausbildungsplatznachfrager der „Index Passungsprobleme“ (IP, siehe Infokasten) auf einen neuen Höchststand von 167,7 (vgl. Abbildung 8). Aufgrund des sinkenden Anteils der noch suchenden Bewerber/-innen an der Ausbildungsplatznachfrage fiel der Wert des IP in den Jahren 2021 und 2022 etwas niedriger aus. Da 2023 nicht nur der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen, sondern auch wieder der Anteil der erfolglos suchenden Ausbildungsplatznachfrager/-innen anstieg, fiel auch der IP wieder höher aus und lag bundesweit bei 154,3.

Passungsprobleme

Von einem Passungsproblem wird gesprochen, wenn es sowohl relativ viele unbesetzte Ausbildungsplatzangebote als auch relativ viele zum Bilanzierungsstichtag noch suchende Ausbildungsplatznachfragende gibt, d. h. wenn Besetzungs- und Versorgungsprobleme zusammenkommen (vgl. ULRICH 2019).

Quantitativ lässt sich das Ausmaß der Passungsprobleme durch Multiplikation der Erfolglosenanteile auf den beiden Seiten des Ausbildungsmarktes abbilden. Der „Index Passungsprobleme“ (IP) berechnet sich somit als Produkt aus dem Prozentanteil der unbesetzten Stellen am betrieblichen Ausbildungsplatzangebot und dem Prozentanteil der noch suchenden Bewerber/-innen an der Ausbildungsplatznachfrage. Der Wertebereich variiert damit rechnerisch von 0 % * 0 % = 0 (keinerlei Passungsprobleme, da keine gemeldete Stelle unbesetzt bleibt und keine Nachfragenden am Ende des Berichtsjahres noch suchen) bis hin zum nur rechnerisch, aber praktisch kaum möglichen Wert von 100 % * 100 % = 10.000 (alle gemeldeten Stellen bleiben unbesetzt und alle Nachfragenden suchen am Ende des Berichtsjahres noch weiter). Durch die multiplikative Verknüpfung wird sichergestellt, dass der Indikator auch dann keine Passungsprobleme anzeigt, wenn zwar massive Besetzungsprobleme vorliegen, aber keine Versorgungsprobleme (im Extremfall 100 % * 0 % = 0), und umgekehrt, wenn keine Besetzungsprobleme existieren, aber die Versorgungsprobleme groß sind (im Extremfall 0 % * 100 % = 0).

Abbildung 8: Entwicklung der Passungsprobleme von 2009 bis 2023



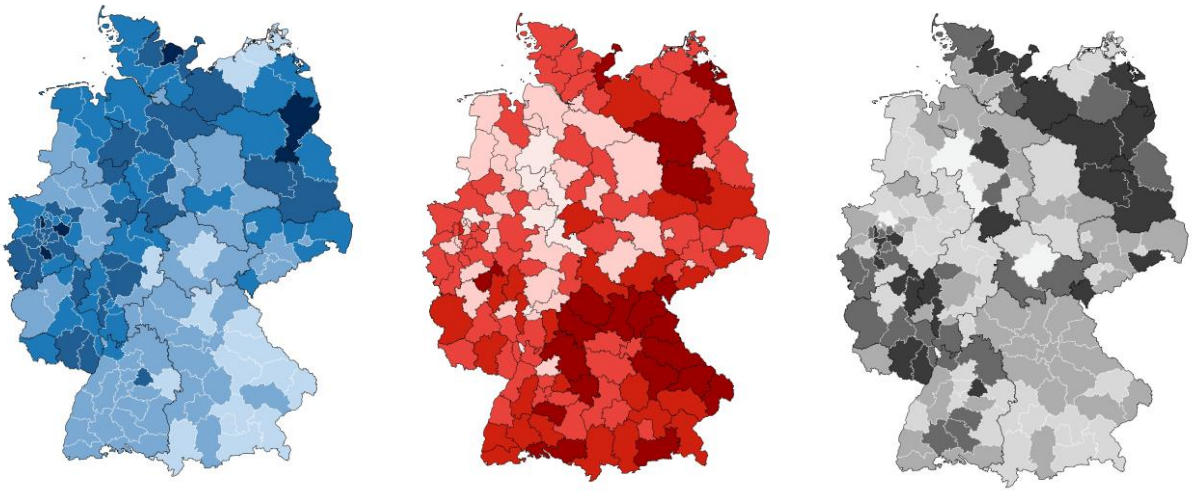
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarkt-statistik zum 30. September; Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

2.4.1. Passungsprobleme als Folge von regionalen Marktungleichgewichten

Passungsprobleme werden sowohl von regionalen als auch von beruflichen Ungleichgewichten verursacht. Die Gegenüberstellung der regionalen Anteile unbesetzter Ausbildungsplatzangebote und erfolgloser Ausbildungsplatznachfragender in Abbildung 9 verdeutlicht, dass es oftmals in Regionen mit besonders starken Besetzungsproblemen (vgl. mittlere Karte) eher wenige Nachfragende gibt, die zum Abschluss des Ausbildungsjahres noch auf Ausbildungsplatzsuche sind (vgl. linke Karte). In Regionen mit besonders starken Versorgungsproblemen stehen umgekehrt am Ende des Jahres nur noch wenig offene Ausbildungsstellen zur Verfügung. So dominierten in vielen Regionen entweder Besetzungsprobleme (wohingegen die Versorgungsprobleme eher gering sind) oder Versorgungsprobleme (wohingegen die Besetzungsprobleme eher gering ausfallen). Jedoch gibt es auch Regionen, die zugleich sowohl von überdurchschnittlichen Besetzungs- als auch Versorgungsproblemen betroffen sind. Hierzu zählten bspw. die drei Bezirke mit den höchsten Passungsproblemen: Potsdam (IP=465,6), Oberhausen (IP=424,5) und Lübeck (IP=400,2) (vgl. rechte Karte sowie Tabelle A5 im Anhang).

Abbildung 9: Regionale Unterschiede bei den Versorgungs-, Besetzungs- und Passungsproblemen 2023

Versorgungsprobleme	Besetzungsprobleme	Passungsprobleme
Anteile der noch suchenden Ausbildungsplatznachfragenden an der Gesamtnachfrage	Anteile der unbesetzten Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Gesamtangebot	Produkt der Anteile der erfolglosen Nachfrager und der Anteile der unbesetzten Angebote



Quote noch Suchender	bis 4,9 %	5,0 % – 9,9 %	10,0 % – 14,9 %	15,0 % – 19,9 %	20,0 % plus
Zahl der Regionen:	16	54	42	30	6
Zum Vergleich 2022:	6	55	48	35	10
Quote unbesetzter Plätze	**bis 4,9 %**	**5,0 % – 9,9 %**	**10,0 % – 14,9 %**	**15,0 % – 19,9 %**	**20,0 % plus**
Zahl der Regionen:	8	33	60	27	20
Zum Vergleich 2022:	12	29	55	36	22
Index Passungsprobleme	**unter 50**	**50 – u. 100**	**100 – u. 150**	**150 – u. 200**	**über 200**
Zahl der Regionen:	5	47	46	25	25
Zum Vergleich 2022:	11	43	45	29	26

Hinweise: Mit der Erhebung 2023 wird die von der Bundesagentur für Arbeit vorgenommene Neugliederung der Arbeitsagenturbezirke (AAB) in Sachsen-Anhalt und Thüringen umgesetzt. Daraus ergibt es sich, dass die Gesamtanzahl der Arbeitsagenturbezirke (AAB) von 154 auf 148 reduziert wurde und Vergleiche zwischen 2023 und 2022 auf AAB-Ebene für Sachsen-Anhalt und Thüringen nicht möglich sind.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1
© GeoBasis-DE/BKG 2017 (Daten verändert)
Visualisierung der Arbeitsagenturbezirke: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 1.1

Regionale Mobilität gilt als einer der Schlüsselfaktoren, um Passungsprobleme zu verringern. Untersuchungen zeigen, dass das bereits praktizierte Mobilitätsverhalten der ausbildungsinteressierten Jugendlichen beträchtlich zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage beiträgt (vgl. dazu bspw. KLEINERT 2015; HERZER/ULRICH 2020). Einem nahezu vollständigen Ausgleich von regionalen Marktungleichgewichten durch regionale Mobilität sind jedoch Grenzen gesetzt. Zum einen ist vielen Jugendlichen Mobilität nur begrenzt möglich (als Folge zu großer Distanzen, zum Teil auch ungünstiger Verkehrsanbindungen oder entstehender Wohnkosten). Sie gelangen somit nicht in die Regionen, in denen es mehr unbesetzte Ausbildungsplätze gibt. Zum anderen fördern Jugendliche mit hoher Mobilitätsbereitschaft nicht zwangsläufig den Marktausgleich, weil diese Jugendlichen ihre Ausbildungswünsche oft auch auf Berufe konzentrieren, in denen es ohnehin keinen Mangel an

Bewerberinnen bzw. Bewerbern gibt (vgl. dazu MATTHES u. a. 2016). Somit müssten auch berufliche Marktungleichgewichte verringert werden, sollen die Passungsprobleme wieder auf ein niedrigeres Niveau reduziert werden.

2.4.2. Passungsprobleme als Folge von beruflichen Marktungleichgewichten

Die Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt werden neben regionalen auch durch berufliche Ungleichgewichte getrieben. In Tabelle 4 werden Berufe aufgeführt, die im Jahr 2023 entweder besonders starke Besetzungs- oder besonders starke Versorgungsprobleme hatten. Die Tabelle enthält vergleichend auch Daten aus dem Vorjahr.

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren auch im Jahr 2023 vor allem Berufe im Handwerk, insbesondere im Lebensmittelhandwerk und auch im Baugewerbe von Besetzungsproblemen betroffen, während Versorgungsprobleme oftmals in Medienberufen und in Teilen des kaufmännischen Bereichs auftraten. Bei den in Tabelle 4 aufgeführten Berufen mit besonders großen Besetzungsproblemen stechen wie bereits in den Vorjahren die Berufe Klempner/-in, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Beton- und Stahlbetonbauer/-in und Fleischer/-in mit den höchsten Anteilen unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot mit jeweils 40 % und höher ins Auge. Mit Ausnahme des Ausbildungsberufs Fachmann/-frau für Systemgastronomie haben sich in allen Berufen, die in Tabelle 4 als Berufe mit Besetzungsproblemen aufgeführt werden, die Anteile unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot gegenüber dem Vorjahr noch einmal vergrößert. Gleichzeitig haben sich mit Ausnahme der Ausbildungsberufe Fachmann/-frau für Systemgastronomie und Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk auch die Anteile der erfolglos Suchenden an der Nachfrage vergrößert.

An der Spitze der Berufe mit besonders großen Versorgungsproblemen standen 2023 neben dem/der Tierpfleger/-in (39,4 %) wie in den letzten Jahren Berufe aus dem Medienbereich. So blieben in den Ausbildungsberufen Mediengestalter/-in Bild und Ton (43,4 %), Gestalter/-in für visuelles Marketing (37,6 %) und Mediengestalter/-in Digital und Print (32,4 %) infolge der vergleichsweise hohen Nachfrage viele Bewerber/-innen bei der Ausbildungsplatzsuche erfolglos. Auch bei der Mehrheit der Ausbildungsberufe mit besonders hohen Versorgungsproblemen stiegen sowohl die Anteile unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot als auch die Anteile noch Suchender an der Nachfrage nach leichten Rückgängen im Vorjahr 2023 wieder an (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4: Ausgewählte Berufe mit Besetzungs- und Versorgungsproblemen 2023 (inkl. Vergleichswerte für 2022)

Beruf[1)]	2023			Vergleichswerte 2022			2023 gg. 2022		
	(betriebliche) Angebots-Nachfrage-Relation	Anteile erfolgloser Marktteilnehmer (in %)		(betriebliche) Angebots-Nachfrage-Relation	Anteile erfolgloser Marktteilnehmer (in %)		Entwicklung (betriebliche) Angebots-Nachfrage-Relation	Entwicklung der Anteile erfolgloser Marktteilnehmer (in %-Punkten)	
		Anteil unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot	Anteil noch Suchender an der Nachfrage		Anteil unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot	Anteil noch Suchender an der Nachfrage		Anteil unbesetzter Plätze am betrieblichen Angebot	Anteil noch Suchender an der Nachfrage
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9
Berufe mit Besetzungsproblemen									
Klempner/-in	174,0	46,1	5,4	175,1	45,0	3,5	-1,1	+1,1	+1,9
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	171,7	45,3	4,6	167,0	43,8	4,7	+ 4,7	+1,5	-0,1
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	164,6	43,4	5,1	146,3	37,5	4,8	+ 18,3	+5,9	+0,3
Fleischer/-in	159,3	41,7	5,5	158,6	40,4	3,9	+ 0,7	+1,3	+1,6
Rohrleitungsbauer/-in	149,5	36,0	4,0	143,9	33,3	4,0	+ 5,6	+2,7	+0,0
Glaser/-in	141,9	35,8	8,3	130,8	28,0	5,0	+ 11,1	+7,8	+3,3
Stuckateur/-in	140,0	33,3	5,3	135,6	30,2	5,0	+ 4,4	+3,1	+0,3
Gerüstbauer/-in	139,7	32,0	4,8	140,9	31,9	3,8	-1,2	+0,1	+1,0
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	139,3	31,2	4,1	154,4	39,6	6,6	-15,1	-8,4	-2,5
Bäcker/-in	127,8	30,4	8,1	127,3	29,7	7,7	+ 0,5	+0,7	+0,4
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	127,7	29,8	8,4	120,5	21,7	5,3	+ 7,2	+8,1	+3,1
Hörakustiker/-in	135,5	29,6	3,9	131,0	26,6	3,4	+ 4,5	+3,0	+0,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	119,8	29,2	14,2	108,2	21,6	13,9	+ 11,6	+7,6	+0,3
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	88,6	27,8	35,3	91,1	25,1	30,9	-2,5	+2,7	+4,4
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in	127,3	27,2	6,2	119,0	21,7	5,4	+ 8,3	+5,5	+0,8
Berufe mit Versorgungsproblemen									
Mediengestalter/-in Bild und Ton	57,6	2,1	43,4	62,1	1,9	38,8	-4,5	+0,2	+4,6
Tierpfleger/-in	60,9	2,0	39,4	60,0	1,8	39,3	+ 0,9	+0,2	+0,1
Gestalter/-in für visuelles Marketing	65,8	6,5	37,6	65,7	3,8	36,4	+ 0,1	+2,7	+1,2
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	88,6	27,8	35,3	91,1	25,1	30,9	-2,5	+2,7	+4,4
Mediengestalter/-in Digital und Print	68,0	4,8	32,4	69,6	4,8	30,3	-1,6	-0,0	+2,1
Bestattungsfachkraft	69,2	2,0	29,8	72,6	2,1	26,8	-3,4	-0,1	+3,0
Raumausstatter/-in	78,5	13,1	25,5	83,3	10,8	21,8	-4,8	+2,3	+3,7
Fachangestellter/-e für Arbeitsmarktdienstleistungen	76,3	2,0	25,2	80,5	4,0	22,7	-4,2	-2,0	+2,5
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	88,2	15,7	24,9	85,1	11,3	24,1	+ 3,1	+4,4	+0,8
Florist/-in	79,4	10,3	24,6	84,2	11,6	21,2	-4,8	-1,4	+3,4
Fachangestellter/-e für Medien- und Informationsdienste	78,5	2,8	23,5	77,5	2,3	24,1	+ 1,0	+0,5	-0,6
Hauswirtschafter/-in	87,9	21,9	23,3	87,5	23,1	21,5	+ 0,4	-1,2	+1,8
Buchhändler/-in	80,3	3,0	21,7	83,7	2,2	17,6	-3,4	+0,8	+4,1
Immobilienkaufmann/-frau	81,3	3,8	21,4	81,2	2,1	20,1	+ 0,1	+1,7	+1,3
Kaufmann/-frau im E-Commerce	82,5	9,3	21,1	86,3	9,4	18,4	-3,8	-0,1	+2,7

Hinweis: Es werden nur Ausbildungsberufe des dualen Systems (BBiG/ HwO) aufgeführt, in denen es im Jahr 2023 mindestens 400 betriebliche Ausbildungsangebote gab.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September; Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Zum Stichtag 30.09.2023 wurden insgesamt 489.200 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge registriert. Das entspricht einem Plus von 3,0 % (+14.000) im Vergleich zum Vorjahr. Seit dem starken Einbruch im Jahr 2020 ist die Zahl der Neuabschlüsse um mehr als 20.000 (+21.700 bzw. +4,6 %) gestiegen. Nichtsdestotrotz liegt sie nach wie vor deutlich unter dem Niveau, welches 2019 vor Ausbruch der Coronapandemie festgestellt wurde (-35.900 Verträge bzw. -6,8 % gegenüber 2019).

Von den im Berichtsjahr 2023 insgesamt neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen waren 97,1 % betriebliche und 2,9 % überwiegend öffentlich finanzierte („außerbetriebliche") Ausbildungsverträge. Während die Zahl der „außerbetrieblichen" Verträge dem Vorjahresniveau (+0,0 %) und dem Niveau von 2019 (-0,1 %) entspricht, ist bei den betrieblichen Verträgen ein Anstieg zum Vorjahr (+3,0 %) festzustellen. Der Wert von 2019 wurde jedoch nicht erreicht (-7,0 %).

BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September

Die BIBB-Erhebung zum 30. September (FLEMMING/GRANATH 2016, 2020) wird jährlich auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in Zusammenarbeit mit den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen durchgeführt. Berücksichtigt werden alle Ausbildungsverträge, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des laufenden Jahres neu abgeschlossen und nicht vorzeitig wieder gelöst wurden. Die Meldungen über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge werden bis Mitte November von den zuständigen Stellen an das BIBB übermittelt. Erste Auswertungsergebnisse liegen bereits Mitte Dezember vor. Die Daten sind in tabellarischer Form auf den Internetseiten des BIBB abrufbar und fließen sowohl in den Berufsbildungsbericht der Bundesregierung als auch in den BIBB-Datenreport zum Berufsbildungsbericht ein. Die Vertragszahlen werden differenziert für Einzelberufe auf der Ebene der Arbeitsagenturbezirke erhoben. Anschlussverträge werden hierbei gesondert erfasst.[7] Sie werden im Gegensatz zur Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder nicht zu der Gesamtsumme der Neuabschlüsse hinzugerechnet.[8] Die Daten der BIBB-Erhebung zum 30. September können, wie oben bereits geschehen, mit den Ende September von der Bundesagentur für Arbeit (BA) bilanzierten Ergebnissen ihrer Ausbildungsmarktstatistik verbunden werden. Damit lassen sich zeitnah wichtige Informationen zum Marktgeschehen und zur Entwicklung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage gewinnen.

3.1. Entwicklung in den Ländern

Der positive Trend in der Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge war 2023 in fast allen Bundesländern sichtbar. Die größten prozentualen Zuwächse waren in Hamburg (+6,2 %), Hessen (+5,8 %) und Baden-Württemberg (+5,2 %) festzustellen. Leichte Rückgänge in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gab es lediglich in Berlin (-0,5 %) und Nordrhein-Westfalen (-0,3 %) (vgl. Tabelle 5).

---

[7] Als „Anschlussverträge" werden Ausbildungsverträge bezeichnet, die im Anschluss an eine vorausgegangene und abgeschlossene Berufsausbildung neu abgeschlossen werden und zu einem weiteren Abschluss führen. Dabei sind jedoch nur die Verträge für Berufsausbildungen zu berücksichtigen, die in den Ausbildungsordnungen als aufbauende Ausbildungsberufe definiert wurden (i. d. R. Einstieg in das dritte Ausbildungsjahr) oder die unter „Fortführung der Berufsausbildung" genannt werden. Vergleiche dazu die Erläuterungen unter der URL https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2023_info.php, hier besonders „Erläuterungen zu Anschlussverträgen" sowie die Liste mit den Erhebungsberufen und deren Fortführungsmöglichkeiten.

[8] Zu den Unterschieden zwischen der Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September und der Berufsbildungsstatistik zum 31. Dezember vgl. auch UHLY u. a. 2009).

Tabelle 5: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach Ländern von 1992 bis 2023

	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Westdeutschland	Ostdeutschland (inkl. Berlin)	Ostdeutschland, ohne Berlin	**Deutschland**
1992	75.294	95.967	18.852	18.240	6.231	13.623	43.722	11.793	61.824	131.463	28.227	7.632	28.566	16.866	20.970	15.945	484.953	110.262	91.410	**595.215**
1993	71.034	92.325	18.192	15.321	6.009	12.513	41.358	13.950	57.591	122.718	26.556	6.978	28.950	18.687	19.872	18.060	456.960	113.160	94.968	**570.120**
1994	69.054	89.679	20.364	18.900	5.712	11.529	38.271	17.745	54.342	114.927	25.599	6.882	35.514	20.721	19.395	19.446	435.387	132.693	112.329	**568.083**
1995	69.036	89.346	19.563	20.223	5.592	11.277	38.658	18.267	53.784	115.395	26.436	7.071	35.697	22.407	19.485	20.535	436.083	136.692	117.129	**572.775**
1996	68.730	90.132	21.474	21.606	5.481	11.529	38.736	18.978	54.378	112.557	27.081	7.209	38.022	20.124	18.813	19.473	434.649	139.680	118.203	**574.326**
1997	70.197	91.989	19.449	19.629	5.685	11.850	39.435	19.038	56.268	117.366	28.347	7.605	36.753	23.787	19.581	20.541	448.323	139.194	119.745	**587.517**
1998	73.818	97.059	22.638	21.399	5.631	12.081	41.214	19.293	57.942	122.589	29.808	8.487	35.919	23.145	20.103	21.402	468.732	143.796	121.158	**612.528**
1999	76.332	96.801	23.721	21.369	6.012	12.549	42.606	19.146	59.382	128.436	30.693	9.033	38.145	23.331	20.370	23.091	482.214	148.803	125.079	**631.014**
2000	77.289	98.295	23.085	19.896	6.147	12.579	42.075	18.339	57.927	128.640	30.810	9.252	34.749	21.459	20.067	21.084	483.081	138.612	115.527	**621.693**
2001	77.067	101.223	21.690	18.825	5.982	13.029	42.147	17.622	56.673	126.069	29.943	8.838	33.363	21.768	19.212	20.790	480.183	134.055	112.365	**614.238**
2002	72.582	95.316	20.193	18.576	5.535	12.216	38.361	16.722	53.364	115.512	27.513	8.355	31.125	19.257	18.672	19.026	447.426	124.896	104.706	**572.322**
2003	70.803	91.926	19.152	18.492	5.304	11.913	37.812	16.665	52.059	111.045	26.937	8.178	30.666	19.134	18.768	18.780	434.748	122.886	103.734	**557.634**
2004	73.278	93.396	20.535	17.919	5.757	12.471	38.727	16.026	53.826	115.986	27.921	8.202	30.615	20.328	19.314	18.684	448.875	124.104	103.569	**572.979**
2005	71.853	90.219	19.638	16.416	5.643	12.405	37.662	15.783	51.531	111.189	26.445	8.178	28.863	17.748	19.035	17.571	434.163	116.019	96.378	**550.179**
2006	73.992	93.006	20.799	19.572	5.901	13.209	39.426	15.306	54.276	115.671	28.038	8.358	31.464	17.904	20.340	18.894	452.214	123.939	103.140	**576.153**
2007	81.216	102.204	21.561	18.489	6.291	14.232	43.377	16.086	58.809	132.033	31.845	8.919	32.007	19.110	21.858	17.847	500.787	125.097	103.536	**625.884**
2008	82.185	102.987	21.021	17.721	6.489	14.862	42.666	14.340	59.880	131.901	30.696	8.892	27.117	17.364	22.044	16.176	502.605	113.739	92.718	**616.341**
2009	74.811	93.564	19.485	15.066	6.132	13.497	39.453	11.826	57.396	121.503	28.851	8.790	23.817	14.937	21.315	13.869	465.309	98.997	79.512	**564.306**
2010	74.550	94.326	19.173	13.623	5.979	14.382	40.233	9.879	58.317	122.310	28.494	8.472	22.248	14.319	21.231	12.420	468.297	91.662	72.489	**559.959**
2011	78.813	97.746	18.396	12.120	6.219	14.412	41.166	8.910	60.846	126.552	28.971	8.613	20.511	12.885	21.546	11.676	484.884	84.495	66.099	**569.379**
2012	76.317	95.310	17.973	11.370	6.144	14.148	40.245	8.325	58.236	124.017	28.407	8.379	18.309	11.823	21.156	11.103	472.353	78.903	60.930	**551.259**
2013	74.391	92.130	16.785	10.551	5.955	13.530	38.388	7.968	56.382	120.084	27.102	7.407	17.889	10.830	19.932	10.221	455.298	74.244	57.459	**529.542**
2014	73.197	91.815	16.800	10.239	5.733	13.401	37.887	7.815	55.812	117.396	26.550	7.317	18.081	11.025	19.797	10.332	448.908	74.292	57.492	**523.200**
2015	73.824	92.178	16.539	10.404	5.796	13.512	37.809	7.842	54.573	116.772	26.238	7.128	18.543	10.644	20.196	10.164	448.026	74.136	57.597	**522.162**
2016	73.989	93.384	16.446	10.434	5.961	13.320	37.266	7.869	54.663	114.714	25.851	7.158	18.447	10.764	19.980	10.026	446.283	73.989	57.540	**520.272**
2017	74.655	92.529	16.122	10.431	5.910	13.431	37.725	7.971	54.702	116.697	26.169	6.744	19.437	10.311	20.103	10.353	448.665	74.625	58.503	**523.290**
2018	75.312	95.433	16.353	10.704	5.859	13.389	38.226	8.133	55.641	118.281	26.226	6.843	19.701	10.590	20.235	10.485	455.448	75.966	59.610	**531.414**
2019	74.079	92.706	15.981	10.533	5.778	13.479	38.334	8.016	54.192	118.560	25.797	6.999	19.518	10.551	20.052	10.464	449.976	75.060	59.079	**525.039**
2020	66.477	83.751	13.716	9.903	5.178	11.661	33.285	7.554	46.788	103.509	23.685	6.009	18.249	9.771	18.426	9.519	398.769	68.715	54.999	**467.484**
2021	65.973	81.897	14.427	10.335	5.316	11.559	33.177	8.067	48.645	107.265	23.388	5.988	18.876	10.290	18.099	9.756	401.313	71.751	57.324	**473.064**
2022	65.847	82.239	14.709	10.290	5.304	11.193	33.831	7.998	48.576	108.759	22.968	5.922	19.728	10.335	17.556	9.894	402.192	72.951	58.242	**475.143**
2023	69.249	86.082	14.643	10.812	5.535	11.880	35.778	8.271	50.379	108.393	23.454	6.012	20.049	10.569	17.691	10.380	414.459	74.724	60.081	**489.183**
2022 bis 2023	+3.402	+3.846	-69	+522	+234	+690	+1.947	+273	+1.803	-366	+489	+90	+324	+234	+135	+486	+12.267	+1.773	+1.839	**+14.037**
in %	+5,2%	+4,7%	-0,5%	+5,1%	+4,4%	+6,2%	+5,8%	+3,4%	+3,7%	-0,3%	+2,1%	+1,5%	+1,6%	+2,3%	+0,8%	+4,9%	+3,0%	+2,4%	+3,2%	**+3,0%**

Hinweise: Ergebnisse im Zählzeitraum 01. Oktober des Vorjahres bis 30. September. Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet. Die rot markierten Bundesländer sind Ostdeutschland zugeordnet, die blaue Markierung kennzeichnet westdeutsche Bundesländer.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

3.1. Entwicklung nach Zuständigkeitsbereichen

Nachdem im Vorjahr fast alle Zuständigkeitsbereiche (abgesehen von Industrie und Handel) Rückgänge in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zu verzeichnen hatten, spiegelt sich der positive Gesamttrend in den Neuabschlusszahlen im Berichtsjahr 2023 ebenfalls in fast allen Zuständigkeitsbereichen wider. Im Bereich Industrie und Handel, der mit 56,9 % aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge den größten Zuständigkeitsbereich darstellt, wurden 2023 bundesweit 278.300 Neuabschlüsse registriert. Das entspricht einem Plus von 12.000 bzw. 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Handwerk, das mit 134.800 Verträgen weiterhin den zweitgrößten Zuständigkeitsbereich darstellt, belief sich der Zuwachs auf 1.600 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (+1,2 %) (vgl. Tabelle 6).

Tabelle 6: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Bundesgebiet nach Zuständigkeitsbereichen von 2001 bis 2023

	Insgesamt	Industrie und Handel	Handwerk	Öffent-licher Dienst	Landwirt-schaft	Freie Berufe	Hauswirt-schaft	Seeschiff-fahrt
2001	**614.235**	337.221	188.463	15.378	13.695	54.318	5.025	135
2002	**572.322**	311.364	173.889	14.814	13.992	53.253	4.830	183
2003	**557.634**	308.565	165.783	13.821	15.009	49.407	4.899	147
2004	**572.979**	322.758	168.291	15.129	15.192	46.539	4.875	195
2005	**550.179**	316.164	157.026	14.172	14.784	43.617	4.119	297
2006	**576.153**	336.936	162.603	14.082	15.813	42.111	4.320	288
2007	**625.884**	367.485	179.697	13.413	15.903	44.556	4.473	360
2008	**616.341**	369.195	170.070	13.227	15.327	43.947	4.272	306
2009	**564.306**	333.405	155.583	13.725	14.646	42.675	3.996	279
2010	**559.959**	331.044	155.178	13.554	13.923	42.441	3.582	240
2011	**569.379**	342.783	154.506	12.402	13.482	42.612	3.345	249
2012	**551.259**	332.622	147.327	12.009	13.260	43.095	2.763	183
2013	**529.542**	317.265	142.137	12.216	13.158	42.051	2.559	156
2014	**523.200**	311.733	141.234	12.417	13.164	42.051	2.421	183
2015	**522.162**	308.244	141.513	13.281	13.551	43.140	2.262	168
2016	**520.272**	304.302	141.768	13.791	13.566	44.562	2.139	141
2017	**523.290**	304.272	143.718	14.253	13.701	45.096	2.106	141
2018	**531.414**	309.831	145.308	14.448	13.464	46.245	1.992	126
2019	**525.039**	304.593	142.875	15.087	13.368	47.100	1.899	117
2020	**467.487**	262.206	132.195	14.646	13.488	43.140	1.701	108
2021	**473.061**	259.380	136.101	14.184	14.247	47.181	1.857	108
2022	**475.143**	266.262	133.149	13.998	13.314	46.890	1.437	96
2023	**489.183**	278.259	134.784	14.952	13.782	45.846	1.431	126
2022 bis 2023	**+14.037**	+12.000	+1.635	+957	+468	-1.044	-6	+30
in %	**+3,0%**	+4,5%	+1,2%	+6,8%	+3,5%	-2,2%	-0,5%	+31,3%

Hinweis: Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, eigene Berechnungen des BIBB-Arbeitsbereichs 1.1

Deutliche Steigerungen in den Neuabschlusszahlen verzeichneten auch die Bereiche Öffentlicher Dienst (+1.000, bzw. +6,8 %), Landwirtschaft (+500, bzw. +3,5 %)[9] und Seeschifffahrt (+30, bzw. +31,3 %). Lediglich im Bereich der Freien Berufe und in der Hauswirtschaft fiel die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2023 geringer aus als im Vorjahr (Freie Berufe: -1.000, bzw. -2,2 %; Hauswirtschaft: -6, bzw. -0,5 %) (vgl. Tabelle 6).

3.2. Entwicklung nach Berufen

Tabelle 7 weist die Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in ausgewählten stärker besetzten Einzelberufen aus. Berufe, die 2023 besonders starke prozentuale Zuwächse in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge verzeichnen konnten, waren u. a. Fachkraft Küche (+166,7 %), Fachmann/-frau für Systemgastronomie (+63,4 %), Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (+43,3 %) und Industrieelektriker/-in (+35,9 %). Stärkere relative Verluste im Vergleich zum Vorjahr gab es hingegen u. a. in den Berufen Raumausstatter/-in (-19,1 %), Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (-18,8 %), Maurer/-in (-14,0 %) und Beton- und Stahlbetonbauer/-in (-12,6 %).

[9] Bei der Interpretation des Zuwachses bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Zuständigkeitsbereich Landwirtschaft ist zu beachten, dass durch eine Änderung der Abfrage in der Landwirtschaftskammer Niedersachsen jetzt auch die Verträge enthalten sind, die durch Betriebswechsel neu abgeschlossen werden. Durch diese Änderung wurde ein deutlicher Anstieg (+800) bei den Verträgen verzeichnet, bei denen bereits bei Vertragsabschluss eine Verkürzung von mindestens 6 Monaten vereinbart wurde (naa_kurz). Dieses Plus wirkt sich dann entsprechend auf das Gesamtergebnis aus.

Tabelle 7: Entwicklung der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in ausgewählten stärker besetzten Einzelberufen mit den stärksten ***relativen*** Verlusten bzw. Gewinnen

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Veränderung	
	2022	2023	abs.	in %
Raumausstatter/-in	642	519	-123	-19,1
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	1.185	963	-222	-18,8
Maurer/-in	3.474	2.991	-486	-14,0
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	600	525	-75	-12,6
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	1.698	1.497	-201	-11,8
Mediengestalter/-in Digital und Print *	2.457	2.193	-264	-10,7
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	714	639	-75	-10,4
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	1.194	1.074	-123	-10,2
Tiermedizinischer Fachangestellter/-e	3.402	3.072	-330	-9,7
Pferdewirt/-in	828	753	-78	-9,3
Vermessungstechniker/-in	879	804	-75	-8,5
Maler/-in und Lackierer/-in	7.308	6.696	-612	-8,4
Florist/-in	828	759	-69	-8,3
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	17.799	16.506	-1.293	-7,3
Kaufmann/-frau im E-Commerce	1.803	1.674	-129	-7,2
Gärtner/-in	5.316	4.965	-351	-6,6
Mediengestalter/-in Bild und Ton	885	828	-57	-6,4
Rechtsanwaltsfachangestellter/	2.313	2.172	-144	-6,2
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	3.783	3.582	-204	-5,4
Bauzeichner/-in	2.718	2.580	-138	-5,1
Fachkraft Küche	297	792	+495	+166,7
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	666	1.089	+423	+63,4
Fachkraft für Kurier,- Express- und Postdienstleistungen	372	534	+162	+43,3
Fachkraft für Gastronomie	2.013	2.805	+795	+39,5
Industrieelektriker/-in	636	864	+228	+35,9
Drogist/-in	1.140	1.470	+330	+29,0
Fluggerätmechaniker/-in	699	894	+195	+27,7
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	1.131	1.434	+303	+26,7
Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung	606	747	+141	+23,3
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer und Transport	846	1.038	+192	+22,7
Landwirt/-in	3.999	4.857	+861	+21,5
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	1.203	1.452	+249	+20,8
Verfahrenstechnologe Metall / Verfahrenstechnologin Metall	429	513	+84	+19,8
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	6.459	7.548	+1.089	+16,9
Mechatroniker/-in	7.713	8.889	+1.173	+15,2
Bankkaufmann/-frau	7.611	8.700	+1.089	+14,3
Fachkraft im Fahrbetrieb	441	501	+57	+13,1
Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement	855	966	+111	+13,1
Anlagenmechaniker/-in	954	1.071	+117	+12,4
Straßenwärter/-in	759	843	+87	+11,3
Alle hier aufgeführten Berufe	**98.661**	**101.799**	**+3.138**	**+3,2**
Zum Vergleich: Berufe insgesamt	**475.143**	**489.183**	**+14.037**	**+3,0**

Hinweise: Bei den Auswertungen wurden ggf. Vorgängerberufe berücksichtigt. Alle ganzen Zahlen wurden auf ein Vielfaches von drei gerundet. Dies betrifft auch die faktischen Veränderungswerte. Deshalb kann hier die in der Tabelle ausgewiesene Differenz von der rechnerischen Differenz der hier genannten Jahreswerte für 2022 und 2023 abweichen. Es werden nur Ausbildungsberufe des dualen Systems (BBiG/HwO) aufgeführt, in denen im Jahr 2023 mindestens 500 betriebliche Ausbildungsverträge neu geschlossen wurden.
* 2023 modernisierter Beruf.
Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

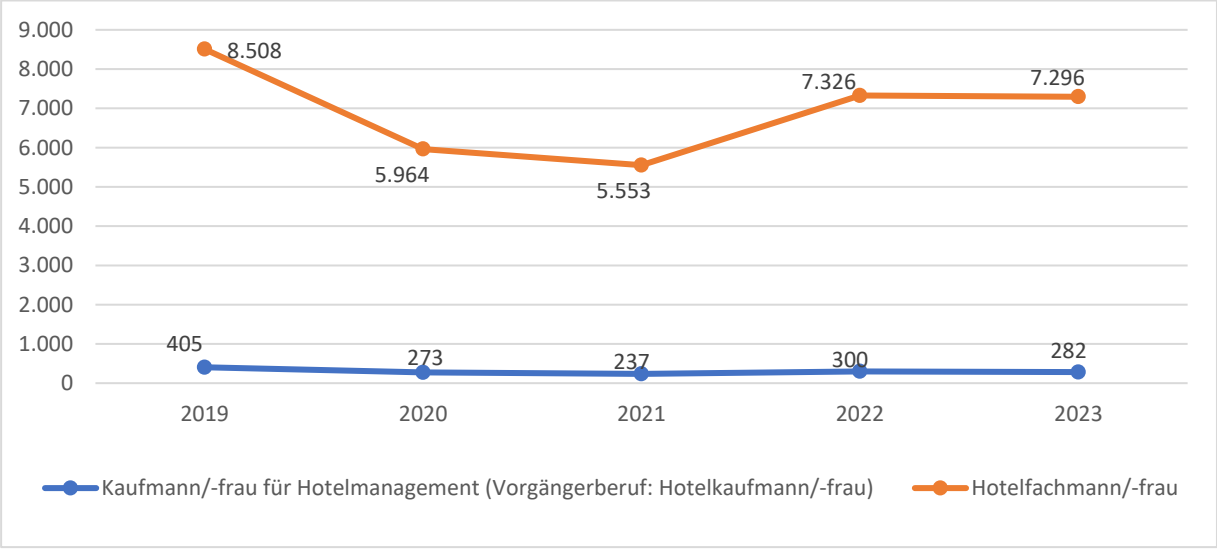
Zwei Gewerbe, die im Zuge der Coronapandemie besonders starke Einbrüche bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen zu verzeichnen hatten, waren das Hotel- und Gastgewerbe und das Veranstaltungsgewerbe. Da mehrere Berufe dieser Gewerbe 2023 zu den Berufen mit den stärksten relativen Zuwächsen in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gehören, soll

im Folgenden ein etwas ausführlicherer Blick auf die Entwicklung der beiden Gewerbe in den vergangenen Jahren gelegt werden.

Im Hotel- und Gastgewerbe war die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge von 2019 auf 2020 um 24,7 % zurückgegangen; im Veranstaltungsgewerbe betrug der Rückgang sogar 36,7 %. Im Folgejahr 2021 mussten beide Gewerbe weitere Verluste von -4,0 % und -1,3 % in Kauf nehmen. Zwei Jahre später lässt sich nun erfreulicherweise konstatieren, dass sich beide Gewerbe von den Krisenfolgen wieder erholen: Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 wieder deutlich gestiegen.

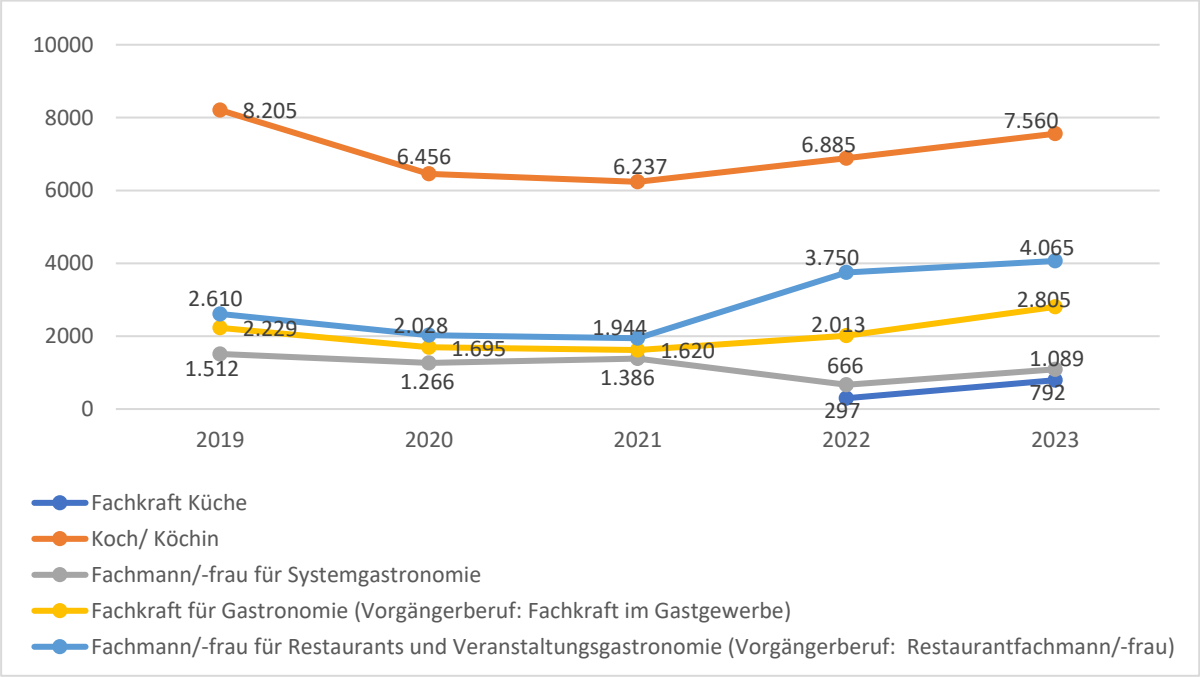
Mit 23.900 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Jahr 2023 erreichte das Hotel- und Gastgewerbe insgesamt sogar ein höheres Niveau an Neuabschlüssen als vor der Krise 2019 (+1,8 %). Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2022 waren in der Branche modernisierte Ausbildungsordnungen in Kraft getreten, die u. a. das Ziel hatten, die Attraktivität der Berufe zu steigern (MILOLAZA/TELIEPS 2022). Abbildung 10 und Abbildung 11 veranschaulichen die Entwicklung der Neuabschlusszahlen für die einzelnen Berufe des Hotel- und Gastgewerbes. Besonders deutliche Zuwächse gab es seit 2021 in den Berufen Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (vormals: Restaurantfachmann/-frau) (+109,2 %) und Fachkraft für Gastronomie (vormals: Fachkraft im Gastgewerbe) (+73,2 %). In beiden Berufen lag die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge damit 2023 über dem Niveau von vor der Coronapandemie 2019 (+55,7 % bzw. +25,8 %). In den übrigen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes wurde zwar noch nicht wieder das Niveau von 2019 erreicht, doch gab es auch hier in den vergangenen zwei Jahren deutliche Zuwächse in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Im neu geschaffenen Beruf „Fachkraft Küche“ hat sich die Zahl der Neuabschlüsse von 2022 auf 2023 mehr als verdoppelt (von knapp 300 auf knapp 800 Verträge, +166,7 %).

Abbildung 10: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Hotelgewerbe 2019-2023



Hinweis: Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, eigene Berechnungen des BIBB-Arbeitsbereichs 1.1

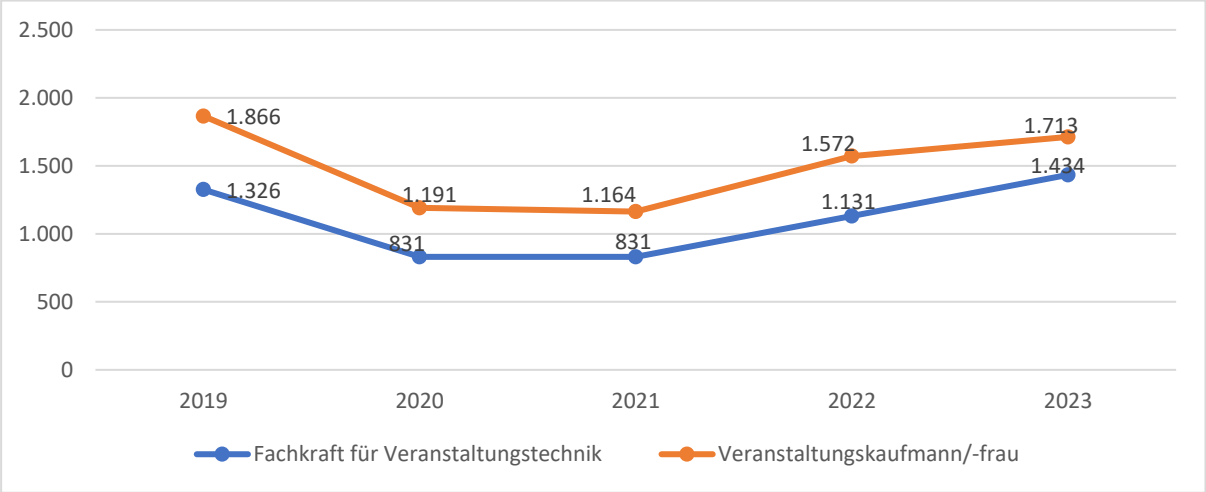
Abbildung 11: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Bereich Gastronomie und Küche 2019-2023



Hinweis: Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, eigene Berechnungen des BIBB-Arbeitsbereichs 1.1

Auch im Veranstaltungsgewerbe ist in den vergangenen zwei Jahren die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge wieder deutlich gestiegen. Mit insgesamt rund 3.100 Verträgen lag ihre Gesamtzahl zwar noch unter dem Niveau von vor der Coronapandemie (-1,4 %), aber deutlich über dem Niveau von 2021 (+57,7 %). Abbildung 12 veranschaulicht die Entwicklung in den einzelnen Berufen (Fachkraft für Veranstaltungstechnik und Veranstaltungskaufmann/-frau).

Abbildung 12: Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September im Veranstaltungsgewerbe 2019-2023



Hinweis: Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September, eigene Berechnungen des BIBB-Arbeitsbereichs 1.1

4. Ausbildungsinteressierte Personen

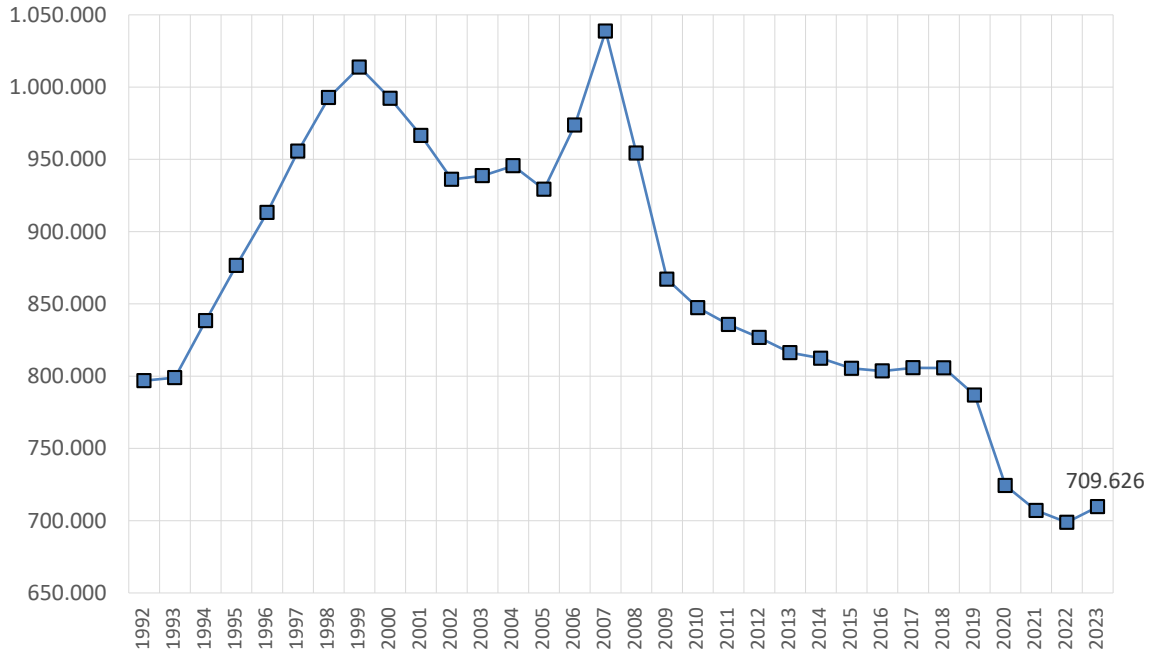
4.1. Definition, Zahl und Entwicklung

Die Zahl der institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Jugendlichen schließt alle Personen ein, die entweder einen Ausbildungsvertrag unterschrieben hatten oder aber zumindest bei der BA als Bewerber/-in registriert waren. Sie beinhaltet somit neben

- den Jugendlichen, die ohne Mitwirkung der Beratungs- und Vermittlungsdienste erfolgreich einen Ausbildungsvertrag abschließen,
- den Bewerberinnen bzw. Bewerbern, die mithilfe dieser Dienste in eine Berufsausbildung einmünden und
- den zum Stichtag 30. September noch suchenden Bewerberinnen und Bewerbern,
- auch jene von der BA registrierten „anderen ehemaligen Bewerber/-innen", die ihren Vermittlungswunsch vor dem Stichtag wieder aufgaben (vgl. BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT 2023b) und deshalb nicht zur offiziellen Ausbildungsplatznachfrage gerechnet werden.

Die Gesamtzahl der institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Mit Ausbruch der Coronapandemie sank sie von 2019 auf 2020 deutlich um 8,0 % auf 724.300 (vgl. Abbildung 13). Im Berichtsjahr 2023 stieg die Zahl der institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Personen erstmalig wieder leicht an und lag nun bei 709.600 (+10.800 bzw. +1,5 % im Vergleich zum Vorjahr).

Abbildung 13: Zahl der institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Personen 1992-2023



Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September; Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

4.2. Verbleib der ausbildungsinteressierten Personen

Wie Tabelle 8 zu entnehmen ist, schlossen im Berichtsjahr 2023 bundesweit insgesamt 68,9 % der ausbildungsinteressierten Personen einen Ausbildungsvertrag ab. Gegenüber dem Vorjahr stieg der

Anteil der ausbildungsinteressierten Personen, die in eine Ausbildung einmündeten (EQI) um 0,9 Prozentpunkte an und befindet sich damit auf einem zum Vergleich zu 2019, vor der Coronapandemie, deutlich höherem Niveau.

Von den 2023 insgesamt rund 709.600 institutionell erfassten ausbildungsinteressierten Personen verblieben weitere 12,2 % bzw. 86.600 auf sonstige Weise im Bildungssystem. Rund zwei Drittel von ihnen befanden sich in (allgemeiner oder beruflicher) Schulbildung (8,2 % aller ausbildungsinteressierten Personen). Andere nahmen ein Studium auf, absolvierten ein Praktikum oder befanden sich in berufsvorbereitenden Fördermaßnahmen oder einer Einstiegsqualifizierung (vgl. Tabelle 8). Unter den Personen mit sonstigem Verbleib im Bildungssystem befanden sich auch 10.700 junge Menschen (1,5 % aller ausbildungsinteressierten Personen), die aus einer bestehenden Berufsausbildung heraus bei den Beratungs- und Vermittlungsdiensten vorstellig geworden waren, letztlich jedoch ihre bisherige Berufsausbildung fortsetzten. In Erwerbstätigkeit verblieben 2023 bundesweit 29.500 bzw. 4,2 % aller institutionell erfassten Ausbildungsinteressierten und in gemeinnützigen Diensten 6.200 bzw. 0,9 %.

Bei 97.900 Personen bzw. 13,8 % der Ausbildungsinteressierten war der Verbleib zum 30. September noch offen oder unklar. Darunter befanden sich 26.400 (3,7 %) unversorgte Bewerber/-innen, die ohne alternative Verbleibmöglichkeit ihre Ausbildungsplatzsuche auch am 30. September noch fortsetzten, sowie 71.500 Personen (10,1 %), die „unbekannt verblieben“ waren, d. h. die die Beratungs- und Vermittlungsdienste über ihre aktuelle Situation nicht mehr unterrichtet hatten.

Tabelle 8: Verbleib der ausbildungsinteressierten Personen 2019 bis 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Ausbildungsinteressierte Personen insgesamt	**786.867**	**724.311**	**707.058**	**698.859**	**709.626**
Verbleib					
Abschluss eines neuen Ausbildungsvertrages	**66,7%**	**64,5%**	**66,9%**	**68,0%**	**68,9%**
■ betrieblich	64,9%	62,5%	64,6%	65,9%	66,9%
■ außerbetrieblich	1,8%	2,1%	2,3%	2,1%	2,0%
Sonstiger Verbleib im Bildungssystem	**13,6%**	**14,3%**	**12,9%**	**12,5%**	**12,2%**
■ allg. oder berufl. Schulbildung	8,8%	9,3%	8,3%	8,3%	8,2%
■ Studium	1,3%	1,3%	1,1%	1,2%	1,2%
■ Praktikum	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%
■ Fördermaßnahmen (insb. Berufsvorbereitung)	1,3%	1,3%	1,3%	1,1%	1,0%
■ Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%
■ Verbleib in bisheriger Berufsausbildung	1,6%	1,8%	1,8%	1,6%	1,5%
Gemeinnützige Dienste	**1,1%**	**1,1%**	**1,0%**	**0,9%**	**0,9%**
■ Bundeswehr	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
■ Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%	0,8%
Erwerbstätigkeit	**4,5%**	**4,4%**	**5,1%**	**4,7%**	**4,2%**
Verbleib offen oder unklar	**14,1%**	**15,7%**	**14,3%**	**13,9%**	**13,8%**
■ mit weiterem Vermittlungswunsch ("unversorgt")	3,1%	4,1%	3,5%	3,2%	3,7%
■ ohne Angabe eines Verbleibes ("unbekannt verblieben")	11,0%	11,6%	10,8%	10,7%	10,1%

Hinweis: Alle ganzen Zahlen wurden als Folge von Datenschutzbestimmungen auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September; Bundesinstitut für Berufsbildung, eigene Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

5. Fazit

Der Ausbildungsmarkt erholt sich langsam weiter von den starken Einbußen, die es mit Beginn der Coronapandemie zu verzeichnen gab. Im Jahr 2020 war die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % auf rund 467.500 Verträge gesunken. Nachdem in den letzten Jahren bereits wieder leichte Zuwächse zu verzeichnen waren (2021: +1,2 %, 2022: +0,4 %), stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Berichtsjahr 2023 weiter an und lag nun bei 489.200 (+3,0 % im Vergleich zum Vorjahr). Seit dem starken Einbruch im Jahr 2020 ist die Zahl der Neuabschlüsse damit um 4,6 % gestiegen, liegt aber nach wie vor deutlich unter dem Niveau von vor Beginn der Coronapandemie 2019 (-6,8 %).

Nach Rückgängen in den Vorjahren stieg 2023 die Nachfrage der Jugendlichen nach Ausbildung um 17.300 auf 552.900 (+3,2 %). Auch das Angebot an dualen Berufsausbildungsstellen nahm in vergleichbarem Umfang zu (+18.600 bzw. +3,4 %) und lag nun bei 562.600. Damit übertraf das Angebot zum zweiten Mal in Folge die Nachfrage der Jugendlichen. Allerdings nahmen auch die Schwierigkeiten zu, das Ausbildungsangebot der Betriebe und die Nachfrage der Jugendlichen zusammenzuführen. Sowohl der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen als auch der Anteil der erfolglos suchenden Ausbildungsplatznachfrager ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Bundesweit blieben 2023 73.400 Ausbildungsstellen unbesetzt, das sind 13,4 % des betrieblichen Angebots – ein neuer Höchstwert. Gleichzeitig hatten 63.700 junge Menschen zum Bilanzierungsstichtag 30. September 2023 noch keinen Ausbildungsplatz gefunden und hielten deshalb ihren Vermittlungswunsch weiterhin aufrecht. 11,5 % der Ausbildungsplatznachfrage blieb damit erfolglos.

Die Ergebnisse verdeutlichen zusammenfassend: Die Gewinnung von Jugendlichen für eine duale Berufsausbildung bleibt eine der zentralen Herausforderungen zur künftigen Fachkräftesicherung. Gleichzeitig ist jedoch zu berücksichtigen, dass es neben Problemen in der Besetzung von Ausbildungsstellen auch weiterhin Versorgungsprobleme in nicht wenigen Regionen und Berufen gibt. So blieb bspw. in Berlin fast jede vierte, in Brandenburg fast jede sechste junge Person ohne Erfolg bei der Ausbildungsplatzsuche. Neben der Frage, wie junge Menschen für eine duale Berufsausbildung (anstelle eines Studiums) gewonnen werden können, ist es somit genauso wichtig zu fragen, wie ausbildungsinteressierte Jugendliche unter Berücksichtigung ihrer Berufswünsche erfolgreich bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz sein können und wie Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage effizienter zusammengebracht werden können.

Literaturverzeichnis

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (Hrsg.): Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022. Optimierte Messung der Anwesenheitsgesamtheit. Grundlagen: Methodenbericht. Juni 2022. Nürnberg 2022. URL: https://www.statistik-arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-Statistik-Berufsausbildungsstellen-2022.html?__blob=publicationFile (Stand: 11.12.2023)

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (Hrsg.): Der Ausbildungsmarkt. Berichtsjahr 2022/2023. September 2023. Nürnberg 2023a. URL: https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Fachstatistiken/Ausbildungsmarkt/Generische-Publikationen/AM-kompakt-Situation-Ausbildungsmarkt22-23.pdf?__blob=publicationFile&v=7 (Stand: 12.12.2023)

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (Hrsg.): Bewerber und Berufsausbildungsstellen (Zeitreihe Monats-/Jahreszahlen). September 2023. Nürnberg 2023b. URL: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1459826&topic_f=zr-jahr-ausbm (Stand: 07.12.2023)

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (Hrsg.): Personen im Kontext von Fluchtmigration (Monatszahlen). Oktober 2023c. URL: https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202310/fluchtmigration/fluchtkontext/fluchtkontext-dlkaajc-0-202310-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=1 (Stand: 12.12.2023)

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (Hrsg.): Ausbildungsmarktstatistik. Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts. Nürnberg 2023d.

CHRIST, Alexander; SCHUSS, Eric; MILDE, Bettina; GRANATH, Ralf-Olaf: Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2022. Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September. Bonn 2023. URL: ab11_beitrag_ausbildungsmarkt-2022.pdf (bibb.de) (Stand: 11.12.2023)

FLEMMING, Simone; GRANATH, Ralf-Olaf: BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.2020. Bonn 2020. URL: https://www.bibb.de/de/bibb-erhebung_2020_info.php (Stand: 10.12.2021)

FLEMMING, Simone; GRANATH, Ralf-Olaf: BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September. Zentrale Datenquelle für die Ausbildungsmarktbilanz. Bonn 2016. URL: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309/naa309_BIBB-Erhebung_Zusammenfassung_2016.pdf (Stand: 10.12.2021)

HERZER, Philip; ULRICH, Joachim Gerd: Wie die regionale Mobilität von Jugendlichen zur Besetzung von Ausbildungsplätzen beiträgt. In: BIBB REPORT, 5/2020. Bonn 2020.

MATTHES, Stephanie; ULRICH, Joachim Gerd, FLEMMING, Simone; GRANATH, Ralf-Olaf: Mehr Ausbildungsangebote, stabile Nachfrage, aber wachsende Passungsprobleme. Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2015. Bonn 2016: BIBB.

KLEINERT, Corinna: Regionale Disparitäten beim Übergang in duale Ausbildung: eine Typologie des IAB. In: Bundesinstitut für Berufsbildung et al. (Hrsg.): Chancen und Risiken aus der demografischen Entwicklung für die Berufsbildung in den Regionen. Bielefeld 2015: Bertelsmann, S. 63-78.

KULTUSMINISTERKONFERENZ – STÄNDIGE KONFERENZ DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (Hrsg.): Vorausberechnung der Zahlen der Schüler/-innen und Absolvierenden 2022 bis 2035 (Dokumentation Nr. 237 – September 2023/Kultusministerkonferenz). Berlin 2023. URL: Dok_237_Vorausberechnung_Schueler_Abs_2022_2035.pdf (kmk.org) (Stand: 07.12.2023)

MATTHES, Stephanie; ULRICH, Joachim Gerd, FLEMMING, Simone; GRANATH, Ralf-Olaf: Mehr Ausbildungsangebote, stabile Nachfrage, aber wachsende Passungsprobleme. Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2015. Bonn 2016: BIBB.

MILOLAZA, Anita; TELIEPS, Johanna: Neustart für das Gastgewerbe. Mit neuen Berufsprofilen aus der Coronakrise. In: BWP 51 (2022) 3, S. 58-59. URL: https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/17992

OEYNHAUSEN, Stephanie; MILDE, Bettina; ULRICH, Joachim Gerd; FLEMMING, Simone; GRANATH, Ralf-Olaf: Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2020. Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September. Bonn 2021. URL: BIBB / Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2020 (Stand: 11.12.2023)

SCHUß, Eric: Die schwierige Lage auf dem deutschen Ausbildungsmarkt BIBB. In: Wirtschaftsdienst 2023, 103(8), S.553-559. URL: Die schwierige Lage auf dem deutschen Ausbildungsmarkt - Wirtschaftsdienst (Stand: 08.12.2023)

UHLY, Alexandra; FLEMMING, Simone; SCHMIDT, Daniel; SCHÜLLER, Frank: Zwei Erhebungen zu neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen: Konzeptionelle Unterschiede zwischen der „Berufsbildungsstatistik zum 31.12.“ und der „BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.“ (Originalfassung 2009, korrigierte Fassung Mai 2019). Bonn 2019. URL: Zwei Erhebungen zu neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Konzeptionelle Unterschiede zwischen der „Berufsbildungsstatistik zum 31.12.“ und der „BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.09.“ (Stand: 11.12.2023)

ULRICH, Joachim Gerd: Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt: Ursachen und Lösungsansätze. In: DIETL, Stefan F. u. a. (Hrsg.): Ausbilder-Handbuch Kapitel 5.2.1.4 – 214. Ergänzungslieferung vom März 2019. Köln 2019

Anhang

I Tabellen

Tabelle A1:

Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 in Deutschland, West- und Ostdeutschland und in den Ländern

Tabelle A2:

Veränderungen der Ausbildungsmarkt-Eckwerte 2023 gegenüber 2022 in Deutschland, West- und Ostdeutschland und in den Ländern

- Teil 1: Veränderungen in ganzen Zahlen bzw. Prozentpunkten
- Teil 2: Veränderungen in Prozent

Tabelle A3:

Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 in Deutschland (Zeitreihe)

Tabelle A4:

Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 in den Regionen und Ländern (Zeitreihen)

- Teil 1: Westdeutschland, Ostdeutschland
- Teil 2: Baden-Württemberg, Bayern
- Teil 3: Berlin, Brandenburg
- Teil 4: Bremen, Hamburg
- Teil 5: Hessen, Mecklenburg-Vorpommern
- Teil 6: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
- Teil 7: Rheinland-Pfalz, Saarland
- Teil 8: Sachsen, Sachsen-Anhalt
- Teil 9: Schleswig-Holstein, Thüringen

Tabelle A5:

Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken

- Teil 1: Bezirke in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen
- Teil 2: Bezirke in Nordrhein-Westfalen
- Teil 3: Bezirke in Hessen, Rheinland-Pfalz
- Teil 4: Bezirke in Baden-Württemberg
- Teil 5: Bezirke in Bayern, im Saarland und in Berlin
- Teil 6: Bezirke in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen
- Teil 7: Bezirke in Sachsen-Anhalt, Thüringen

Tabelle A6:

Merkmale und Vermittlungsstatus der registrierten Ausbildungsstellenbewerber der Berichtsjahre 2017 bis 2023 mit und ohne Fluchtkontext

I Tabellen

Tabelle A1: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 in Deutschland, West- und Ostdeutschland und in den Ländern

	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Berichtsjahr 2022/2023									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
		darunter:			darunter:		darunter:							dar.:		dar.:		Ausbildungsplatznachfrage			Angebots-Nachfrage-Relation (ANR)			
											darunter:						dar.:							
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	ohne überw. öffentl. Finanzierung (betrieblich)	mit überw. öffentl. Finanzierung (außerbetrieblich)	gemeldete Berufsausbildungsstellen	Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		mit einer Alternative zum 30.09.	ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	%-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	"betriebliches" Angebot	%-Anteil der unbesetzten Stellen	gemäß der alten, traditionellen Definition	gemäß der neuen, erweiterten Definition	%-Anteil der noch weiter Suchenden	gemäß der alten Nachfrageberechnung (ANR)	gemäß der neuen Nachfrageberechnung (eANR)	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
Land	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Baden-Württemberg	69.249	67.704	1.545	79.610	12.909	51.896	26.733	51,5	5.999	11,6	4.865	1.134	94.413	73,3	82.158	80.613	16,0	70.383	75.249	8,0	116,7	109,2	87,0	127,7
Bayern	86.082	84.417	1.665	103.344	20.225	60.466	35.952	59,5	4.997	8,3	3.828	1.169	110.598	77,8	106.308	104.643	19,3	87.252	91.080	5,5	121,8	116,7	96,1	106,0
Berlin	14.643	13.839	801	16.813	1.328	21.176	7.474	35,3	4.697	22,2	990	3.707	28.344	51,7	15.969	15.168	8,8	18.348	19.338	24,3	87,0	82,6	56,3	212,6
Brandenburg	10.812	10.188	624	15.319	2.645	12.370	5.880	47,5	2.107	17,0	779	1.328	17.301	62,5	13.458	12.831	20,6	12.141	12.918	16,3	110,8	104,2	77,8	336,2
Bremen	5.535	5.271	267	5.786	467	4.533	1.775	39,2	932	20,6	536	396	8.295	66,7	6.003	5.736	8,1	5.931	6.468	14,4	101,2	92,8	72,4	117,3
Hamburg	11.880	11.499	384	10.631	1.012	6.246	2.645	42,3	1.294	20,7	536	758	15.483	76,7	12.894	12.510	8,1	12.639	13.176	9,8	102,0	97,9	83,3	79,5
Hessen	35.778	34.482	1.299	35.322	3.931	34.636	15.353	44,3	5.203	15,0	3.194	2.009	55.062	65,0	39.711	38.412	10,2	37.788	40.983	12,7	105,1	96,9	72,1	129,9
Meckl.-Vorpommern	8.271	7.929	342	10.566	1.431	6.251	3.222	51,5	1.011	16,2	573	438	11.301	73,2	9.702	9.360	15,3	8.709	9.282	10,9	111,4	104,5	85,9	166,5
Niedersachsen	50.379	49.263	1.116	54.052	4.715	45.412	19.396	42,7	7.634	16,8	4.955	2.679	76.395	65,9	55.095	53.976	8,7	53.058	58.014	13,2	103,8	95,0	72,1	114,9
Nordrhein-Westfalen	108.393	105.630	2.763	111.743	11.527	103.697	44.818	43,2	18.165	17,5	10.575	7.590	167.274	64,8	119.922	117.159	9,8	115.983	126.558	14,4	103,4	94,8	71,7	141,2
Rheinland-Pfalz	23.454	22.779	675	25.807	3.912	20.526	9.695	47,2	3.506	17,1	2.238	1.268	34.287	68,4	27.366	26.691	14,7	24.723	26.961	13,0	110,7	101,5	79,8	190,6
Saarland	6.012	5.817	195	7.175	898	4.628	1.985	42,9	698	15,1	589	109	8.655	69,5	6.909	6.717	13,4	6.120	6.711	10,4	112,9	103,0	79,8	139,1
Sachsen	20.049	18.993	1.059	22.631	2.643	18.932	11.009	58,2	1.996	10,5	1.327	669	27.972	71,7	22.692	21.636	12,2	20.718	22.047	9,1	109,5	102,9	81,1	110,6
Sachsen-Anhalt	10.569	10.074	495	12.566	1.281	9.257	5.426	58,6	918	9,9	604	314	14.400	73,4	11.850	11.355	11,3	10.884	11.487	8,0	108,9	103,2	82,3	90,1
Schleswig-Holstein	17.691	17.229	459	19.954	2.865	13.123	5.476	41,7	3.247	24,7	1.215	2.032	25.338	69,8	20.556	20.094	14,3	19.722	20.937	15,5	104,2	98,2	81,1	221,1
Thüringen	10.380	9.717	663	13.636	1.641	7.822	4.612	59,0	690	8,8	347	343	13.590	76,4	12.021	11.358	14,4	10.722	11.070	6,2	112,1	108,6	88,5	90,1
Westdeutschland	**414.459**	**404.094**	**10.365**	**453.424**	**62.461**	**345.163**	**163.828**	**47,5**	**51.675**	**15,0**	**32.531**	**19.144**	**595.794**	**69,6**	**476.919**	**466.554**	**13,4**	**433.602**	**466.134**	**11,1**	**110,0**	**102,3**	**80,0**	**148,4**
Ostdeutschland	**74.724**	**70.740**	**3.984**	**91.531**	**10.969**	**75.808**	**37.623**	**49,6**	**11.419**	**15,1**	**4.620**	**6.799**	**112.908**	**66,2**	**85.692**	**81.708**	**13,4**	**81.522**	**86.142**	**13,3**	**105,1**	**99,5**	**75,9**	**178,0**
Deutschland[1]	**489.183**	**474.834**	**14.349**	**545.039**	**73.444**	**422.059**	**201.615**	**47,8**	**63.697**	**15,1**	**37.316**	**26.381**	**709.626**	**68,9**	**562.626**	**548.277**	**13,4**	**515.562**	**552.879**	**11,5**	**109,1**	**101,8**	**79,3**	**154,3**

[1] Abweichungen in den Summen von „Westdeutschland“ und „Ostdeutschland“ zu „Deutschland“ können sich durch regional nicht zuordenbare Daten ergeben.

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A2: Veränderungen der Ausbildungsmarkt-Eckwerte 2023 gegenüber 2022 in Deutschland, West- und Ostdeutschland und in den Ländern (Teil 1: Veränderungen in ganzen Zahlen bzw. Prozentpunkten)

	BIBB-Erhebung zum 30. September			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	darunter: ohne überw. öffentl. Finanzierung (betrieblich)	darunter: mit überw. öffentl. Finanzierung (außerbetrieblich)	gemeldete Berufsausbildungsstellen	darunter: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	darunter: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		darunter: Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		darunter: mit einer Alternative zum 30.09.	darunter: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage: dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung (ANR)	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung (eANR)	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	%-Punkte	absolut	%-Punkte	absolut	absolut	absolut	%-Punkte	absolut	absolut	%-Punkte	absolut	absolut	%-Punkte	%-Punkte	%-Punkte	%-Punkte	%-Punkte
Land	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Baden-Württemberg	+3.402	+3.372	+30	-30	+1.551	+1.200	+1.056	+0,9	-327	-0,9	-453	+123	+3.546	+0,9	+4.953	+4.923	+1,0	+3.525	+3.072	-0,8	+1,3	+2,2	+2,1	-3,9
Bayern	+3.846	+3.852	-6	+1.863	+1.743	-828	+672	+1,9	-234	-0,3	-363	+129	+2.346	+1,9	+5.586	+5.592	+0,7	+3.975	+3.612	-0,5	+0,9	+1,6	+3,1	-5,5
Berlin	-69	-24	-45	+708	-174	+273	-3	-0,5	+747	+3,3	+177	+573	+210	-0,6	-243	-198	-1,0	+504	+681	+3,1	-3,8	-4,3	-1,3	+5,8
Brandenburg	+522	+384	+138	+402	+192	-156	-123	-0,4	+249	+2,2	+102	+150	+489	+1,3	+714	+576	+0,6	+672	+771	+1,0	-0,3	-0,7	+2,0	+30,2
Bremen	+234	+216	+18	+96	-105	-177	-84	-0,3	+129	+3,5	-6	+135	+141	+1,7	+126	+111	-2,0	+366	+363	+1,3	-4,4	-3,4	+0,3	-16,6
Hamburg	+690	+663	+27	+846	-21	-483	-258	-0,8	-48	+0,8	-90	+42	+462	+2,2	+669	+642	-0,6	+732	+642	-0,9	-0,6	+0,3	+1,9	-13,7
Hessen	+1.947	+1.908	+39	-267	+321	+915	+975	+1,7	+336	+0,6	+30	+306	+1.887	+1,4	+2.268	+2.229	+0,3	+2.253	+2.283	+0,1	-0,3	+0,1	+1,7	+4,4
Meckl.-Vorpommern	+273	+291	-18	-594	-111	+114	+75	+0,3	+57	+0,6	-15	+72	+312	+0,4	+162	+180	-1,5	+348	+333	+0,2	-2,7	-2,1	-0,9	-12,3
Niedersachsen	+1.803	+1.716	+90	-1.440	+75	+594	+246	-0,0	+54	-0,1	-249	+303	+2.151	+0,5	+1.878	+1.788	-0,2	+2.106	+1.857	-0,3	-0,6	+0,2	+0,4	-5,1
Nordrhein-Westfalen	-366	-171	-195	-2.898	+1.383	-1.590	-504	+0,2	+1.158	+1,4	+249	+909	-1.449	+0,3	+1.017	+1.212	+1,1	+546	+795	+0,8	+0,4	+0,2	+1,2	+22,9
Rheinland-Pfalz	+489	+408	+81	-429	+360	+420	+657	+2,3	+264	+1,0	+102	+162	+249	+0,9	+849	+768	+1,0	+651	+753	+0,6	+0,5	+0,3	+1,9	+21,1
Saarland	+90	+114	-24	-138	-204	+54	+114	+2,0	+78	+1,5	+57	+21	+30	+0,8	-117	-90	-2,8	+111	+168	+0,9	-4,0	-4,4	-1,6	-14,5
Sachsen	+324	+324	+0	+738	-78	-285	+228	+2,0	-201	-0,9	-108	-93	-189	+1,6	+246	+246	-0,5	+231	+120	-1,0	-0,0	+0,5	+1,4	-16,9
Sachsen-Anhalt	+234	+378	-144	-408	-45	+0	+183	+2,0	-24	-0,2	+0	-21	+51	+1,4	+189	+333	-0,8	+213	+213	-0,4	-0,4	-0,3	+1,0	-10,3
Schleswig-Holstein	+135	+198	-63	+387	-36	-540	-201	+0,2	+774	+6,6	+150	+624	-204	+1,1	+99	+162	-0,3	+759	+909	+3,2	-3,7	-4,0	+1,0	+41,4
Thüringen	+486	+402	+84	+336	-273	-324	-126	+0,8	-60	-0,4	-81	+21	+288	+2,0	+213	+129	-2,6	+507	+426	-0,8	-3,5	-2,3	-0,3	-30,3
Westdeutschland	**+12.267**	**+12.276**	**-9**	**-2.013**	**+5.064**	**-432**	**+2.673**	+0,8	**+2.187**	+0,7	**-570**	**+2.757**	**+9.159**	+1,0	**+17.331**	**+17.340**	+0,6	**+15.021**	**+14.451**	**+0,1**	+0,2	+0,6	+1,7	+8,4
Ostdeutschland	**+1.773**	**+1.758**	**+15**	**+1.185**	**-492**	**-378**	**+234**	+0,6	**+771**	+1,1	**+69**	**+699**	**+1.158**	+0,9	**+1.281**	**+1.266**	-0,8	**+2.472**	**+2.541**	**+0,5**	-1,7	-1,5	+0,4	-3,5
Deutschland[1]	**+14.037**	**+14.034**	**+3**	**-921**	**+4.575**	**-342**	**+2.931**	+0,7	**+3.297**	+0,8	**-399**	**+3.696**	**+10.767**	+0,9	**+18.615**	**+18.609**	+0,4	**+17.733**	**+17.334**	**+0,2**	-0,1	+0,2	+1,4	+7,7

[1] Abweichungen in den Summen von „Westdeutschland“ und „Ostdeutschland“ zu „Deutschland“ können sich durch regional nicht zuordenbare Daten ergeben.

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A2: Veränderungen der Ausbildungsmarkt-Eckwerte 2023 gegenüber 2022 in Deutschland, West- und Ostdeutschland und in den Ländern (Teil 2: Veränderungen in Prozent)

	BIBB-Erhebung zum 30. September			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	darunter: ohne überw. öffentl. Finanzierung (betrieblich)	darunter: mit überw. öffentl. Finanzierung (außerbetrieblich)	gemeldete Berufsausbildungsstellen	darunter: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	darunter: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		darunter: Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		darunter: mit einer Alternative zum 30.09.	darunter: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage, dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung (ANR)	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung (eANR)	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %		in %		in %	in %	in %	in %	in %	in %		in %	in %					
Land	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Baden-Württemberg	+5,2%	+5,2%	+1,9%	-0,0%	+13,7%	+2,4%	+4,1%	.	-5,2%	.	-8,5%	+12,3%	+3,9%	+1,2%	+6,4%	+6,5%	.	+5,3%	+4,3%	.	.	.	.	.
Bayern	+4,7%	+4,8%	-0,4%	+1,8%	+9,4%	-1,3%	+1,9%	.	-4,5%	.	-8,6%	+12,4%	+2,2%	+2,5%	+5,5%	+5,6%	.	+4,8%	+4,1%	.	.	.	.	.
Berlin	-0,5%	-0,2%	-5,2%	+4,4%	-11,6%	+1,3%	-0,1%	.	+18,9%	.	+21,6%	+18,2%	+0,7%	-1,2%	-1,5%	-1,3%	.	+2,8%	+3,6%	.	.	.	.	.
Brandenburg	+5,1%	+3,9%	+28,1%	+2,7%	+7,8%	-1,2%	-2,0%	.	+13,5%	.	+14,9%	+12,6%	+2,9%	+2,1%	+5,6%	+4,7%	.	+5,9%	+6,4%	.	.	.	.	.
Bremen	+4,4%	+4,3%	+6,8%	+1,7%	-18,5%	-3,7%	-4,5%	.	+16,1%	.	-0,9%	+51,1%	+1,7%	+2,6%	+2,2%	+2,0%	.	+6,6%	+5,9%	.	.	.	.	.
Hamburg	+6,2%	+6,1%	+7,3%	+8,6%	-1,9%	-7,2%	-8,9%	.	-3,6%	.	-14,4%	+5,9%	+3,1%	+3,0%	+5,5%	+5,4%	.	+6,1%	+5,1%	.	.	.	.	.
Hessen	+5,8%	+5,9%	+3,0%	-0,8%	+8,9%	+2,7%	+6,8%	.	+6,9%	.	+1,0%	+17,9%	+3,5%	+2,1%	+6,1%	+6,2%	.	+6,3%	+5,9%	.	.	.	.	.
Meckl.-Vorpommern	+3,4%	+3,8%	-4,7%	-5,3%	-7,2%	+1,8%	+2,4%	.	+6,1%	.	-2,6%	+20,0%	+2,8%	+0,6%	+1,7%	+2,0%	.	+4,1%	+3,7%	.	.	.	.	.
Niedersachsen	+3,7%	+3,6%	+8,7%	-2,6%	+1,6%	+1,3%	+1,3%	.	+0,7%	.	-4,8%	+12,8%	+2,9%	+0,8%	+3,5%	+3,4%	.	+4,1%	+3,3%	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	-0,3%	-0,2%	-6,6%	-2,5%	+13,6%	-1,5%	-1,1%	.	+6,8%	.	+2,4%	+13,6%	-0,9%	+0,5%	+0,9%	+1,0%	.	+0,5%	+0,6%	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	+2,1%	+1,8%	+13,4%	-1,6%	+10,2%	+2,1%	+7,3%	.	+8,1%	.	+4,8%	+14,6%	+0,7%	+1,4%	+3,2%	+3,0%	.	+2,7%	+2,9%	.	.	.	.	.
Saarland	+1,5%	+2,0%	-11,4%	-1,9%	-18,6%	+1,2%	+6,0%	.	+12,6%	.	+10,5%	+25,3%	+0,4%	+1,1%	-1,7%	-1,3%	.	+1,8%	+2,6%	.	.	.	.	.
Sachsen	+1,6%	+1,7%	-0,1%	+3,4%	-2,9%	-1,5%	+2,1%	.	-9,2%	.	-7,6%	-12,2%	-0,7%	+2,3%	+1,1%	+1,2%	.	+1,1%	+0,6%	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	+2,3%	+3,9%	-22,5%	-3,1%	-3,5%	-0,0%	+3,5%	.	-2,4%	.	-0,2%	-6,5%	+0,3%	+1,9%	+1,6%	+3,0%	.	+2,0%	+1,9%	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	+0,8%	+1,2%	-12,0%	+2,0%	-1,3%	-3,9%	-3,5%	.	+31,4%	.	+14,1%	+44,4%	-0,8%	+1,6%	+0,5%	+0,8%	.	+4,0%	+4,5%	.	.	.	.	.
Thüringen	+4,9%	+4,3%	+14,3%	+2,5%	-14,3%	-4,0%	-2,7%	.	-8,1%	.	-19,1%	+6,5%	+2,2%	+2,7%	+1,8%	+1,1%	.	+5,0%	+4,0%	.	.	.	.	.
Westdeutschland	**+3,0%**	**+3,1%**	**-0,1%**	**-0,4%**	**+8,8%**	**-0,1%**	**+1,7%**	**.**	**+4,4%**	**.**	**-1,7%**	**+16,8%**	**+1,6%**	**+1,5%**	**+3,8%**	**+3,9%**	**.**	**+3,6%**	**+3,2%**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**
Ostdeutschland	**+2,4%**	**+2,5%**	**+0,4%**	**+1,3%**	**-4,3%**	**-0,5%**	**+0,6%**	**.**	**+7,2%**	**.**	**+1,5%**	**+11,5%**	**+1,0%**	**+1,4%**	**+1,5%**	**+1,6%**	**.**	**+3,1%**	**+3,0%**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**
Deutschland[1]	**+3,0%**	**+3,0%**	**+0,0%**	**-0,2%**	**+6,6%**	**-0,1%**	**+1,5%**	**.**	**+5,5%**	**.**	**-1,1%**	**+16,3%**	**+1,5%**	**+1,4%**	**+3,4%**	**+3,5%**	**.**	**+3,6%**	**+3,2%**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A3: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 in Deutschland

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung (ANR)	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung (eANR)	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Deutschland																								
2009	564.306	518.505	45.801	487.034	17.766	562.876	260.183	46,2	88.640	15,7	73.130	15.510	867.000	65,1	582.072	536.271	3,3	579.816	652.947	13,6	100,4	89,1	67,1	45,0
2010	559.959	518.916	41.043	493.244	19.898	559.661	272.240	48,6	80.456	14,4	68.423	12.033	847.380	66,1	579.858	538.815	3,7	571.992	640.416	12,6	101,4	90,5	68,4	46,4
2011	569.379	538.920	30.459	534.114	30.487	547.273	280.935	51,3	72.417	13,2	61.051	11.366	835.719	68,1	599.868	569.406	5,4	580.746	641.796	11,3	103,3	93,5	71,8	60,4
2012	551.259	525.354	25.905	544.805	34.075	563.305	287.852	51,1	76.119	13,5	60.446	15.673	826.710	66,7	585.333	559.428	6,1	566.931	627.378	12,1	103,2	93,3	70,8	73,9
2013	529.542	507.861	21.681	534.875	34.720	562.841	276.151	49,1	83.742	14,9	62.655	21.087	816.231	64,9	564.261	542.580	6,4	550.629	613.284	13,7	102,5	92,0	69,1	87,4
2014	523.200	502.806	20.394	542.350	38.449	561.145	271.959	48,5	81.388	14,5	60.456	20.932	812.388	64,4	561.651	541.257	7,1	544.134	604.590	13,5	103,2	92,9	69,1	95,6
2015	522.162	503.295	18.864	550.331	41.678	550.910	267.664	48,6	81.037	14,7	60.255	20.782	805.407	64,8	563.838	544.974	7,6	542.943	603.198	13,4	103,8	93,5	70,0	102,7
2016	520.272	502.722	17.550	550.216	43.561	547.728	264.447	48,3	80.603	14,7	60.053	20.550	803.553	64,7	563.832	546.282	8,0	540.822	600.876	13,4	104,3	93,8	70,2	107,0
2017	523.290	507.411	15.879	548.909	48.984	547.824	265.320	48,4	80.221	14,6	56.509	23.712	805.794	64,9	572.274	556.395	8,8	547.002	603.510	13,3	104,6	94,8	71,0	117,0
2018	531.414	516.528	14.883	569.915	57.656	535.623	261.359	48,8	78.619	14,7	54.079	24.540	805.677	66,0	589.068	574.185	10,0	555.954	610.032	12,9	106,0	96,6	73,1	129,4
2019	525.039	510.672	14.367	576.980	53.137	511.799	249.971	48,8	73.721	14,4	49.196	24.525	786.867	66,7	578.175	563.808	9,4	549.564	598.758	12,3	105,2	96,6	73,5	116,0
2020	467.484	452.595	14.889	535.914	59.948	472.981	216.156	45,7	78.237	16,5	48.888	29.349	724.311	64,5	527.433	512.544	11,7	496.833	545.721	14,3	106,2	96,6	72,8	167,7
2021	473.064	456.552	16.512	522.867	63.176	433.543	199.547	46,0	67.818	15,6	43.204	24.614	707.058	66,9	536.238	519.726	12,2	497.676	540.882	12,5	107,7	99,1	75,8	152,4
2022	475.143	460.800	14.346	545.960	68.868	422.400	198.684	47,0	60.400	14,3	37.715	22.685	698.859	68,0	544.011	529.668	13,0	497.829	535.545	11,3	109,3	101,6	77,8	146,6
2023	489.183	474.834	14.349	545.039	73.444	422.059	201.615	47,8	63.697	15,1	37.316	26.381	709.626	68,9	562.626	548.277	13,4	515.562	552.879	11,5	109,1	101,8	79,3	154,3

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Regionen und Ländern (Teil 1: West- und Ostdeutschland)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
West																								
2009	465.309	442.440	22.869	390.133	14.924	452.084	198.882	44,0	77.940	17,2	66.785	11.155	718.512	64,8	480.234	457.362	3,3	476.463	543.249	14,3	100,8	88,4	66,8	46,8
2010	468.297	445.821	22.476	402.569	16.058	463.150	218.066	47,1	71.052	15,3	62.695	8.357	713.382	65,6	484.356	461.880	3,5	476.655	539.349	13,2	101,6	89,8	67,9	45,8
2011	484.884	466.191	18.693	439.789	25.114	455.496	229.828	50,5	64.004	14,1	55.685	8.319	710.553	68,2	510.000	491.304	5,1	493.203	548.889	11,7	103,4	92,9	71,8	59,6
2012	472.353	454.785	17.568	452.303	27.704	469.899	237.059	50,4	65.562	14,0	54.957	10.605	705.195	67,0	500.058	482.490	5,7	482.958	537.915	12,2	103,5	93,0	70,9	70,0
2013	455.298	440.457	14.841	446.339	28.262	470.131	227.423	48,4	73.787	15,7	57.445	16.342	698.007	65,2	483.561	468.717	6,0	471.639	529.086	13,9	102,5	91,4	69,3	84,1
2014	448.908	435.165	13.743	454.270	31.490	467.645	222.865	47,7	71.735	15,3	55.112	16.623	693.687	64,7	480.399	466.656	6,7	465.531	520.644	13,8	103,2	92,3	69,3	93,0
2015	448.026	435.027	12.999	461.475	34.054	458.118	219.297	47,9	70.924	15,5	54.526	16.398	686.847	65,2	482.079	469.083	7,3	464.424	518.949	13,7	103,8	92,9	70,2	99,2
2016	446.283	433.827	12.456	459.854	35.594	454.688	215.911	47,5	70.365	15,5	54.120	16.245	685.062	65,1	481.878	469.422	7,6	462.528	516.648	13,6	104,2	93,3	70,3	103,3
2017	448.665	437.436	11.226	459.816	40.713	457.722	217.657	47,6	69.109	15,1	50.744	18.365	688.728	65,1	489.378	478.149	8,5	467.028	517.773	13,3	104,8	94,5	71,1	113,6
2018	455.448	444.951	10.497	478.383	47.985	445.201	214.715	48,2	66.135	14,9	48.234	17.901	685.935	66,4	503.433	492.936	9,7	473.349	521.583	12,7	106,4	96,5	73,4	123,4
2019	449.976	439.941	10.035	484.925	44.607	425.089	205.650	48,4	61.475	14,5	43.491	17.984	669.417	67,2	494.583	484.548	9,2	467.961	511.452	12,0	105,7	96,7	73,9	110,7
2020	398.769	388.239	10.530	450.678	49.191	392.382	177.461	45,2	64.962	16,6	42.874	22.088	613.692	65,0	447.960	437.430	11,2	420.858	463.731	14,0	106,4	96,6	73,0	157,5
2021	401.313	389.292	12.021	436.976	52.204	356.201	162.128	45,5	55.878	15,7	37.939	17.939	595.386	67,4	453.516	441.495	11,8	419.253	457.191	12,2	108,2	99,2	76,2	144,5
2022	402.192	391.818	10.374	455.436	57.397	345.595	161.154	46,6	49.489	14,3	33.101	16.388	586.632	68,6	459.588	449.214	12,8	418.581	451.680	11,0	109,8	101,8	78,3	140,0
2023	414.459	404.094	10.365	453.424	62.461	345.163	163.828	47,5	51.675	15,0	32.531	19.144	595.794	69,6	476.919	466.554	13,4	433.602	466.134	11,1	110,0	102,3	80,0	148,4
Ost																								
2009	98.997	76.068	22.932	95.951	2.712	110.633	61.242	55,4	10.684	9,7	6.332	4.352	148.389	66,7	101.709	78.780	3,4	103.350	109.683	9,7	98,4	92,7	68,5	33,5
2010	91.662	73.095	18.567	90.085	3.688	96.340	54.102	56,2	9.386	9,7	5.711	3.675	133.902	68,5	95.352	76.785	4,8	95.337	101.049	9,3	100,0	94,4	71,2	44,6
2011	84.495	72.729	11.766	93.738	5.232	91.605	51.028	55,7	8.396	9,2	5.353	3.043	125.073	67,6	89.727	77.961	6,7	87.537	92.892	9,0	102,5	96,6	71,7	60,7
2012	78.903	70.569	8.334	91.947	6.249	93.198	50.703	54,4	10.535	11,3	5.469	5.066	121.398	65,0	85.152	76.818	8,1	83.970	89.439	11,8	101,4	95,2	70,1	95,8
2013	74.244	67.404	6.840	88.152	6.344	91.395	48.244	52,8	9.660	10,6	5.127	4.533	117.396	63,2	80.589	73.749	8,6	78.777	83.904	11,5	102,3	96,0	68,6	99,0
2014	74.292	67.641	6.651	87.682	6.840	90.432	47.868	52,9	9.370	10,4	5.271	4.099	116.856	63,6	81.132	74.481	9,2	78.393	83.664	11,2	103,5	97,0	69,4	102,9
2015	74.136	68.268	5.868	88.477	7.555	89.540	47.173	52,7	10.058	11,2	5.704	4.354	116.502	63,6	81.690	75.822	10,0	78.489	84.192	11,9	104,1	97,0	70,1	119,0
2016	73.989	68.895	5.094	90.178	7.952	90.552	47.084	52,0	10.161	11,2	5.902	4.259	117.456	63,0	81.939	76.848	10,3	78.246	84.150	12,1	104,7	97,4	69,8	125,0
2017	74.625	69.975	4.653	88.949	8.229	89.730	47.548	53,0	11.069	12,3	5.741	5.328	116.808	63,9	82.854	78.204	10,5	79.953	85.695	12,9	103,6	96,7	70,9	135,9
2018	75.966	71.577	4.386	91.366	9.660	90.144	46.556	51,6	12.443	13,8	5.824	6.619	119.553	63,5	85.626	81.237	11,9	82.584	88.407	14,1	103,7	96,9	71,6	167,4
2019	75.060	70.731	4.332	91.897	8.516	86.224	44.140	51,2	12.124	14,1	5.662	6.462	117.144	64,1	83.577	79.245	10,7	81.522	87.186	13,9	102,5	95,9	71,3	149,4
2020	68.715	64.356	4.359	85.072	10.745	80.068	38.613	48,2	12.997	16,2	5.932	7.065	110.169	62,4	79.461	75.099	14,3	75.780	81.711	15,9	104,9	97,2	72,1	227,6
2021	71.751	67.260	4.491	85.752	10.956	76.789	37.247	48,5	11.740	15,3	5.225	6.515	111.291	64,5	82.707	78.216	14,0	78.264	83.490	14,1	105,7	99,1	74,3	197,0
2022	72.951	68.982	3.969	90.347	11.460	76.186	37.388	49,1	10.649	14,0	4.550	6.099	111.750	65,3	84.411	80.442	14,2	79.050	83.601	12,7	106,8	101,0	75,5	181,5
2023	74.724	70.740	3.984	91.531	10.969	75.808	37.623	49,6	11.419	15,1	4.620	6.799	112.908	66,2	85.692	81.708	13,4	81.522	86.142	13,3	105,1	99,5	75,9	178,0

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Regionen und Ländern (Teil 2: Baden-Württemberg, Bayern)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage: dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Baden-Württemberg																								
2009	74.811	72.156	2.655	66.368	2.633	68.277	29.424	43,1	11.531	16,9	10.766	765	113.664	65,8	77.442	74.790	3,5	75.576	86.340	13,4	102,5	89,7	68,1	47,0
2010	74.550	71.853	2.697	67.429	2.656	69.868	32.873	47,1	10.338	14,8	9.828	510	111.543	66,8	77.205	74.508	3,6	75.060	84.888	12,2	102,9	91,0	69,2	43,4
2011	78.813	76.428	2.385	74.906	4.722	68.468	34.854	50,9	8.976	13,1	8.632	344	112.428	70,1	83.535	81.150	5,8	79.158	87.789	10,2	105,5	95,2	74,3	59,5
2012	76.317	74.193	2.124	77.934	5.690	65.562	34.193	52,2	8.414	12,8	7.957	457	107.685	70,9	82.008	79.884	7,1	76.773	84.732	9,9	106,8	96,8	76,2	70,7
2013	74.391	72.213	2.178	76.802	5.067	66.358	33.180	50,0	8.935	13,5	8.135	800	107.568	69,2	79.458	77.280	6,6	75.189	83.325	10,7	105,7	95,4	73,9	70,3
2014	73.197	71.235	1.962	77.722	6.212	65.652	33.307	50,7	8.832	13,5	7.965	867	105.540	69,4	79.407	77.445	8,0	74.064	82.029	10,8	107,2	96,8	75,2	86,4
2015	73.824	71.883	1.941	80.014	6.268	65.250	33.529	51,4	9.129	14,0	8.256	873	105.543	69,9	80.091	78.150	8,0	74.697	82.953	11,0	107,2	96,6	75,9	88,3
2016	73.989	72.138	1.848	79.148	7.173	65.606	33.407	50,9	9.518	14,5	8.512	1.006	106.188	69,7	81.162	79.311	9,0	74.994	83.505	11,4	108,2	97,2	76,4	103,1
2017	74.655	72.948	1.707	79.108	7.660	67.401	34.622	51,4	9.555	14,2	8.577	978	107.436	69,5	82.317	80.610	9,5	75.633	84.210	11,3	108,8	97,7	76,6	107,8
2018	75.312	74.049	1.263	82.548	8.975	66.240	34.582	52,2	9.247	14,0	8.185	1.062	106.971	70,4	84.288	83.022	10,8	76.374	84.558	10,9	110,4	99,7	78,8	118,2
2019	74.079	72.669	1.410	83.334	8.661	63.815	33.340	52,2	8.576	13,4	7.529	1.047	104.553	70,9	82.740	81.330	10,6	75.126	82.656	10,4	110,1	100,1	79,1	110,5
2020	66.477	65.031	1.446	78.184	8.158	59.782	29.528	49,4	8.671	14,5	7.406	1.265	96.732	68,7	74.637	73.188	11,1	67.743	75.150	11,5	110,2	99,3	77,2	128,6
2021	65.973	64.248	1.725	74.134	10.174	52.296	25.418	48,6	7.646	14,6	6.528	1.118	92.853	71,1	76.149	74.424	13,7	67.092	73.620	10,4	113,5	103,4	82,0	142,0
2022	65.847	64.332	1.515	79.640	11.357	50.695	25.676	50,6	6.327	12,5	5.317	1.010	90.867	72,5	77.205	75.690	15,0	66.858	72.174	8,8	115,5	107,0	85,0	131,5
2023	69.249	67.704	1.545	79.610	12.909	51.896	26.733	51,5	5.999	11,6	4.865	1.134	94.413	73,3	82.158	80.613	16,0	70.383	75.249	8,0	116,7	109,2	87,0	127,7
Bayern																								
2009	93.564	90.096	3.468	85.786	4.881	83.648	47.334	56,6	11.003	13,2	10.224	779	129.879	72,0	98.445	94.977	5,1	94.344	104.568	10,5	104,3	94,1	75,8	54,1
2010	94.326	91.203	3.123	84.782	5.117	84.006	50.557	60,2	10.089	12,0	9.117	972	127.776	73,8	99.444	96.321	5,3	95.298	104.415	9,7	104,3	95,2	77,8	51,3
2011	97.746	95.181	2.565	93.433	7.923	84.460	53.638	63,5	7.776	9,2	7.208	568	128.568	76,0	105.669	103.104	7,7	98.313	105.522	7,4	107,5	100,1	82,2	56,6
2012	95.310	92.955	2.355	100.075	9.718	82.613	52.655	63,7	7.186	8,7	6.476	710	125.268	76,1	105.030	102.675	9,5	96.021	102.498	7,0	109,4	102,5	83,8	66,4
2013	92.130	89.865	2.268	102.395	9.539	81.377	50.288	61,8	7.766	9,5	6.714	1.052	123.219	74,8	101.670	99.402	9,6	93.183	99.897	7,8	109,1	101,8	82,5	74,6
2014	91.815	89.820	1.995	103.189	10.467	81.226	48.963	60,3	7.760	9,6	6.627	1.133	124.077	74,0	102.282	100.287	10,4	92.946	99.573	7,8	110,0	102,7	82,4	81,3
2015	92.178	90.279	1.899	103.264	10.954	82.311	49.236	59,8	7.593	9,2	6.714	879	125.253	73,6	103.131	101.232	10,8	93.057	99.771	7,6	110,8	103,4	82,3	82,4
2016	93.384	91.566	1.821	103.833	12.062	81.721	48.288	59,1	7.954	9,7	6.825	1.129	126.819	73,6	105.447	103.626	11,6	94.515	101.340	7,8	111,6	104,1	83,1	91,4
2017	92.529	91.053	1.476	105.090	14.372	81.008	47.813	59,0	7.260	9,0	6.017	1.243	125.724	73,6	106.899	105.423	13,6	93.771	99.789	7,3	114,0	107,1	85,0	99,2
2018	95.433	93.981	1.452	110.248	16.236	79.041	46.990	59,5	6.510	8,2	5.447	1.063	127.485	74,9	111.669	110.217	14,7	96.495	101.943	6,4	115,7	109,5	87,6	94,1
2019	92.706	91.422	1.284	111.483	15.562	74.772	45.052	60,3	5.936	7,9	4.926	1.010	122.427	75,7	108.270	106.986	14,5	93.717	98.643	6,0	115,5	109,8	88,4	87,5
2020	83.751	82.284	1.467	104.206	15.852	69.968	39.860	57,0	6.450	9,2	5.181	1.269	113.859	73,6	99.603	98.136	16,2	85.020	90.201	7,2	117,2	110,4	87,5	115,5
2021	81.897	79.923	1.974	98.192	15.609	61.877	35.217	56,9	5.693	9,2	4.608	1.085	108.558	75,4	97.506	95.532	16,3	82.983	87.591	6,5	117,5	111,3	89,8	106,2
2022	82.239	80.568	1.671	101.481	18.483	61.293	35.281	57,6	5.230	8,5	4.190	1.040	108.249	76,0	100.722	99.051	18,7	83.277	87.468	6,0	120,9	115,2	93,0	111,6
2023	86.082	84.417	1.665	103.344	20.225	60.466	35.952	59,5	4.997	8,3	3.828	1.169	110.598	77,8	106.308	104.643	19,3	87.252	91.080	5,5	121,8	116,7	96,1	106,0

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 3: Berlin, Brandenburg)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungstelle einmündeten		Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage: dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Berlin																								
2009	19.485	15.426	4.059	15.501	291	21.330	7.882	37,0	2.406	11,3	867	1.539	32.934	59,2	19.776	15.717	1,9	21.024	21.891	11,0	94,1	90,3	60,0	20,4
2010	19.173	15.714	3.459	15.613	487	19.305	7.996	41,4	2.385	12,4	924	1.461	30.483	62,9	19.659	16.200	3,0	20.634	21.558	11,1	95,3	91,2	64,5	33,3
2011	18.396	15.672	2.724	16.086	456	20.134	8.561	42,5	2.389	11,9	1.090	1.299	29.970	61,4	18.852	16.128	2,8	19.695	20.784	11,5	95,7	90,7	62,9	32,5
2012	17.973	15.912	2.061	15.690	462	21.866	9.280	42,4	3.622	16,6	1.194	2.428	30.561	58,8	18.435	16.374	2,8	20.403	21.597	16,8	90,4	85,4	60,3	47,3
2013	16.785	15.351	1.434	15.284	694	22.173	8.723	39,3	2.412	10,9	895	1.517	30.234	55,5	17.478	16.044	4,3	18.300	19.197	12,6	95,5	91,1	57,8	54,3
2014	16.800	15.384	1.416	14.966	727	20.988	8.150	38,8	2.411	11,5	903	1.508	29.640	56,7	17.529	16.113	4,5	18.309	19.212	12,5	95,7	91,2	59,1	56,6
2015	16.539	15.579	960	15.230	889	21.355	7.993	37,4	2.760	12,9	962	1.798	29.901	55,3	17.427	16.467	5,4	18.336	19.299	14,3	95,0	90,3	58,3	77,2
2016	16.446	15.645	801	16.312	1.213	21.703	7.947	36,6	2.548	11,7	848	1.700	30.204	54,5	17.661	16.860	7,2	18.147	18.996	13,4	97,3	93,0	58,5	96,5
2017	16.122	15.459	663	15.958	1.197	20.816	7.970	38,3	3.144	15,1	796	2.348	28.968	55,7	17.319	16.656	7,2	18.471	19.266	16,3	93,8	89,9	59,8	117,3
2018	16.353	15.642	711	17.005	1.711	22.082	7.917	35,9	4.623	20,9	1.178	3.445	30.519	53,6	18.066	17.355	9,9	19.800	20.976	22,0	91,2	86,1	59,2	217,3
2019	15.981	15.252	729	17.317	1.302	21.680	7.869	36,3	4.414	20,4	1.192	3.222	29.793	53,6	17.283	16.554	7,9	19.203	20.394	21,6	90,0	84,7	58,0	170,2
2020	13.716	12.831	882	15.058	1.626	20.232	6.595	32,6	4.466	22,1	1.111	3.355	27.351	50,1	15.342	14.457	11,2	17.070	18.180	24,6	89,9	84,4	56,1	276,3
2021	14.427	13.248	1.179	15.329	1.112	20.788	7.385	35,5	4.333	20,8	939	3.394	27.828	51,8	15.537	14.358	7,7	17.820	18.759	23,1	87,2	82,8	55,8	178,9
2022	14.709	13.863	846	16.104	1.502	20.902	7.478	35,8	3.949	18,9	814	3.135	28.134	52,3	16.212	15.366	9,8	17.844	18.660	21,2	90,8	86,9	57,6	206,9
2023	14.643	13.839	801	16.813	1.328	21.176	7.474	35,3	4.697	22,2	990	3.707	28.344	51,7	15.969	15.168	8,8	18.348	19.338	24,3	87,0	82,6	56,3	212,6
Brandenburg																								
2009	15.066	11.232	3.831	15.103	550	18.193	9.539	52,4	2.641	14,5	1.336	1.305	23.718	63,5	15.615	11.784	4,7	16.371	17.706	14,9	95,4	88,2	65,8	69,6
2010	13.623	10.911	2.709	13.555	639	16.314	8.652	53,0	2.109	12,9	1.160	949	21.285	64,0	14.262	11.550	5,5	14.571	15.732	13,4	97,9	90,7	67,0	74,2
2011	12.120	10.479	1.641	13.931	926	14.883	7.926	53,3	1.881	12,6	1.155	726	19.077	63,5	13.047	11.406	8,1	12.846	14.001	13,4	101,6	93,2	68,4	109,1
2012	11.370	10.179	1.191	13.808	926	14.794	7.822	52,9	1.921	13,0	1.039	882	18.342	62,0	12.297	11.103	8,3	12.252	13.290	14,5	100,4	92,5	67,0	120,5
2013	10.551	9.546	1.005	12.500	1.099	14.381	7.570	52,6	1.771	12,3	833	938	17.361	60,8	11.649	10.647	10,3	11.490	12.321	14,4	101,4	94,5	67,1	148,4
2014	10.239	9.381	858	12.866	1.333	13.568	7.188	53,0	1.486	11,0	721	765	16.620	61,6	11.571	10.713	12,4	11.004	11.724	12,7	105,2	98,7	69,6	157,7
2015	10.404	9.603	801	13.481	1.417	14.256	7.551	53,0	1.679	11,8	828	851	17.109	60,8	11.820	11.019	12,9	11.253	12.081	13,9	105,0	97,8	69,1	178,7
2016	10.434	9.690	744	13.785	1.793	14.505	7.516	51,8	1.745	12,0	799	946	17.424	59,9	12.228	11.484	15,6	11.382	12.180	14,3	107,4	100,4	70,2	223,7
2017	10.431	9.759	672	14.435	1.689	14.521	7.388	50,9	2.025	13,9	856	1.169	17.565	59,4	12.120	11.448	14,8	11.601	12.456	16,3	104,5	97,3	69,0	239,8
2018	10.704	10.068	636	14.374	1.865	14.669	7.427	50,6	1.957	13,3	765	1.192	17.946	59,6	12.570	11.931	15,6	11.895	12.660	15,5	105,7	99,3	70,0	241,6
2019	10.533	9.978	555	14.239	1.789	14.197	7.063	49,7	2.042	14,4	827	1.215	17.667	59,6	12.321	11.769	15,2	11.748	12.576	16,2	104,9	98,0	69,7	246,9
2020	9.903	9.339	564	13.832	2.096	13.589	6.444	47,4	2.450	18,0	935	1.515	17.049	58,1	12.000	11.436	18,3	11.418	12.354	19,8	105,1	97,1	70,4	363,5
2021	10.335	9.768	567	14.451	2.081	12.817	5.974	46,6	2.153	16,8	824	1.329	17.178	60,2	12.417	11.850	17,6	11.664	12.489	17,2	106,4	99,4	72,3	302,8
2022	10.290	9.801	489	14.918	2.453	12.525	6.002	47,9	1.857	14,8	678	1.179	16.812	61,2	12.744	12.255	20,0	11.469	12.147	15,3	111,1	104,9	75,8	306,0
2023	10.812	10.188	624	15.319	2.645	12.370	5.880	47,5	2.107	17,0	779	1.328	17.301	62,5	13.458	12.831	20,6	12.141	12.918	16,3	110,8	104,2	77,8	336,2

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 4: Bremen, Hamburg)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage: dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Bremen																								
2009	6.132	5.667	465	4.812	268	4.176	1.663	39,8	660	15,8	587	73	8.646	70,9	6.402	5.934	4,5	6.207	6.792	9,7	103,1	94,2	74,0	43,9
2010	5.979	5.466	513	5.305	217	4.443	1.620	36,5	915	20,6	817	98	8.802	67,9	6.198	5.685	3,8	6.078	6.894	13,3	102,0	89,9	70,4	50,7
2011	6.219	5.760	459	5.117	189	4.484	1.731	38,6	790	17,6	692	98	8.973	69,3	6.408	5.949	3,2	6.318	7.008	11,3	101,4	91,4	71,4	35,8
2012	6.144	5.682	462	4.900	234	4.507	1.823	40,4	760	16,9	624	136	8.826	69,6	6.378	5.916	4,0	6.279	6.903	11,0	101,6	92,4	72,2	43,5
2013	5.955	5.622	333	5.201	266	4.773	1.821	38,2	886	18,6	685	201	8.907	66,9	6.222	5.889	4,5	6.156	6.843	12,9	101,1	90,9	69,8	58,5
2014	5.733	5.436	297	5.121	208	4.585	1.702	37,1	857	18,7	670	187	8.616	66,5	5.940	5.643	3,7	5.919	6.591	13,0	100,4	90,2	69,0	47,9
2015	5.796	5.448	348	5.100	400	4.869	1.777	36,5	869	17,8	651	218	8.889	65,2	6.198	5.850	6,8	6.015	6.666	13,0	103,0	93,0	69,7	89,2
2016	5.961	5.634	327	5.359	141	4.789	1.786	37,3	934	19,5	727	207	8.964	66,5	6.102	5.775	2,4	6.168	6.897	13,5	98,9	88,5	68,1	33,1
2017	5.910	5.502	408	4.896	143	4.968	1.830	36,8	1.006	20,2	712	294	9.048	65,3	6.051	5.643	2,5	6.204	6.915	14,5	97,6	87,5	66,9	36,9
2018	5.859	5.472	387	4.866	352	4.716	1.818	38,5	892	18,9	662	230	8.757	66,9	6.213	5.823	6,0	6.090	6.753	13,2	102,0	92,0	70,9	79,8
2019	5.778	5.490	288	5.609	197	4.339	1.783	41,1	709	16,3	440	269	8.334	69,3	5.973	5.685	3,5	6.045	6.486	10,9	98,8	92,1	71,7	37,9
2020	5.178	4.788	390	5.014	338	4.456	1.589	35,7	998	22,4	511	487	8.046	64,4	5.517	5.127	6,6	5.664	6.177	16,2	97,4	89,3	68,6	106,6
2021	5.316	4.953	363	5.480	374	4.726	1.776	37,6	897	19,0	562	335	8.265	64,3	5.688	5.328	7,0	5.649	6.213	14,4	100,7	91,6	68,8	101,4
2022	5.304	5.055	249	5.689	573	4.709	1.858	39,5	803	17,1	541	262	8.154	65,0	5.877	5.628	10,2	5.565	6.105	13,2	105,6	96,2	72,1	133,9
2023	5.535	5.271	267	5.786	467	4.533	1.775	39,2	932	20,6	536	396	8.295	66,7	6.003	5.736	8,1	5.931	6.468	14,4	101,2	92,8	72,4	117,3
Hamburg																								
2009	13.497	12.759	735	9.022	130	6.487	2.812	43,3	851	13,1	602	249	17.172	78,6	13.626	12.891	1,0	13.746	14.346	5,9	99,1	95,0	79,4	6,0
2010	14.382	13.182	1.200	9.819	95	6.631	3.110	46,9	713	10,8	504	209	17.904	80,3	14.478	13.278	0,7	14.592	15.096	4,7	99,2	95,9	80,9	3,4
2011	14.412	13.566	846	9.956	97	7.566	3.277	43,3	1.083	14,3	768	315	18.702	77,1	14.508	13.662	0,7	14.727	15.495	7,0	98,5	93,6	77,6	5,0
2012	14.148	13.323	825	11.229	170	8.378	3.724	44,4	1.778	21,2	979	799	18.801	75,2	14.316	13.494	1,3	14.946	15.924	11,2	95,8	89,9	76,2	14,1
2013	13.530	12.882	648	11.723	693	8.465	3.773	44,6	2.429	28,7	1.106	1.323	18.222	74,3	14.223	13.575	5,1	14.853	15.960	15,2	95,8	89,1	78,1	77,7
2014	13.401	12.846	555	10.948	492	9.244	3.909	42,3	2.724	29,5	1.185	1.539	18.738	71,5	13.893	13.338	3,7	14.940	16.125	16,9	93,0	86,2	74,2	62,3
2015	13.512	12.978	534	11.374	772	9.172	3.917	42,7	2.249	24,5	1.062	1.187	18.768	72,0	14.283	13.752	5,6	14.700	15.762	14,3	97,2	90,6	76,1	80,1
2016	13.320	12.837	480	11.628	694	9.243	4.084	44,2	2.335	25,3	1.162	1.173	18.477	72,1	14.013	13.533	5,1	14.493	15.654	14,9	96,7	89,5	75,8	76,5
2017	13.431	13.005	426	11.678	789	9.897	4.343	43,9	2.588	26,1	1.207	1.381	18.984	70,7	14.220	13.794	5,7	14.811	16.017	16,2	96,0	88,8	74,9	92,4
2018	13.389	12.942	447	11.632	642	9.117	3.955	43,4	2.261	24,8	1.063	1.198	18.552	72,2	14.031	13.584	4,7	14.589	15.651	14,4	96,2	89,7	75,6	68,3
2019	13.479	13.047	435	11.542	248	8.741	3.894	44,5	2.029	23,2	948	1.081	18.327	73,6	13.728	13.293	1,9	14.562	15.510	13,1	94,3	88,5	74,9	24,4
2020	11.661	11.220	441	10.087	716	8.086	3.311	40,9	2.182	27,0	877	1.305	16.434	70,9	12.375	11.937	6,0	12.966	13.842	15,8	95,5	89,4	75,3	94,6
2021	11.559	11.109	453	9.489	275	7.787	3.393	43,6	1.744	22,4	745	999	15.954	72,5	11.835	11.382	2,4	12.558	13.305	13,1	94,2	89,0	74,2	31,7
2022	11.193	10.836	357	9.785	1.032	6.730	2.902	43,1	1.342	19,9	626	716	15.021	74,5	12.225	11.868	8,7	11.907	12.534	10,7	102,7	97,5	81,4	93,1
2023	11.880	11.499	384	10.631	1.012	6.246	2.645	42,3	1.294	20,7	536	758	15.483	76,7	12.894	12.510	8,1	12.639	13.176	9,8	102,0	97,9	83,3	79,5

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 5: Hessen, Mecklenburg-Vorpommern)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Hessen																								
2009	39.453	36.183	3.270	32.171	1.326	40.822	16.448	40,3	8.233	20,2	6.273	1.960	63.828	61,8	40.779	37.509	3,5	41.412	47.685	17,3	98,5	85,5	63,9	61,0
2010	40.233	36.645	3.588	34.114	1.608	43.373	18.244	42,1	6.780	15,6	6.050	730	65.364	61,6	41.841	38.253	4,2	40.965	47.013	14,4	102,1	89,0	64,0	60,6
2011	41.166	38.637	2.529	37.980	2.807	42.523	20.210	47,5	6.233	14,7	5.560	673	63.480	64,8	43.974	41.445	6,8	41.838	47.400	13,2	105,1	92,8	69,3	89,1
2012	40.245	38.139	2.103	38.574	1.978	45.030	21.418	47,6	6.450	14,3	5.483	967	63.855	63,0	42.222	40.119	4,9	41.211	46.695	13,8	102,5	90,4	66,1	68,1
2013	38.388	36.558	1.830	35.727	2.100	45.007	20.314	45,1	7.571	16,8	6.119	1.452	63.081	60,9	40.488	38.658	5,4	39.840	45.957	16,5	101,6	88,1	64,2	89,5
2014	37.887	36.087	1.803	36.513	2.257	44.764	19.625	43,8	7.027	15,7	5.669	1.358	63.027	60,1	40.146	38.343	5,9	39.246	44.916	15,6	102,3	89,4	63,7	92,1
2015	37.809	36.192	1.620	37.258	2.493	42.714	18.848	44,1	7.449	17,4	5.610	1.839	61.677	61,3	40.302	38.685	6,4	39.648	45.258	16,5	101,6	89,0	65,3	106,1
2016	37.266	35.658	1.605	36.992	1.958	41.986	18.205	43,4	6.969	16,6	5.385	1.584	61.047	61,0	39.222	37.617	5,2	38.850	44.235	15,8	101,0	88,7	64,3	82,0
2017	37.725	36.207	1.518	37.160	2.679	42.936	18.555	43,2	6.811	15,9	4.946	1.865	62.106	60,7	40.404	38.886	6,9	39.591	44.538	15,3	102,1	90,7	65,1	105,4
2018	38.226	36.813	1.413	38.346	2.830	43.038	18.803	43,7	6.770	15,7	5.056	1.714	62.463	61,2	41.058	39.645	7,1	39.942	44.997	15,0	102,8	91,2	65,7	107,4
2019	38.334	37.029	1.305	38.550	2.613	42.049	18.414	43,8	6.264	14,9	4.485	1.779	61.971	61,9	40.947	39.642	6,6	40.113	44.598	14,0	102,1	91,8	66,1	92,6
2020	33.285	31.941	1.341	35.319	3.331	39.040	15.708	40,2	6.784	17,4	4.408	2.376	56.616	58,8	36.615	35.274	9,4	35.661	40.068	16,9	102,7	91,4	64,7	159,9
2021	33.177	31.638	1.539	33.670	3.033	35.242	14.423	40,9	5.867	16,6	3.911	1.956	53.997	61,4	36.210	34.671	8,7	35.133	39.045	15,0	103,1	92,7	67,1	131,5
2022	33.831	32.571	1.260	35.590	3.611	33.722	14.379	42,6	4.867	14,4	3.163	1.704	53.175	63,6	37.443	36.183	10,0	35.535	38.700	12,6	105,4	96,8	70,4	125,5
2023	35.778	34.482	1.299	35.322	3.931	34.636	15.353	44,3	5.203	15,0	3.194	2.009	55.062	65,0	39.711	38.412	10,2	37.788	40.983	12,7	105,1	96,9	72,1	129,9
Mecklenburg-Vorpommern																								
2009	11.826	8.919	2.907	13.219	681	12.343	7.511	60,9	890	7,2	613	277	16.656	71,0	12.507	9.600	7,1	12.102	12.714	7,0	103,3	98,4	75,1	49,7
2010	9.879	8.166	1.713	12.252	977	9.901	6.331	63,9	694	7,0	481	213	13.449	73,5	10.857	9.141	10,7	10.092	10.572	6,6	107,6	102,7	80,7	70,1
2011	8.910	7.797	1.110	12.833	1.206	9.106	5.735	63,0	589	6,5	407	182	12.279	72,5	10.116	9.003	13,4	9.090	9.498	6,2	111,3	106,5	82,4	83,1
2012	8.325	7.353	969	12.562	1.309	8.984	5.342	59,5	666	7,4	464	202	11.967	69,6	9.633	8.664	15,1	8.526	8.991	7,4	113,0	107,2	80,5	111,9
2013	7.968	7.167	801	12.126	1.298	8.868	5.099	57,5	862	9,7	550	312	11.736	67,9	9.264	8.463	15,3	8.280	8.829	9,8	111,9	104,9	78,9	149,7
2014	7.815	6.993	822	12.015	1.269	9.004	5.012	55,7	1.092	12,1	690	402	11.805	66,2	9.084	8.262	15,4	8.217	8.907	12,3	110,6	102,0	76,9	188,4
2015	7.842	7.137	702	11.563	1.495	9.008	4.937	54,8	1.115	12,4	726	389	11.913	65,8	9.336	8.634	17,3	8.229	8.955	12,4	113,4	104,2	78,4	215,6
2016	7.869	7.332	537	11.771	1.417	8.897	4.799	53,9	1.254	14,1	821	433	11.967	65,8	9.285	8.748	16,2	8.301	9.123	13,7	111,9	101,8	77,6	222,6
2017	7.971	7.464	507	11.207	1.339	9.078	4.947	54,5	1.207	13,3	694	513	12.102	65,9	9.309	8.802	15,2	8.484	9.177	13,2	109,7	101,4	76,9	200,0
2018	8.133	7.620	513	11.410	1.479	9.052	4.896	54,1	1.214	13,4	740	474	12.288	66,2	9.612	9.099	16,3	8.607	9.345	13,0	111,7	102,8	78,2	211,2
2019	8.016	7.593	420	11.550	1.600	8.331	4.501	54,0	1.058	12,7	613	445	11.844	67,7	9.615	9.195	17,4	8.460	9.072	11,7	113,7	106,0	81,2	202,9
2020	7.554	7.137	420	11.230	1.609	7.198	3.637	50,5	1.080	15,0	689	391	11.115	68,0	9.165	8.745	18,4	7.947	8.634	12,5	115,3	106,1	82,4	230,1
2021	8.067	7.698	369	10.733	1.641	6.505	3.363	51,7	880	13,5	550	330	11.211	72,0	9.708	9.339	17,6	8.397	8.949	9,8	115,6	108,5	86,6	172,8
2022	7.998	7.638	357	11.159	1.542	6.138	3.146	51,3	953	15,5	588	365	10.989	72,8	9.540	9.180	16,8	8.361	8.949	10,6	114,1	106,6	86,8	178,8
2023	8.271	7.929	342	10.566	1.431	6.251	3.222	51,5	1.011	16,2	573	438	11.301	73,2	9.702	9.360	15,3	8.709	9.282	10,9	111,4	104,5	85,9	166,5

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 6: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Niedersachsen																								
2009	57.396	55.086	2.310	47.293	1.410	62.085	24.758	39,9	13.366	21,5	11.114	2.252	94.722	60,6	58.806	56.496	2,5	59.646	70.761	18,9	98,6	83,1	62,1	47,1
2010	58.317	56.454	1.866	49.996	1.674	66.812	27.538	41,2	12.347	18,5	10.848	1.499	97.593	59,8	59.991	58.128	2,9	59.817	70.665	17,5	100,3	84,9	61,5	50,3
2011	60.846	59.382	1.464	55.798	2.508	64.991	29.501	45,4	11.261	17,3	9.859	1.402	96.336	63,2	63.354	61.890	4,1	62.250	72.108	15,6	101,8	87,9	65,8	63,3
2012	58.236	56.625	1.611	56.206	2.649	68.284	30.693	44,9	11.269	16,5	9.703	1.566	95.826	60,8	60.885	59.274	4,5	59.802	69.504	16,2	101,8	87,6	63,5	72,5
2013	56.382	54.408	1.974	55.316	2.430	65.024	28.268	43,5	12.612	19,4	9.848	2.764	93.138	60,5	58.812	56.838	4,3	59.145	68.994	18,3	99,4	85,2	63,1	78,2
2014	55.812	54.012	1.803	56.350	3.263	65.115	27.921	42,9	11.466	17,6	9.213	2.253	93.006	60,0	59.076	57.273	5,7	58.065	67.278	17,0	101,7	87,8	63,5	97,1
2015	54.573	53.160	1.410	57.663	3.469	61.683	26.566	43,1	11.433	18,5	9.030	2.403	89.688	60,8	58.041	56.631	6,1	56.976	66.006	17,3	101,9	87,9	64,7	106,1
2016	54.663	53.055	1.605	57.531	3.161	61.282	26.253	42,8	10.424	17,0	8.532	1.892	89.691	60,9	57.822	56.217	5,6	56.553	65.085	16,0	102,2	88,8	64,5	90,1
2017	54.702	53.361	1.341	56.818	3.071	60.999	26.331	43,2	10.364	17,0	8.018	2.346	89.370	61,2	57.771	56.433	5,4	57.048	65.064	15,9	101,3	88,8	64,6	86,7
2018	55.641	54.075	1.566	57.776	3.754	58.175	25.649	44,1	9.980	17,2	7.345	2.635	88.167	63,1	59.394	57.828	6,5	58.275	65.619	15,2	101,9	90,5	67,4	98,7
2019	54.192	53.010	1.182	57.350	2.402	54.543	23.870	43,8	8.385	15,4	6.412	1.973	84.864	63,9	56.595	55.413	4,3	56.166	62.577	13,4	100,8	90,4	66,7	58,1
2020	46.788	45.570	1.215	54.024	4.596	49.385	20.446	41,4	9.307	18,8	6.265	3.042	75.726	61,8	51.384	50.166	9,2	49.830	56.094	16,6	103,1	91,6	67,9	152,0
2021	48.645	47.475	1.170	55.197	4.841	45.926	19.293	42,0	7.804	17,0	5.417	2.387	75.279	64,6	53.487	52.317	9,3	51.033	56.451	13,8	104,8	94,8	71,1	127,9
2022	48.576	47.547	1.029	55.493	4.641	44.818	19.150	42,7	7.580	16,9	5.204	2.376	74.244	65,4	53.217	52.188	8,9	50.952	56.154	13,5	104,4	94,8	71,7	120,0
2023	50.379	49.263	1.116	54.052	4.715	45.412	19.396	42,7	7.634	16,8	4.955	2.679	76.395	65,9	55.095	53.976	8,7	53.058	58.014	13,2	103,8	95,0	72,1	114,9
Nordrhein-Westfalen																								
2009	121.503	114.588	6.918	98.075	2.484	137.823	53.686	39,0	24.872	18,0	20.852	4.020	205.641	59,1	123.987	117.072	2,1	125.523	146.376	17,0	98,8	84,7	60,3	36,1
2010	122.310	115.563	6.747	103.043	2.837	138.675	59.620	43,0	22.487	16,2	19.301	3.186	201.366	60,7	125.148	118.401	2,4	125.496	144.798	15,5	99,7	86,4	62,1	37,2
2011	126.552	120.963	5.592	110.523	4.653	133.272	61.087	45,8	20.712	15,5	17.003	3.709	198.738	63,7	131.205	125.616	3,7	130.263	147.264	14,1	100,7	89,1	66,0	52,1
2012	124.017	118.692	5.325	110.137	4.829	141.599	64.895	45,8	21.469	15,2	17.095	4.374	200.721	61,8	128.847	123.522	3,9	128.391	145.485	14,8	100,4	88,6	64,2	57,7
2013	120.084	116.832	3.252	107.333	5.577	144.464	63.255	43,8	24.540	17,0	18.194	6.346	201.291	59,7	125.661	122.409	4,6	126.429	144.624	17,0	99,4	86,9	62,4	77,3
2014	117.396	114.066	3.330	111.104	5.469	142.160	61.398	43,2	23.909	16,8	17.315	6.594	198.159	59,2	122.865	119.535	4,6	123.990	141.306	16,9	99,1	87,0	62,0	77,4
2015	116.772	113.589	3.183	113.995	6.131	138.350	60.334	43,6	23.327	16,9	16.605	6.722	194.787	59,9	122.904	119.721	5,1	123.495	140.100	16,7	99,5	87,7	63,1	85,3
2016	114.714	111.774	2.940	111.795	6.974	136.417	59.311	43,5	23.078	16,9	16.292	6.786	191.820	59,8	121.689	118.749	5,9	121.500	137.793	16,7	100,2	88,3	63,4	98,4
2017	116.697	113.979	2.718	111.209	7.466	136.973	59.516	43,5	22.617	16,5	15.293	7.324	194.154	60,1	124.161	121.443	6,1	124.020	139.314	16,2	100,1	89,1	64,0	99,8
2018	118.281	115.914	2.367	116.818	9.591	133.803	59.096	44,2	21.959	16,4	14.840	7.119	192.987	61,3	127.872	125.505	7,6	125.400	140.241	15,7	102,0	91,2	66,3	119,7
2019	118.560	115.875	2.685	120.939	10.104	128.508	56.976	44,3	20.915	16,3	13.543	7.372	190.092	62,4	128.664	125.979	8,0	125.934	139.476	15,0	102,2	92,2	67,7	120,3
2020	103.509	100.716	2.793	111.862	10.958	115.639	47.506	41,1	21.937	19,0	13.037	8.900	171.642	60,3	114.468	111.675	9,8	112.410	125.448	17,5	101,8	91,2	66,7	171,6
2021	107.265	104.004	3.264	110.100	11.440	107.529	44.948	41,8	18.806	17,5	11.813	6.993	169.848	63,2	118.707	115.443	9,9	114.258	126.072	14,9	103,9	94,2	69,9	147,8
2022	108.759	105.801	2.958	114.640	10.144	105.286	45.322	43,0	17.006	16,2	10.326	6.680	168.723	64,5	118.902	115.944	8,7	115.440	125.766	13,5	103,0	94,5	70,5	118,3
2023	108.393	105.630	2.763	111.743	11.527	103.697	44.818	43,2	18.165	17,5	10.575	7.590	167.274	64,8	119.922	117.159	9,8	115.983	126.558	14,4	103,4	94,8	71,7	141,2

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 7: Rheinland-Pfalz, Saarland)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Rheinland-Pfalz																								
2009	28.851	27.348	1.503	24.176	897	27.185	12.644	46,5	4.146	15,3	3.516	630	43.392	66,5	29.748	28.245	3,2	29.481	32.997	12,6	100,9	90,2	68,6	39,9
2010	28.494	27.144	1.350	24.610	860	27.435	13.810	50,3	3.939	14,4	3.442	497	42.117	67,7	29.352	28.005	3,1	28.989	32.433	12,1	101,3	90,5	69,7	37,3
2011	28.971	27.486	1.485	26.694	1.186	27.139	14.077	51,9	3.851	14,2	3.402	449	42.033	68,9	30.156	28.671	4,1	29.418	32.820	11,7	102,5	91,9	71,7	48,5
2012	28.407	27.024	1.380	27.447	1.156	29.390	15.242	51,9	4.378	14,9	3.863	515	42.555	66,8	29.562	28.182	4,1	28.920	32.784	13,4	102,2	90,2	69,5	54,8
2013	27.102	25.854	1.248	26.768	1.356	29.331	14.700	50,1	4.430	15,1	3.703	727	41.733	64,9	28.458	27.210	5,0	27.828	31.533	14,0	102,3	90,3	68,2	70,0
2014	26.550	25.494	1.056	27.247	1.519	29.127	14.189	48,7	4.299	14,8	3.504	795	41.487	64,0	28.068	27.015	5,6	27.345	30.849	13,9	102,6	91,0	67,7	78,4
2015	26.238	25.116	1.122	27.165	1.816	28.498	13.741	48,2	4.217	14,8	3.642	575	40.995	64,0	28.053	26.931	6,7	26.814	30.456	13,8	104,6	92,1	68,4	93,4
2016	25.851	24.936	915	27.794	1.785	28.326	13.426	47,4	4.255	15,0	3.573	682	40.752	63,4	27.636	26.721	6,7	26.535	30.108	14,1	104,2	91,8	67,8	94,4
2017	26.169	25.332	837	27.884	2.633	27.762	13.415	48,3	4.068	14,7	3.295	773	40.515	64,6	28.803	27.963	9,4	26.943	30.237	13,5	106,9	95,3	71,1	126,7
2018	26.226	25.449	777	28.894	2.566	26.939	13.297	49,4	3.897	14,5	3.080	817	39.867	65,8	28.791	28.014	9,2	27.042	30.123	12,9	106,5	95,6	72,2	118,5
2019	25.797	25.128	666	28.307	2.428	25.124	12.191	48,5	3.992	15,9	2.859	1.133	38.730	66,6	28.224	27.558	8,8	26.928	29.787	13,4	104,8	94,7	72,9	118,1
2020	23.685	22.941	744	26.196	2.728	24.099	10.732	44,5	4.336	18,0	2.983	1.353	37.053	63,9	26.412	25.668	10,6	25.038	28.020	15,5	105,5	94,3	71,3	164,5
2021	23.388	22.614	777	25.232	3.334	21.573	9.663	44,8	3.608	16,7	2.460	1.148	35.298	66,3	26.724	25.947	12,8	24.537	26.997	13,4	108,9	99,0	75,7	171,7
2022	22.968	22.371	594	26.237	3.551	20.107	9.037	44,9	3.242	16,1	2.136	1.106	34.038	67,5	26.517	25.923	13,7	24.072	26.208	12,4	110,2	101,2	77,9	169,4
2023	23.454	22.779	675	25.807	3.912	20.526	9.695	47,2	3.506	17,1	2.238	1.268	34.287	68,4	27.366	26.691	14,7	24.723	26.961	13,0	110,7	101,5	79,8	190,6
Saarland																								
2009	8.790	8.181	609	6.429	405	6.791	3.046	44,9	929	13,7	877	52	12.534	70,1	9.195	8.586	4,7	8.841	9.717	9,6	104,0	94,6	73,4	45,1
2010	8.472	7.887	588	6.459	248	6.150	2.827	46,0	781	12,7	754	27	11.796	71,8	8.721	8.133	3,0	8.499	9.255	8,4	102,6	94,2	73,9	25,7
2011	8.613	8.097	516	6.819	336	6.111	2.947	48,2	787	12,9	751	36	11.778	73,1	8.949	8.433	4,0	8.649	9.399	8,4	103,5	95,2	76,0	33,4
2012	8.379	7.866	510	6.621	367	6.551	3.176	48,5	873	13,3	818	55	11.754	71,3	8.745	8.235	4,5	8.433	9.252	9,4	103,7	94,5	74,4	42,1
2013	7.407	6.945	459	6.491	358	6.300	2.849	45,2	958	15,2	847	111	10.857	68,2	7.764	7.305	4,9	7.518	8.364	11,5	103,3	92,8	71,5	56,1
2014	7.317	6.978	339	6.768	500	6.041	2.803	46,4	1.004	16,6	919	85	10.554	69,3	7.818	7.479	6,7	7.401	8.322	12,1	105,6	93,9	74,1	80,7
2015	7.128	6.822	306	6.513	519	5.879	2.685	45,7	980	16,7	912	68	10.323	69,1	7.647	7.341	7,1	7.197	8.109	12,1	106,3	94,3	74,1	85,5
2016	7.158	6.840	318	6.788	547	5.957	2.649	44,5	952	16,0	869	83	10.464	68,4	7.704	7.386	7,4	7.239	8.109	11,7	106,4	95,0	73,6	86,9
2017	6.744	6.462	282	6.736	412	5.532	2.427	43,9	899	16,3	752	147	9.849	68,5	7.158	6.876	6,0	6.891	7.644	11,8	103,8	93,6	72,7	70,5
2018	6.843	6.534	309	7.096	975	5.428	2.418	44,5	832	15,3	727	105	9.852	69,5	7.818	7.509	13,0	6.948	7.674	10,8	112,5	101,9	79,3	140,7
2019	6.999	6.702	297	7.504	638	5.143	2.261	44,0	841	16,4	698	143	9.882	70,8	7.638	7.341	8,7	7.143	7.839	10,7	106,9	97,4	77,3	93,2
2020	6.009	5.727	282	6.730	513	4.961	2.016	40,6	780	15,7	659	121	8.955	67,1	6.522	6.240	8,2	6.129	6.789	11,5	106,4	96,1	72,8	94,5
2021	5.988	5.691	297	6.530	814	4.463	1.861	41,7	620	13,9	536	84	8.592	69,7	6.804	6.507	12,5	6.072	6.609	9,4	112,0	102,9	79,2	117,4
2022	5.922	5.703	219	7.313	1.103	4.573	1.872	40,9	620	13,6	533	87	8.625	68,7	7.026	6.807	16,2	6.009	6.543	9,5	116,9	107,4	81,5	153,5
2023	6.012	5.817	195	7.175	898	4.628	1.985	42,9	698	15,1	589	109	8.655	69,5	6.909	6.717	13,4	6.120	6.711	10,4	112,9	103,0	79,8	139,1

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 8: Sachsen, Sachsen-Anhalt)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Sachsen																								
2009	23.817	17.856	5.961	22.732	449	27.695	16.388	59,2	2.263	8,2	1.573	690	35.124	67,8	24.264	18.303	2,5	24.507	26.079	8,7	99,0	93,0	69,1	21,3
2010	22.248	16.653	5.595	21.027	691	23.165	13.762	59,4	1.891	8,2	1.289	602	31.650	70,3	22.938	17.343	4,0	22.851	24.138	7,8	100,4	95,0	72,5	31,2
2011	20.511	17.322	3.186	22.409	1.100	21.203	12.755	60,2	1.515	7,1	1.140	375	28.959	70,8	21.609	18.423	6,0	20.886	22.026	6,9	103,5	98,1	74,6	41,1
2012	18.309	16.584	1.725	21.433	1.669	21.859	12.480	57,1	2.052	9,4	1.209	843	27.687	66,1	19.977	18.252	9,1	19.152	20.361	10,1	104,3	98,1	72,2	92,2
2013	17.889	16.323	1.566	20.821	1.389	21.220	11.939	56,3	2.347	11,1	1.408	939	27.171	65,8	19.278	17.712	7,8	18.828	20.238	11,6	102,4	95,3	71,0	90,9
2014	18.081	16.650	1.431	20.923	1.576	22.160	12.606	56,9	2.332	10,5	1.580	752	27.636	65,4	19.659	18.228	8,6	18.834	20.415	11,4	104,4	96,3	71,1	98,8
2015	18.543	17.022	1.521	21.325	1.716	21.300	12.441	58,4	2.319	10,9	1.633	686	27.402	67,7	20.259	18.738	9,2	19.230	20.862	11,1	105,4	97,1	73,9	101,8
2016	18.447	16.977	1.470	21.145	1.644	21.923	12.628	57,6	2.395	10,9	1.846	549	27.741	66,5	20.091	18.621	8,8	18.996	20.841	11,5	105,8	96,4	72,4	101,4
2017	19.437	18.066	1.371	21.384	1.665	22.321	13.155	58,9	2.529	11,3	1.869	660	28.602	68,0	21.102	19.731	8,4	20.097	21.966	11,5	105,0	96,1	73,8	97,1
2018	19.701	18.525	1.176	21.692	1.986	22.331	13.014	58,3	2.544	11,4	1.748	796	29.019	67,9	21.687	20.511	9,7	20.496	22.245	11,4	105,8	97,5	74,7	110,7
2019	19.518	18.234	1.284	21.760	1.725	21.146	12.240	57,9	2.713	12,8	1.780	933	28.425	68,7	21.243	19.959	8,6	20.451	22.233	12,2	103,9	95,6	74,7	105,5
2020	18.249	16.998	1.251	20.329	2.282	20.389	11.179	54,8	2.850	14,0	1.897	953	27.459	66,5	20.532	19.281	11,8	19.203	21.099	13,5	106,9	97,3	74,8	159,9
2021	18.876	17.694	1.182	20.347	2.695	19.325	10.635	55,0	2.434	12,6	1.618	816	27.567	68,5	21.570	20.388	13,2	19.692	21.309	11,4	109,5	101,2	78,3	151,0
2022	19.728	18.669	1.059	21.892	2.721	19.218	10.782	56,1	2.198	11,4	1.436	762	28.164	70,0	22.449	21.390	12,7	20.490	21.924	10,0	109,6	102,4	79,7	127,5
2023	20.049	18.993	1.059	22.631	2.643	18.932	11.009	58,2	1.996	10,5	1.327	669	27.972	71,7	22.692	21.636	12,2	20.718	22.047	9,1	109,5	102,9	81,1	110,6
Sachsen-Anhalt																								
2009	14.937	11.400	3.537	14.872	395	16.006	10.346	64,6	1.428	8,9	1.056	372	20.598	72,5	15.333	11.793	3,3	15.309	16.365	8,7	100,2	93,7	74,4	29,2
2010	14.319	11.025	3.294	14.239	327	14.618	9.103	62,3	1.409	9,6	1.105	304	19.836	72,2	14.646	11.352	2,9	14.625	15.729	9,0	100,2	93,1	73,8	25,8
2011	12.885	10.956	1.929	13.873	740	14.204	8.455	59,5	1.168	8,2	881	287	18.633	69,1	13.623	11.697	6,3	13.170	14.052	8,3	103,4	97,0	73,1	52,6
2012	11.823	10.446	1.377	13.883	746	14.056	8.660	61,6	1.293	9,2	867	426	17.220	68,7	12.570	11.193	6,7	12.249	13.116	9,9	102,6	95,8	73,0	65,7
2013	10.830	9.639	1.194	13.672	614	13.377	8.178	61,1	1.302	9,7	794	508	16.029	67,6	11.445	10.251	6,0	11.340	12.132	10,7	100,9	94,3	71,4	64,3
2014	11.025	9.747	1.278	13.242	696	13.406	8.012	59,8	1.195	8,9	788	407	16.419	67,1	11.721	10.443	6,7	11.433	12.219	9,8	102,5	95,9	71,4	65,2
2015	10.644	9.495	1.146	13.145	757	12.843	7.675	59,8	1.232	9,6	953	279	15.810	67,3	11.400	10.254	7,4	10.923	11.874	10,4	104,4	96,0	72,1	76,6
2016	10.764	9.999	765	13.620	732	12.860	7.753	60,3	1.362	10,6	1.070	292	15.870	67,8	11.496	10.731	6,8	11.055	12.126	11,2	104,0	94,8	72,4	76,6
2017	10.311	9.585	723	12.608	1.064	12.264	7.443	60,7	1.293	10,5	955	338	15.132	68,1	11.373	10.650	10,0	10.647	11.604	11,1	106,8	98,0	75,2	111,3
2018	10.590	9.912	678	12.785	1.086	11.532	6.884	59,7	1.158	10,0	829	329	15.237	69,5	11.676	10.998	9,9	10.920	11.748	9,9	106,9	99,4	76,6	97,3
2019	10.551	9.849	699	13.085	1.035	10.936	6.475	59,2	1.035	9,5	699	336	15.012	70,3	11.586	10.884	9,5	10.887	11.586	8,9	106,4	100,0	77,2	84,9
2020	9.771	9.162	609	12.238	1.361	9.840	5.681	57,7	1.201	12,2	761	440	13.932	70,1	11.133	10.524	12,9	10.212	10.974	10,9	109,0	101,5	79,9	141,6
2021	10.290	9.696	594	12.553	1.510	9.290	5.194	55,9	1.088	11,7	790	298	14.385	71,5	11.799	11.205	13,5	10.587	11.379	9,6	111,4	103,7	82,0	128,9
2022	10.335	9.696	639	12.973	1.327	9.258	5.242	56,6	941	10,2	605	336	14.352	72,0	11.661	11.022	12,0	10.671	11.277	8,3	109,3	103,4	81,3	100,5
2023	10.569	10.074	495	12.566	1.281	9.257	5.426	58,6	918	9,9	604	314	14.400	73,4	11.850	11.355	11,3	10.884	11.487	8,0	108,9	103,2	82,3	90,1

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A4: Eckwerte zur Ausbildungsmarktentwicklung 2009 bis 2023 nach Ländern (Teil 9: Schleswig-Holstein, Thüringen)

	BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Verträge			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden (EQI)	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage: gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation: gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte (AQI)	Index Passungsprobleme
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17x20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
Schleswig-Holstein																								
2009	21.315	20.376	939	16.001	490	14.790	7.067	47,8	2.349	15,9	1.974	375	29.037	73,4	21.804	20.865	2,3	21.690	23.664	9,9	100,5	92,1	75,1	23,3
2010	21.231	20.424	807	17.012	746	15.757	7.867	49,9	2.663	16,9	2.034	629	29.121	72,9	21.978	21.171	3,5	21.861	23.895	11,1	100,5	92,0	75,5	39,3
2011	21.546	20.688	858	18.563	693	16.482	8.506	51,6	2.535	15,4	1.810	725	29.523	73,0	22.239	21.381	3,2	22.272	24.081	10,5	99,9	92,4	75,3	34,1
2012	21.156	20.280	873	19.180	913	17.985	9.240	51,4	2.985	16,6	1.959	1.026	29.901	70,8	22.068	21.195	4,3	22.182	24.141	12,4	99,5	91,4	73,8	53,3
2013	19.932	19.281	651	18.583	876	19.032	8.975	47,2	3.660	19,2	2.094	1.566	29.988	66,5	20.808	20.157	4,3	21.498	23.592	15,5	96,8	88,2	69,4	67,4
2014	19.797	19.194	606	19.308	1.103	19.731	9.048	45,9	3.857	19,5	2.045	1.812	30.480	65,0	20.901	20.295	5,4	21.609	23.655	16,3	96,7	88,4	68,6	88,6
2015	20.196	19.563	636	19.129	1.232	19.392	8.664	44,7	3.678	19,0	2.044	1.634	30.924	65,3	21.429	20.793	5,9	21.831	23.874	15,4	98,2	89,8	69,3	91,3
2016	19.980	19.386	594	18.986	1.099	19.361	8.502	43,9	3.946	20,4	2.243	1.703	30.837	64,8	21.078	20.484	5,4	21.681	23.925	16,5	97,2	88,1	68,4	88,5
2017	20.103	19.590	513	19.237	1.488	20.246	8.805	43,5	3.941	19,5	1.927	2.014	31.545	63,7	21.591	21.078	7,1	22.119	24.045	16,4	97,6	89,8	68,4	115,7
2018	20.235	19.722	516	20.159	2.064	18.704	8.107	43,3	3.787	20,2	1.829	1.958	30.834	65,6	22.299	21.786	9,5	22.194	24.024	15,8	100,5	92,8	72,3	149,4
2019	20.052	19.569	483	20.307	1.754	18.055	7.869	43,6	3.828	21,2	1.651	2.177	30.237	66,3	21.804	21.324	8,2	22.227	23.880	16,0	98,1	91,3	72,1	131,9
2020	18.426	18.021	408	19.056	2.001	16.966	6.765	39,9	3.517	20,7	1.547	1.970	28.629	64,4	20.427	20.022	10,0	20.397	21.945	16,0	100,2	93,1	71,4	160,2
2021	18.099	17.637	462	18.952	2.310	14.782	6.136	41,5	3.193	21,6	1.359	1.834	26.745	67,7	20.409	19.947	11,6	19.935	21.294	15,0	102,4	95,9	76,3	173,6
2022	17.556	17.031	522	19.568	2.902	13.662	5.677	41,6	2.472	18,1	1.065	1.407	25.539	68,7	20.457	19.935	14,6	18.963	20.028	12,3	107,9	102,1	80,1	179,7
2023	17.691	17.229	459	19.954	2.865	13.123	5.476	41,7	3.247	24,7	1.215	2.032	25.338	69,8	20.556	20.094	14,3	19.722	20.937	15,5	104,2	98,2	81,1	221,1
Thüringen																								
2009	13.869	11.238	2.634	14.524	346	15.066	9.576	63,6	1.056	7,0	887	169	19.359	71,6	14.217	11.583	3,0	14.040	14.925	7,1	101,3	95,2	73,4	21,1
2010	12.420	10.626	1.794	13.399	567	13.037	8.258	63,3	898	6,9	752	146	17.199	72,2	12.987	11.193	5,1	12.567	13.320	6,7	103,4	97,5	75,5	34,2
2011	11.676	10.500	1.176	14.606	804	12.075	7.596	62,9	854	7,1	680	174	16.155	72,3	12.480	11.304	7,1	11.850	12.528	6,8	105,3	99,6	77,3	48,5
2012	11.103	10.092	1.011	14.571	1.137	11.639	7.119	61,2	981	8,4	696	285	15.624	71,1	12.240	11.229	10,1	11.388	12.084	8,1	107,5	101,3	78,3	82,2
2013	10.221	9.381	840	13.749	1.250	11.376	6.735	59,2	966	8,5	647	319	14.862	68,8	11.472	10.629	11,8	10.539	11.187	8,6	108,8	102,5	77,2	101,5
2014	10.332	9.483	849	13.670	1.239	11.306	6.900	61,0	854	7,6	589	265	14.739	70,1	11.571	10.722	11,6	10.596	11.187	7,6	109,2	103,4	78,5	88,2
2015	10.164	9.429	735	13.733	1.281	10.778	6.576	61,0	953	8,8	602	351	14.367	70,8	11.445	10.710	12,0	10.515	11.118	8,6	108,8	103,0	79,7	102,5
2016	10.026	9.249	777	13.545	1.153	10.664	6.441	60,4	857	8,0	518	339	14.250	70,4	11.178	10.404	11,1	10.365	10.884	7,9	107,9	102,7	78,5	87,3
2017	10.353	9.636	717	13.357	1.275	10.730	6.645	61,9	871	8,1	571	300	14.439	71,7	11.628	10.911	11,7	10.653	11.226	7,8	109,2	103,6	80,5	90,7
2018	10.485	9.813	672	14.100	1.533	10.478	6.418	61,3	947	9,0	564	383	14.544	72,1	12.018	11.346	13,5	10.866	11.430	8,3	110,6	105,1	82,6	111,9
2019	10.464	9.819	645	13.946	1.065	9.934	5.992	60,3	862	8,7	551	311	14.406	72,6	11.529	10.884	9,8	10.773	11.325	7,6	107,0	101,8	80,0	74,5
2020	9.519	8.889	633	12.385	1.771	8.820	5.077	57,6	950	10,8	539	411	13.263	71,8	11.292	10.659	16,6	9.930	10.470	9,1	113,7	107,8	85,1	150,8
2021	9.756	9.153	600	12.339	1.917	8.064	4.696	58,2	852	10,6	504	348	13.122	74,3	11.673	11.070	17,3	10.104	10.608	8,0	115,5	110,0	88,9	139,1
2022	9.894	9.312	579	13.301	1.915	8.145	4.738	58,2	751	9,2	429	322	13.299	74,4	11.808	11.229	17,1	10.215	10.644	7,1	115,6	110,9	88,8	120,3
2023	10.380	9.717	663	13.636	1.641	7.822	4.612	59,0	690	8,8	347	343	13.590	76,4	12.021	11.358	14,4	10.722	11.070	6,2	112,1	108,6	88,5	90,1

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung zum 30. September stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet. Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 1: Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
111 Bad Oldesloe	2.130	2.094	36	2.561	365	1.629	706	43,3	281	17,2	147	134	3.054	69,8	2.496	2.460	14,8	2.265	2.412	11,7	110,2	103,5	81,7	172,9
115 Elmshorn	3.084	3.063	24	2.991	368	2.199	991	45,1	371	16,9	167	204	4.293	71,9	3.453	3.429	10,7	3.288	3.456	10,7	105,0	99,9	80,4	115,2
119 Flensburg	2.964	2.787	174	3.367	411	2.134	837	39,2	514	24,1	165	349	4.260	69,6	3.375	3.198	12,8	3.312	3.477	14,8	101,9	97,0	79,2	189,9
127 Heide	1.680	1.641	36	2.010	233	1.438	737	51,3	216	15,0	113	103	2.379	70,5	1.911	1.875	12,4	1.782	1.896	11,4	107,3	100,9	80,3	141,6
131 Kiel	2.523	2.490	33	2.618	334	1.927	633	32,8	727	37,7	179	548	3.816	66,1	2.856	2.823	11,8	3.072	3.249	22,4	93,0	87,9	74,8	264,6
135 Lübeck	2.979	2.865	114	3.658	768	2.273	921	40,5	696	30,6	266	430	4.332	68,8	3.747	3.633	21,1	3.411	3.675	18,9	109,9	102,0	86,5	400,2
139 Neumünster	2.328	2.289	39	2.749	386	1.523	651	42,7	442	29,0	178	264	3.201	72,8	2.715	2.676	14,4	2.592	2.772	16,0	104,7	98,0	84,8	230,2
Schleswig-Holstein	**17.691**	**17.229**	**459**	**19.954**	**2.865**	**13.123**	**5.476**	**41,7**	**3.247**	**24,7**	**1.215**	**2.032**	**25.338**	**69,8**	**20.556**	**20.094**	**14,3**	**19.722**	**20.937**	**15,5**	**104,2**	**98,2**	**81,1**	**221,1**
Hamburg	**11.880**	**11.499**	**384**	**10.631**	**1.012**	**6.246**	**2.645**	**42,3**	**1.294**	**20,7**	**536**	**758**	**15.483**	**76,7**	**12.894**	**12.510**	**8,1**	**12.639**	**13.176**	**9,8**	**102,0**	**97,9**	**83,3**	**79,5**
211 Braunschweig-Goslar	3.444	3.378	66	3.544	332	2.976	1.148	38,6	359	12,1	317	42	5.271	65,3	3.774	3.708	9,0	3.486	3.801	9,4	108,3	99,3	71,6	84,5
221 Celle	1.938	1.896	42	2.086	256	2.005	845	42,1	458	22,8	297	161	3.099	62,6	2.196	2.154	11,9	2.100	2.397	19,1	104,5	91,6	70,8	227,2
224 Emden-Leer	3.624	3.555	69	3.288	300	2.946	1.419	48,2	499	16,9	360	139	5.151	70,4	3.924	3.855	7,8	3.762	4.122	12,1	104,3	95,2	76,2	94,2
231 Göttingen	2.250	2.214	36	3.116	411	2.154	925	42,9	468	21,7	307	161	3.480	64,7	2.661	2.625	15,7	2.412	2.718	17,2	110,4	97,9	76,5	269,5
234 Hameln	2.034	1.980	54	2.464	46	2.441	1.113	45,6	353	14,5	290	63	3.363	60,5	2.082	2.025	2,3	2.097	2.388	14,8	99,2	87,1	61,9	33,6
237 Hannover	7.065	6.885	180	6.284	446	6.591	2.341	35,5	1.149	17,4	619	530	11.316	62,4	7.512	7.332	6,1	7.596	8.214	14,0	98,9	91,4	66,4	85,1
241 Helmstedt	2.148	2.094	54	2.610	281	1.881	893	47,5	222	11,8	174	48	3.138	68,5	2.430	2.376	11,8	2.196	2.370	9,4	110,6	102,5	77,5	110,7
244 Hildesheim	1.917	1.851	63	2.286	231	2.475	1.053	42,5	352	14,2	233	119	3.339	57,4	2.148	2.082	11,1	2.034	2.268	15,5	105,5	94,7	64,3	172,1
251 Lüneburg-Uelzen	3.297	3.204	93	3.417	305	3.430	1.382	40,3	680	19,8	407	273	5.346	61,7	3.603	3.510	8,7	3.570	3.978	17,1	100,9	90,6	67,4	148,6
257 Nordhorn	3.495	3.372	123	4.945	280	2.157	1.182	54,8	308	14,3	261	47	4.470	78,2	3.774	3.651	7,7	3.540	3.801	8,1	106,6	99,3	84,4	62,1
261 Oldenburg-Wilhelmshaven	5.688	5.598	90	5.802	632	5.156	1.977	38,3	904	17,5	590	314	8.868	64,1	6.321	6.231	10,1	6.003	6.591	13,7	105,3	95,9	71,3	139,1
264 Osnabrück	4.032	3.987	42	4.063	412	2.570	1.294	50,4	387	15,1	206	181	5.307	76,0	4.443	4.401	9,4	4.212	4.419	8,8	105,5	100,6	83,7	82,0
267 Stade	3.249	3.186	63	3.329	345	2.980	1.277	42,9	483	16,2	291	192	4.953	65,6	3.594	3.531	9,8	3.441	3.732	12,9	104,4	96,3	72,6	126,4
274 Vechta	2.814	2.736	78	3.294	298	2.066	992	48,0	312	15,1	226	86	3.888	72,4	3.111	3.033	9,8	2.898	3.126	10,0	107,3	99,6	80,0	98,1
277 Nienburg-Verden	2.880	2.823	60	2.971	64	2.957	1.320	44,6	583	19,7	320	263	4.518	63,8	2.946	2.886	2,2	3.144	3.465	16,8	93,7	85,0	65,2	37,3
Niedersachsen	**50.379**	**49.263**	**1.116**	**54.052**	**4.715**	**45.412**	**19.396**	**42,7**	**7.634**	**16,8**	**4.955**	**2.679**	**76.395**	**65,9**	**55.095**	**53.976**	**8,7**	**53.058**	**58.014**	**13,2**	**103,8**	**95,0**	**72,1**	**114,9**
214 Bremen-Bremerhaven	6.039	5.769	270	6.339	543	5.160	2.010	39,0	1.049	20,3	593	456	9.189	65,7	6.582	6.312	8,6	6.495	7.089	14,8	101,3	92,9	71,6	127,3
Bremen	**5.535**	**5.271**	**267**	**5.786**	**467**	**4.533**	**1.775**	**39,2**	**932**	**20,6**	**536**	**396**	**8.295**	**66,7**	**6.003**	**5.736**	**8,1**	**5.931**	**6.468**	**14,4**	**101,2**	**92,8**	**72,4**	**117,3**

Hinweise: Der Zahlenunterschied zwischen dem Land Bremen und dem Arbeitsagenturbezirk Bremen-Bremerhaven beruht darauf, dass Letzterer auch den niedersächsischen Kreis Osterholz umfasst. Deshalb ist auch die Zahlensumme der niedersächsischen Arbeitsagenturen nicht identisch mit dem Gesamtwert für das Land Niedersachsen. Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 2: Nordrhein-Westfalen)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
311 Aachen-Düren	5.856	5.745	111	7.049	844	6.879	2.889	42,0	1.043	15,2	599	444	9.846	59,5	6.699	6.588	12,8	6.300	6.900	15,1	106,3	97,1	68,0	193,7
315 Bergisch Gladbach	4.050	3.963	87	3.767	447	3.849	1.614	41,9	754	19,6	377	377	6.285	64,4	4.497	4.410	10,1	4.425	4.803	15,7	101,6	93,6	71,5	159,1
317 Bielefeld	5.463	5.250	213	4.969	618	4.280	2.101	49,1	589	13,8	279	310	7.641	71,5	6.081	5.868	10,5	5.772	6.051	9,7	105,3	100,5	79,6	102,5
321 Bochum	3.138	3.123	15	3.098	405	3.594	1.351	37,6	482	13,4	323	159	5.379	58,3	3.543	3.528	11,5	3.297	3.618	13,3	107,5	97,9	65,8	152,9
323 Bonn	5.103	5.001	102	4.098	393	4.502	2.055	45,6	645	14,3	473	172	7.551	67,6	5.496	5.394	7,3	5.277	5.748	11,2	104,2	95,6	72,8	81,7
325 Brühl	3.180	3.078	102	2.966	443	3.144	1.401	44,6	594	18,9	248	346	4.923	64,6	3.624	3.522	12,6	3.528	3.774	15,7	102,8	96,0	73,6	198,0
327 Coesfeld	4.263	4.188	78	5.252	556	2.964	1.704	57,5	270	9,1	169	101	5.523	77,2	4.821	4.743	11,7	4.365	4.533	6,0	110,4	106,3	87,3	69,8
331 Detmold	2.127	2.067	63	2.199	127	2.471	1.234	49,9	342	13,8	251	91	3.366	63,2	2.256	2.193	5,8	2.220	2.469	13,8	101,6	91,3	67,0	80,2
333 Dortmund	3.954	3.759	195	3.782	514	3.132	1.292	41,3	516	16,5	409	107	5.796	68,2	4.470	4.275	12,0	4.062	4.470	11,5	110,0	100,0	77,1	138,8
337 Düsseldorf	4.308	4.251	57	4.123	423	3.387	1.153	34,0	850	25,1	436	414	6.540	65,8	4.731	4.674	9,1	4.722	5.157	16,5	100,2	91,7	72,3	149,2
341 Duisburg	2.817	2.742	72	2.819	363	3.057	1.208	39,5	574	18,8	467	107	4.665	60,4	3.180	3.105	11,7	2.922	3.390	16,9	108,8	93,8	68,1	197,9
343 Essen	3.465	3.303	165	3.210	348	3.712	1.260	33,9	824	22,2	384	440	5.919	58,6	3.813	3.651	9,5	3.906	4.290	19,2	97,6	88,9	64,4	183,1
345 Gelsenkirchen	1.923	1.884	42	1.814	206	2.568	1.069	41,6	330	12,9	205	125	3.423	56,2	2.130	2.088	9,9	2.049	2.253	14,6	104,0	94,5	62,2	144,4
347 Hagen	2.889	2.748	138	3.995	364	3.733	1.564	41,9	740	19,8	479	261	5.058	57,1	3.252	3.114	11,7	3.150	3.627	20,4	103,3	89,6	64,3	238,5
351 Hamm	3.222	3.141	81	3.663	306	3.644	1.658	45,5	589	16,2	400	189	5.208	61,9	3.528	3.447	8,9	3.411	3.810	15,5	103,4	92,6	67,7	137,2
353 Herford	4.005	3.843	162	4.085	136	3.820	1.714	44,9	735	19,2	321	414	6.111	65,5	4.140	3.978	3,4	4.419	4.740	15,5	93,7	87,4	67,8	53,0
355 Iserlohn	2.628	2.520	108	3.236	234	2.166	1.030	47,6	317	14,6	216	101	3.765	69,8	2.862	2.754	8,5	2.730	2.946	10,8	104,9	97,2	76,0	91,4
357 Köln	7.521	7.416	105	5.988	871	4.946	1.789	36,2	1.953	39,5	944	1.009	10.677	70,4	8.391	8.286	10,5	8.529	9.474	20,6	98,4	88,6	78,6	216,7
361 Krefeld	2.961	2.901	57	3.566	326	2.960	1.219	41,2	506	17,1	226	280	4.701	63,0	3.285	3.228	10,1	3.240	3.465	14,6	101,4	94,8	69,9	147,4
364 Mettmann	2.115	2.088	27	2.474	286	2.517	1.016	40,4	475	18,9	269	206	3.618	58,5	2.403	2.373	12,0	2.322	2.592	18,3	103,4	92,7	66,4	220,9
365 Mönchengladbach	3.783	3.726	54	3.586	244	4.451	1.781	40,0	705	15,8	529	176	6.453	58,6	4.026	3.972	6,1	3.957	4.488	15,7	101,7	89,7	62,4	96,5
367 Ahlen-Münster	4.266	4.233	33	3.883	348	2.870	1.462	50,9	328	11,4	200	128	5.673	75,2	4.614	4.581	7,6	4.395	4.593	7,1	105,0	100,4	81,3	54,2
371 Oberhausen	1.932	1.866	63	2.534	428	2.621	1.075	41,0	569	21,7	266	303	3.477	55,5	2.358	2.295	18,6	2.235	2.499	22,8	105,6	94,4	67,8	424,5
373 Paderborn	3.045	2.934	111	3.484	150	3.040	1.304	42,9	596	19,6	362	234	4.782	63,7	3.195	3.084	4,9	3.279	3.642	16,4	97,4	87,8	66,8	79,6
375 Recklinghausen	2.973	2.874	96	2.975	75	4.209	1.877	44,6	566	13,4	439	127	5.304	56,0	3.048	2.949	2,5	3.099	3.537	16,0	98,3	86,1	57,4	40,7
377 Rheine	2.778	2.745	33	3.103	390	2.644	1.321	50,0	292	11,0	180	112	4.101	67,7	3.168	3.135	12,4	2.889	3.069	9,5	109,6	103,2	77,2	118,4
381 Siegen	3.027	2.970	57	3.899	347	2.140	1.118	52,2	315	14,7	208	107	4.050	74,8	3.375	3.315	10,5	3.135	3.342	9,4	107,7	101,0	83,3	98,6
383 Meschede-Soest	3.900	3.753	147	4.390	458	2.830	1.385	48,9	351	12,4	212	139	5.343	73,0	4.356	4.212	10,9	4.038	4.251	8,3	107,9	102,5	81,5	89,8
387 Wesel	4.233	4.134	96	4.347	486	3.892	1.635	42,0	614	15,8	343	271	6.489	65,2	4.719	4.620	10,5	4.503	4.845	12,7	104,8	97,4	72,7	133,3
391 Solingen-Wuppertal	3.474	3.387	87	3.389	391	3.675	1.539	41,9	701	19,1	361	340	5.610	61,9	3.864	3.777	10,4	3.813	4.173	16,8	101,3	92,6	68,9	173,9
Nordrhein-Westfalen	**108.393**	**105.630**	**2.763**	**111.743**	**11.527**	**103.697**	**44.818**	**43,2**	**18.165**	**17,5**	**10.575**	**7.590**	**167.274**	**64,8**	**119.922**	**117.159**	**9,8**	**115.983**	**126.558**	**14,4**	**103,4**	**94,8**	**71,7**	**141,2**

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zur Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 3: Hessen, Rheinland-Pfalz)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
411 Bad Hersfeld-Fulda	2.817	2.727	87	3.330	370	1.888	1.076	57,0	135	7,2	86	49	3.627	77,6	3.186	3.099	11,9	2.865	2.952	4,6	111,2	108,0	87,8	54,6
415 Darmstadt	3.834	3.792	42	4.125	605	4.261	1.829	42,9	483	11,3	296	187	6.264	61,2	4.437	4.395	13,8	4.020	4.317	11,2	110,4	102,8	70,8	154,0
419 Frankfurt	5.175	5.145	27	3.108	214	3.322	1.167	35,1	762	22,9	374	388	7.329	70,6	5.388	5.361	4,0	5.562	5.937	12,8	96,9	90,8	73,5	51,3
427 Gießen	3.798	3.462	333	4.309	272	4.472	1.774	39,7	802	17,9	447	355	6.495	58,5	4.068	3.735	7,3	4.152	4.599	17,4	98,0	88,5	62,6	127,0
431 Hanau	2.289	2.187	102	2.232	237	2.170	1.105	50,9	146	6,7	139	7	3.354	68,3	2.526	2.424	9,8	2.298	2.436	6,0	110,0	103,7	75,3	58,6
433 Bad Homburg	3.126	3.069	57	3.065	725	3.988	1.788	44,8	602	15,1	413	189	5.325	58,7	3.852	3.795	19,1	3.315	3.729	16,1	116,2	103,3	72,3	308,6
435 Kassel	3.585	3.459	126	3.454	160	2.855	1.220	42,7	504	17,7	378	126	5.220	68,7	3.744	3.618	4,4	3.711	4.089	12,3	100,9	91,6	71,7	54,5
439 Korbach	2.211	2.109	105	2.547	201	1.762	923	52,4	278	15,8	125	153	3.051	72,5	2.412	2.310	8,7	2.364	2.490	11,2	102,0	96,9	79,1	97,2
443 Limburg-Wetzlar	2.586	2.460	126	3.301	543	2.743	1.291	47,1	445	16,2	289	156	4.038	64,1	3.129	3.003	18,1	2.742	3.033	14,7	114,1	103,2	77,5	265,4
447 Marburg	1.488	1.428	57	1.851	186	1.478	660	44,7	305	20,6	195	110	2.304	64,5	1.674	1.614	11,5	1.596	1.791	17,0	104,8	93,4	72,6	196,0
451 Offenbach	2.253	2.241	12	1.948	193	3.192	1.301	40,8	364	11,4	233	131	4.146	54,4	2.448	2.433	7,9	2.385	2.619	13,9	102,6	93,5	59,0	110,2
459 Wiesbaden	2.619	2.400	219	2.052	225	2.505	1.219	48,7	377	15,0	219	158	3.906	67,1	2.844	2.625	8,6	2.778	2.997	12,6	102,4	94,9	72,8	107,8
Hessen	**35.778**	**34.482**	**1.299**	**35.322**	**3.931**	**34.636**	**15.353**	**44,3**	**5.203**	**15,0**	**3.194**	**2.009**	**55.062**	**65,0**	**39.711**	**38.412**	**10,2**	**37.788**	**40.983**	**12,7**	**105,1**	**96,9**	**72,1**	**129,9**
511 Bad Kreuznach	1.911	1.893	18	2.111	284	1.468	724	49,3	306	20,8	134	172	2.655	72,0	2.193	2.178	13,0	2.082	2.217	13,8	105,4	99,0	82,7	180,1
515 Kaiserslautern-Pirmasens	2.568	2.496	69	2.924	597	2.986	1.281	42,9	578	19,4	469	109	4.272	60,1	3.165	3.093	19,3	2.676	3.144	18,4	118,2	100,6	74,1	354,6
519 Koblenz-Mayen	3.462	3.384	81	3.440	267	2.668	1.292	48,4	318	11,9	191	127	4.839	71,6	3.729	3.651	7,3	3.591	3.780	8,4	103,9	98,7	77,1	61,5
523 Ludwigshafen	2.721	2.643	78	2.471	368	2.270	990	43,6	399	17,6	187	212	3.999	68,0	3.087	3.009	12,2	2.931	3.120	12,8	105,3	99,0	77,2	156,4
527 Mainz	3.726	3.630	96	3.703	525	2.662	1.300	48,8	545	20,5	335	210	5.088	73,2	4.251	4.155	12,6	3.936	4.272	12,8	108,0	99,5	83,6	161,2
535 Montabaur	1.713	1.677	39	2.192	370	1.979	966	48,8	380	19,2	293	87	2.727	62,9	2.085	2.046	18,1	1.800	2.094	18,1	115,7	99,5	76,4	328,2
543 Landau	2.217	2.166	51	2.500	327	2.501	1.066	42,6	410	16,4	316	94	3.651	60,7	2.544	2.493	13,1	2.310	2.628	15,6	110,1	96,8	69,7	204,8
547 Neuwied	1.779	1.656	123	2.247	455	1.610	904	56,1	199	12,4	135	64	2.484	71,6	2.235	2.112	21,5	1.842	1.977	10,1	121,2	112,9	89,9	216,7
563 Trier	3.357	3.237	123	4.219	719	2.382	1.172	49,2	371	15,6	178	193	4.569	73,5	4.077	3.954	18,2	3.552	3.729	9,9	114,8	109,3	89,3	180,9
Rheinland-Pfalz	**23.454**	**22.779**	**675**	**25.807**	**3.912**	**20.526**	**9.695**	**47,2**	**3.506**	**17,1**	**2.238**	**1.268**	**34.287**	**68,4**	**27.366**	**26.691**	**14,7**	**24.723**	**26.961**	**13,0**	**110,7**	**101,5**	**79,8**	**190,6**

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 4: Baden-Württemberg)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
611 Aalen	3.207	3.117	90	4.016	862	2.642	1.563	59,2	154	5,8	130	24	4.287	74,8	4.068	3.981	21,7	3.231	3.360	4,6	125,9	121,1	94,9	99,2
614 Balingen	1.992	1.941	48	3.343	447	1.523	789	51,8	187	12,3	123	64	2.724	73,1	2.439	2.388	18,7	2.055	2.178	8,6	118,6	111,9	89,5	160,6
617 Freiburg	4.149	4.122	24	3.838	769	3.312	1.852	55,9	416	12,6	358	58	5.607	74,0	4.917	4.893	15,7	4.206	4.563	9,1	116,9	107,7	87,7	143,3
621 Göppingen	4.377	4.296	81	5.454	726	3.770	1.925	51,1	354	9,4	290	64	6.222	70,3	5.103	5.022	14,5	4.440	4.731	7,5	114,9	107,9	82,0	108,1
624 Heidelberg	3.498	3.387	111	3.688	556	3.497	1.699	48,6	519	14,8	463	56	5.295	66,0	4.053	3.942	14,1	3.555	4.017	12,9	114,1	100,9	76,5	182,2
627 Heilbronn	3.063	3.036	30	3.995	286	2.471	1.339	54,2	230	9,3	182	48	4.197	73,0	3.351	3.321	8,6	3.111	3.294	7,0	107,6	101,7	79,8	60,1
631 Karlsruhe-Rastatt	6.312	6.198	114	6.999	900	4.129	1.945	47,1	578	14,0	500	78	8.496	74,3	7.212	7.098	12,7	6.390	6.891	8,4	112,9	104,7	84,9	106,4
634 Konstanz-Ravensburg	5.031	4.887	144	5.725	1.316	2.929	1.588	54,2	316	10,8	205	111	6.372	79,0	6.348	6.204	21,2	5.142	5.349	5,9	123,4	118,7	99,6	125,3
637 Lörrach	2.496	2.478	18	3.069	545	1.895	1.168	61,6	149	7,9	91	58	3.222	77,4	3.039	3.024	18,0	2.553	2.643	5,6	119,1	115,0	94,4	101,6
641 Ludwigsburg	2.733	2.682	51	3.099	400	2.267	1.267	55,9	220	9,7	137	83	3.735	73,2	3.135	3.081	13,0	2.817	2.955	7,4	111,3	106,1	83,9	96,7
644 Mannheim	2.568	2.523	42	1.623	73	1.651	863	52,3	203	12,3	159	44	3.354	76,5	2.640	2.598	2,8	2.610	2.769	7,3	101,1	95,3	78,7	20,6
647 Nagold-Pforzheim	3.849	3.771	75	4.346	865	2.762	1.421	51,4	306	11,1	265	41	5.190	74,2	4.713	4.638	18,7	3.888	4.155	7,4	121,2	113,5	90,8	137,4
651 Offenburg	3.009	2.916	93	3.366	475	2.322	1.243	53,5	208	9,0	163	45	4.089	73,6	3.483	3.390	14,0	3.054	3.216	6,5	114,1	108,3	85,2	90,6
664 Reutlingen	3.144	3.087	57	3.954	1.047	1.958	852	43,5	207	10,6	148	59	4.251	74,0	4.191	4.134	25,3	3.204	3.351	6,2	130,8	125,1	98,6	156,4
671 Waiblingen	2.442	2.220	222	2.797	420	2.512	1.131	45,0	478	19,0	403	75	3.822	63,9	2.862	2.640	15,9	2.517	2.919	16,4	113,7	98,0	74,9	260,6
674 Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	4.083	3.960	123	5.890	1.080	2.871	1.518	52,9	321	11,2	274	47	5.436	75,1	5.163	5.040	21,4	4.131	4.404	7,3	125,0	117,2	95,0	156,1
677 Stuttgart	5.895	5.739	156	5.932	790	4.386	1.969	44,9	519	11,8	476	43	8.310	70,9	6.684	6.528	12,1	5.937	6.414	8,1	112,6	104,2	80,4	97,9
684 Ulm	3.942	3.900	42	3.858	638	2.325	1.263	54,3	285	12,3	240	45	5.004	78,8	4.581	4.539	14,1	3.987	4.227	6,7	114,9	108,3	91,5	94,7
687 Rottweil-Villingen-Schwenningen	3.462	3.438	21	4.618	714	2.674	1.338	50,0	349	13,1	258	91	4.797	72,1	4.176	4.152	17,2	3.552	3.810	9,2	117,5	109,6	87,0	157,5
Baden-Württemberg	**69.249**	**67.704**	**1.545**	**79.610**	**12.909**	**51.896**	**26.733**	**51,5**	**5.999**	**11,6**	**4.865**	**1.134**	**94.413**	**73,3**	**82.158**	**80.613**	**16,0**	**70.383**	**75.249**	**8,0**	**116,7**	**109,2**	**87,0**	**127,7**

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 5: Bayern, Saarland, Berlin)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		dar.: Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
711 Ansbach-Weißenburg	2.778	2.739	39	4.517	464	2.981	1.912	64,1	255	8,6	227	28	3.846	72,2	3.243	3.201	14,5	2.805	3.033	8,4	115,5	106,9	84,3	121,8
715 Aschaffenburg	2.391	2.334	57	3.043	458	1.955	1.165	59,6	149	7,6	125	24	3.183	75,2	2.850	2.793	16,4	2.415	2.541	5,9	118,0	112,2	89,6	96,2
723 Bayreuth-Hof	3.006	2.925	81	4.737	956	2.183	1.303	59,7	186	8,5	150	36	3.885	77,4	3.963	3.882	24,6	3.042	3.192	5,8	130,2	124,1	102,0	143,5
727 Bamberg-Coburg	3.705	3.669	36	5.544	1.233	2.747	1.716	62,5	187	6,8	134	53	4.737	78,2	4.938	4.902	25,2	3.759	3.891	4,8	131,4	126,9	104,3	120,9
729 Fürth	3.126	3.096	30	3.456	521	2.343	1.341	57,2	244	10,4	167	77	4.128	75,7	3.648	3.618	14,4	3.204	3.372	7,2	113,9	108,2	88,4	104,2
735 Nürnberg	5.829	5.667	162	5.678	951	4.101	1.999	48,7	531	12,9	314	217	7.929	73,5	6.780	6.618	14,4	6.045	6.360	8,4	112,1	106,6	85,5	120,0
739 Regensburg	4.431	4.224	207	6.022	1.477	3.117	1.904	61,1	203	6,5	184	19	5.643	78,5	5.907	5.703	25,9	4.449	4.635	4,4	132,8	127,5	104,7	113,5
743 Schwandorf	2.838	2.799	39	5.057	1.331	1.883	1.325	70,4	124	6,6	96	28	3.396	83,6	4.170	4.131	32,2	2.865	2.961	4,2	145,5	140,7	122,8	134,9
747 Schweinfurt	2.841	2.781	60	4.445	980	2.415	1.593	66,0	158	6,5	150	*	3.663	77,6	3.822	3.759	26,1	2.850	3.000	5,3	134,1	127,4	104,3	137,3
751 Weiden	1.368	1.344	24	2.594	698	1.147	746	65,0	60	5,2	45	15	1.770	77,3	2.067	2.043	34,2	1.383	1.428	4,2	149,3	144,6	116,8	143,5
759 Würzburg	3.312	3.186	126	4.696	1.048	2.512	1.547	61,6	205	8,2	156	49	4.278	77,4	4.359	4.233	24,8	3.360	3.516	5,8	129,7	124,0	101,9	144,3
811 Augsburg	4.866	4.740	126	4.216	668	3.151	1.633	51,8	341	10,8	293	48	6.384	76,2	5.535	5.409	12,4	4.914	5.208	6,5	112,6	106,3	86,7	80,9
815 Deggendorf	2.361	2.307	54	3.537	695	1.545	989	64,0	75	4,9	62	13	2.916	80,9	3.057	3.000	23,2	2.373	2.436	3,1	128,7	125,5	104,8	71,3
819 Donauwörth	3.483	3.405	78	4.072	566	2.959	1.818	61,4	221	7,5	188	33	4.623	75,3	4.050	3.972	14,2	3.516	3.705	6,0	115,2	109,3	87,6	85,0
823 Freising	3.069	3.039	30	3.377	631	2.496	1.601	64,1	155	6,2	111	44	3.966	77,4	3.702	3.669	17,2	3.114	3.225	4,8	118,9	114,8	93,3	82,6
827 Ingolstadt	3.435	3.402	30	3.837	844	2.479	1.462	59,0	187	7,5	155	32	4.452	77,2	4.278	4.248	19,9	3.465	3.621	5,2	123,4	118,1	96,1	102,6
831 Kempten-Memmingen	5.589	5.532	57	6.397	1.243	3.006	1.802	59,9	241	8,0	188	53	6.792	82,3	6.831	6.774	18,3	5.640	5.829	4,1	121,1	117,2	100,6	75,9
835 Landshut-Pfarrkirchen	3.366	3.345	21	4.041	805	2.214	1.456	65,8	186	8,4	125	61	4.125	81,6	4.173	4.152	19,4	3.429	3.552	5,2	121,7	117,4	101,1	101,5
843 München	11.397	11.199	198	8.861	1.270	5.755	2.852	49,6	592	10,3	433	159	14.298	79,7	12.666	12.468	10,2	11.556	11.988	4,9	109,6	105,7	88,6	50,3
847 Passau	2.241	2.214	27	3.881	939	1.604	1.036	64,6	84	5,2	53	31	2.808	79,8	3.180	3.153	29,8	2.271	2.325	3,6	140,0	136,8	113,2	107,7
855 Rosenheim	3.480	3.432	45	3.786	869	2.163	1.370	63,3	159	7,4	116	43	4.272	81,4	4.347	4.302	20,2	3.522	3.639	4,4	123,5	119,5	101,8	88,3
859 Traunstein	3.588	3.495	93	3.901	850	2.933	1.845	62,9	175	6,0	173	*	4.674	76,7	4.437	4.344	19,6	3.588	3.762	4,7	123,6	117,9	94,9	91,0
863 Weilheim	3.585	3.543	42	3.649	728	2.777	1.537	55,3	279	10,0	183	96	4.824	74,3	4.314	4.272	17,0	3.681	3.864	7,2	117,2	111,6	89,4	123,0
Bayern	**86.082**	**84.417**	**1.665**	**103.344**	**20.225**	**60.466**	**35.952**	**59,5**	**4.997**	**8,3**	**3.828**	**1.169**	**110.598**	**77,8**	**106.308**	**104.643**	**19,3**	**87.252**	**91.080**	**5,5**	**121,8**	**116,7**	**96,1**	**106,0**
Saarland	**6.012**	**5.817**	**195**	**7.175**	**898**	**4.628**	**1.985**	**42,9**	**698**	**15,1**	**589**	**109**	**8.655**	**69,5**	**6.909**	**6.717**	**13,4**	**6.120**	**6.711**	**10,4**	**112,9**	**103,0**	**79,8**	**139,1**
Berlin	**14.643**	**13.839**	**801**	**16.813**	**1.328**	**21.176**	**7.474**	**35,3**	**4.697**	**22,2**	**990**	**3.707**	**28.344**	**51,7**	**15.969**	**15.168**	**8,8**	**18.348**	**19.338**	**24,3**	**87,0**	**82,6**	**56,3**	**212,6**

Hinweise: Die Werte für die drei Arbeitsagenturbezirke Berlins können nicht gesondert ausgewiesen werden.

Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 6: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA) dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
035 Cottbus	2.787	2.664	123	3.987	599	2.944	1.448	49,2	538	18,3	187	351	4.284	65,1	3.387	3.264	18,4	3.138	3.327	16,2	107,9	101,8	79,1	296,8
036 Eberswalde	1.218	1.161	57	1.599	204	2.021	982	48,6	337	16,7	97	240	2.256	53,9	1.422	1.365	14,9	1.458	1.554	21,7	97,5	91,4	63,0	324,1
037 Frankfurt (Oder)	1.707	1.602	102	2.341	253	2.200	1.094	49,7	211	9,6	141	70	2.811	60,7	1.959	1.857	13,6	1.776	1.917	11,0	110,3	102,2	69,7	150,0
038 Neuruppin	2.262	2.046	216	3.059	678	2.437	1.196	49,1	376	15,4	175	201	3.504	64,6	2.940	2.724	24,9	2.463	2.640	14,2	119,4	111,4	83,9	354,6
039 Potsdam	2.838	2.712	126	4.333	911	2.768	1.160	41,9	645	23,3	179	466	4.446	63,8	3.750	3.624	25,1	3.303	3.483	18,5	113,5	107,6	84,3	465,6
Brandenburg	**10.812**	**10.188**	**624**	**15.319**	**2.645**	**12.370**	**5.880**	**47,5**	**2.107**	**17,0**	**779**	**1.328**	**17.301**	**62,5**	**13.458**	**12.831**	**20,6**	**12.141**	**12.918**	**16,3**	**110,8**	**104,2**	**77,8**	**336,2**
030 Greifswald	1.170	1.056	114	1.636	282	1.110	568	51,2	191	17,2	103	88	1.713	68,3	1.452	1.338	21,1	1.257	1.362	14,0	115,4	106,7	84,8	296,0
031 Neubrandenburg	1.347	1.284	63	1.783	176	1.319	697	52,8	202	15,3	67	135	1.971	68,4	1.524	1.461	12,1	1.482	1.551	13,0	102,8	98,3	77,4	157,1
032 Rostock	2.385	2.346	39	2.727	393	629	282	44,8	115	18,3	88	27	2.733	87,3	2.778	2.739	14,3	2.412	2.502	4,6	115,2	111,1	101,7	66,0
033 Schwerin	2.184	2.085	99	2.911	394	2.361	1.202	50,9	456	19,3	286	170	3.345	65,3	2.580	2.478	15,9	2.355	2.640	17,3	109,5	97,7	77,1	274,4
034 Stralsund	1.182	1.161	21	1.509	186	832	473	56,9	47	5,6	29	18	1.542	76,7	1.368	1.347	13,8	1.200	1.230	3,8	114,0	111,3	88,8	52,8
Mecklenburg-Vorpommern	**8.271**	**7.929**	**342**	**10.566**	**1.431**	**6.251**	**3.222**	**51,5**	**1.011**	**16,2**	**573**	**438**	**11.301**	**73,2**	**9.702**	**9.360**	**15,3**	**8.709**	**9.282**	**10,9**	**111,4**	**104,5**	**85,9**	**166,5**
071 Annaberg-Buchholz	1.416	1.347	69	1.601	304	1.614	1.124	69,6	95	5,9	55	40	1.905	74,3	1.719	1.653	18,4	1.455	1.512	6,3	118,1	113,8	90,2	115,7
072 Bautzen	2.346	2.247	99	2.873	318	2.921	1.694	58,0	306	10,5	265	41	3.573	65,7	2.664	2.565	12,4	2.388	2.652	11,5	111,6	100,5	74,6	143,1
073 Chemnitz	1.539	1.401	138	1.877	136	1.102	556	50,5	114	10,3	73	41	2.085	73,8	1.674	1.536	8,9	1.578	1.653	6,9	106,0	101,3	80,3	61,1
074 Dresden	3.357	3.195	162	3.138	341	2.268	1.135	50,0	260	11,5	178	82	4.491	74,8	3.699	3.534	9,6	3.438	3.618	7,2	107,5	102,2	82,4	69,3
075 Leipzig	3.534	3.375	162	3.173	267	2.377	1.127	47,4	327	13,8	147	180	4.785	73,9	3.801	3.642	7,3	3.714	3.861	8,5	102,3	98,4	79,5	62,1
076 Oschatz	1.851	1.797	54	2.049	288	2.052	1.282	62,5	214	10,4	150	64	2.622	70,6	2.139	2.085	13,8	1.914	2.064	10,4	111,7	103,6	81,6	143,1
077 Pirna	1.080	1.041	39	1.043	207	1.368	834	61,0	184	13,5	98	86	1.614	66,9	1.287	1.248	16,6	1.167	1.263	14,6	110,4	101,8	79,7	241,6
078 Plauen	963	912	51	1.526	301	1.022	583	57,0	128	12,5	75	53	1.401	68,7	1.263	1.212	24,8	1.017	1.092	11,7	124,4	115,9	90,2	291,4
079 Riesa	1.194	1.149	45	1.844	128	1.344	806	60,0	136	10,1	120	16	1.734	69,0	1.323	1.278	10,0	1.212	1.332	10,2	109,2	99,4	76,3	102,4
080 Freiberg	1.266	1.116	153	1.550	186	1.467	991	67,6	134	9,1	104	30	1.743	72,7	1.452	1.302	14,3	1.296	1.401	9,6	112,0	103,7	83,4	136,7
092 Zwickau	1.503	1.416	84	1.957	167	1.397	877	62,8	98	7,0	62	36	2.022	74,3	1.668	1.584	10,5	1.539	1.599	6,1	108,5	104,3	82,5	64,6
Sachsen	**20.049**	**18.993**	**1.059**	**22.631**	**2.643**	**18.932**	**11.009**	**58,2**	**1.996**	**10,5**	**1.327**	**669**	**27.972**	**71,7**	**22.692**	**21.636**	**12,2**	**20.718**	**22.047**	**9,1**	**109,5**	**102,9**	**81,1**	**110,6**

Hinweis: Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.
Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A5: Eckwerte zum Ausbildungsmarkt 2023 nach Arbeitsagenturbezirken (Teil 7: Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Arbeitsagenturbezirk **Land**	BIBB-Erhebung zum 30. September 2023			Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)									Verknüpfungen beider Datenquellen (BIBB-Erhebung, BA-Ausbildungsmarktstatistik)											
	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	dar.: ohne überw. öffentl. Finanzierung ("betrieblich")	dar.: mit überw. öffentl. Finanzierung ("außerbetrieblich")	gemeldete Berufsausbildungsstellen	dar.: Ende September noch unbesetzte Berufsausbildungsstellen	gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	dar.: Bewerber, die in eine Berufsausbildung einmündeten		Summe der Bewerber, die Ende September noch weiter suchten		dar.: mit einer Alternative zum 30.09.	dar.: ohne Alternative ("Unversorgte")	Institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	dar.: %-Anteil derer, die in eine Berufsausbildung einmünden	Ausbildungsplatzangebot	dar.: "betriebliches" Angebot	dar.: %-Anteil der unbesetzten Stellen	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der alten, traditionellen Definition	Ausbildungsplatznachfrage (NA): gemäß der neuen, erweiterten Definition	dar.: %-Anteil der noch weiter Suchenden	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der alten Nachfrageberechnung	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR): gemäß der neuen Nachfrageberechnung	Angebote je 100 institutionell erfasste Ausbildungsinteressierte	Index Passungsprobleme
	(NAA)		(üöf)	(GEA)	(UBA)	(GEB)	(EIB)				(UVBMALTER)	(UVB)		(EQI)	(AN)			(NA)	(eNA)		(ANR)	(eANR)	(AQI)	(IP)
	absolut	Sp.1-3	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	Sp.11+12	in %	absolut	absolut	Sp. 1+6-7	Sp. 1/13	Sp. 1+5	Sp. 15-3	Sp. 5/16	Sp.1+12	Sp. 1+9	Sp. 9/19	Sp. 15/18	Sp. 15/19	Sp. 15/13	Sp. 17*20
	Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9	Sp.10	Sp.11	Sp.12	Sp.13	Sp.14	Sp.15	Sp.16	Sp.17	Sp.18	Sp.19	Sp.20	Sp.21	Sp.22	Sp.23	Sp.24
042 Sachsen-Anhalt Ost	1.644	1.542	102	2.367	335	1.361	875	64,3	101	7,4	57	44	2.130	77,2	1.980	1.878	17,8	1.689	1.746	5,8	117,2	113,4	92,9	103,2
043 Sachsen-Anhalt West	1.866	1.761	105	2.204	221	2.054	1.211	59,0	254	12,4	174	80	2.709	68,9	2.088	1.983	11,2	1.947	2.121	12,0	107,2	98,4	77,0	133,5
044 Sachsen-Anhalt Süd	3.486	3.330	156	3.622	348	2.773	1.616	58,3	254	9,2	172	82	4.644	75,1	3.834	3.678	9,5	3.567	3.741	6,8	107,5	102,5	82,6	64,3
045 Sachsen-Anhalt Nord	3.573	3.441	132	4.373	377	3.069	1.724	56,2	309	10,1	201	108	4.917	72,7	3.951	3.819	9,9	3.681	3.882	8,0	107,3	101,8	80,3	78,6
Sachsen-Anhalt	**10.569**	**10.074**	**495**	**12.566**	**1.281**	**9.257**	**5.426**	**58,6**	**918**	**9,9**	**604**	**314**	**14.400**	**73,4**	**11.850**	**11.355**	**11,3**	**10.884**	**11.487**	**8,0**	**108,9**	**103,2**	**82,3**	**90,1**
093 Thüringen Mitte	4.908	4.599	309	4.371	496	2.481	1.464	59,0	200	8,1	91	109	5.925	82,8	5.403	5.097	9,7	5.016	5.109	3,9	107,7	105,8	91,2	38,1
094 Thüringen Ost	2.154	1.992	162	4.567	496	2.398	1.392	58,0	226	9,4	128	98	3.159	68,2	2.649	2.487	19,9	2.253	2.379	9,5	117,7	111,3	83,9	189,4
097 Thüringen Nord	1.377	1.275	102	2.171	210	1.121	671	59,9	92	8,2	47	45	1.827	75,4	1.587	1.485	14,1	1.422	1.470	6,3	111,6	108,0	86,9	88,6
098 Thüringen Südwest	1.941	1.851	90	2.527	439	1.822	1.085	59,5	172	9,4	81	91	2.676	72,5	2.379	2.289	19,2	2.031	2.112	8,1	117,1	112,6	88,9	156,2
Thüringen	**10.380**	**9.717**	**663**	**13.636**	**1.641**	**7.822**	**4.612**	**59,0**	**690**	**8,8**	**347**	**343**	**13.590**	**76,4**	**12.021**	**11.358**	**14,4**	**10.722**	**11.070**	**6,2**	**112,1**	**108,6**	**88,5**	**90,1**
nicht zuzuordnen	**0**	**0**	**0**	**84**	**14**	**1.088**	**164**	**15,1**	**603**	**55,4**	**165**	**438**	**924**	**0,0**	**15**	**15**	**100,0**	**438**	**603**	**100,0**	**3,2**	**2,3**	**1,5**	**10000,0**
Alte Länder	**414.459**	**404.094**	**10.365**	**453.424**	**62.461**	**345.163**	**163.828**	**47,5**	**51.675**	**15,0**	**32.531**	**19.144**	**595.794**	**69,6**	**476.919**	**466.554**	**13,4**	**433.602**	**466.134**	**11,1**	**110,0**	**102,3**	**80,0**	**148,4**
Neue Länder und Berlin	**74.724**	**70.740**	**3.984**	**91.531**	**10.969**	**75.808**	**37.623**	**49,6**	**11.419**	**15,1**	**4.620**	**6.799**	**112.908**	**66,2**	**85.692**	**81.708**	**13,4**	**81.522**	**86.142**	**13,3**	**105,1**	**99,5**	**75,9**	**178,0**
insgesamt	**489.183**	**474.834**	**14.349**	**545.039**	**73.444**	**422.059**	**201.615**	**47,8**	**63.697**	**15,1**	**37.316**	**26.381**	**709.626**	**68,9**	**562.626**	**548.277**	**13,4**	**515.562**	**552.879**	**11,5**	**109,1**	**101,8**	**79,3**	**154,3**

Hinweise: Mit der Erhebung 2023 wird die von der Bundesagentur für Arbeit vorgenommene Neugliederung der Arbeitsagenturbezirke (AAB) in Sachsen-Anhalt und Thüringen umgesetzt. Aus der Neuordnung ergibt es sich, dass Vergleiche zwischen Daten aus der Erhebung 2022 mit Daten aus der Erhebung 2023 auf der regionalen Ebene AAB für Sachsen-Anhalt und Thüringen nicht möglich sind. Alle ganzen Zahlen, die im Zusammenhang mit der BIBB-Erhebung stehen, wurden aufgrund von Bestimmungen zum Datenschutz auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertungen zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Tabelle A6: Merkmale und Vermittlungsstatus der registrierten Ausbildungsstellenbewerber/-innen mit und ohne Kontext Fluchtmigration, Berichtsjahre 2019 bis 2023

											darunter:																			
											Bewerber ohne Kontext Fluchtmigration										Bewerber im Kontext von Fluchtmigration									
	2019		2020		2021		2022		2023		2019		2020		2021		2022		2023		2019		2020		2021		2022		2023	
	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil	abs.	Anteil
Insgesamt	511.799	100,0%	472.981	100,0%	433.543	100,0%	422.400	100,0%	422.059	100,0%	473.666	100,0%	439.797	100,0%	402.462	100,0%	393.622	100,0%	394.922	100,0%	38.133	100,0%	33.184	100,0%	31.081	100,0%	28.778	100,0%	27.137	100,0%
Geschlecht																														
Männer	313.044	61,2%	290.691	61,5%	268.518	61,9%	261.561	61,9%	262.431	62,2%	282.582	59,7%	265.665	60,4%	246.107	61,2%	241.799	61,4%	244.307	61,9%	30.462	79,9%	25.026	75,4%	22.411	72,1%	19.762	68,7%	18.124	66,8%
Frauen	198.742	38,8%	182.272	38,5%	164.986	38,1%	160.741	38,1%	159.628	37,8%	191.091	40,3%	174.114	39,6%	156.316	38,8%	151.725	38,5%	150.615	38,1%	7.651	20,1%	8.158	24,6%	8.670	27,9%	9.016	31,3%	9.013	33,2%
Alter																														
unter 20 Jahre	329.943	64,5%	302.402	63,9%	267.099	61,6%	272.008	64,4%	279.896	66,3%	317.350	67,0%	290.993	66,2%	255.730	63,5%	260.198	66,1%	267.181	67,7%	12.593	33,0%	11.409	34,4%	11.369	36,6%	11.810	41,0%	12.715	46,9%
20 bis unter 25 Jahre	144.247	28,2%	135.325	28,6%	131.733	30,4%	118.487	28,1%	110.620	26,2%	128.206	27,1%	121.401	27,6%	118.671	29,5%	107.101	27,2%	100.861	25,5%	16.041	42,1%	13.924	42,0%	13.062	42,0%	11.386	39,6%	9.759	36,0%
25 Jahre und älter	37.599	7,3%	35.252	7,5%	34.708	8,0%	31.903	7,6%	31.538	7,5%	28.120	5,9%	27.401	6,2%	28.058	7,0%	26.321	6,7%	26.875	6,8%	9.479	24,9%	7.851	23,7%	6.650	21,4%	5.582	19,4%	4.663	17,2%
Schulabschluss																														
Ohne Hauptschulabschluss	8.532	1,7%	7.589	1,6%	6.883	1,6%	6.416	1,5%	6.259	1,5%	7.189	1,5%	6.638	1,5%	6.116	1,5%	5.706	1,4%	5.595	1,4%	1.343	3,5%	951	2,9%	767	2,5%	710	2,5%	664	2,4%
Hauptschulabschluss	138.234	27,0%	127.445	26,9%	121.951	28,1%	116.763	27,6%	117.141	27,8%	124.031	26,2%	115.007	26,2%	109.815	27,3%	105.386	26,8%	106.134	26,9%	14.203	37,2%	12.438	37,5%	12.136	39,0%	11.377	39,5%	11.007	40,6%
Realschulabschluss	204.089	39,9%	191.656	40,5%	173.668	40,1%	172.179	40,8%	173.867	41,2%	195.958	41,4%	183.589	41,7%	165.355	41,1%	163.948	41,7%	165.864	42,0%	8.131	21,3%	8.067	24,3%	8.313	26,7%	8.231	28,6%	8.003	29,5%
Fachhochschulreife	67.962	13,3%	61.674	13,0%	56.062	12,9%	54.571	12,9%	51.935	12,3%	66.115	14,0%	59.601	13,6%	53.802	13,4%	52.133	13,2%	49.475	12,5%	1.847	4,8%	2.073	6,2%	2.260	7,3%	2.438	8,5%	2.460	9,1%
Allgemeine Hochschulreife	68.256	13,3%	59.405	12,6%	50.173	11,6%	48.687	11,5%	48.681	11,5%	61.888	13,1%	54.676	12,4%	46.515	11,6%	45.879	11,7%	46.432	11,8%	6.368	16,7%	4.729	14,3%	3.658	11,8%	2.808	9,8%	2.249	8,3%
Keine Angabe	24.726	4,8%	25.212	5,3%	24.806	5,7%	23.784	5,6%	24.176	5,7%	18.485	3,9%	20.286	4,6%	20.859	5,2%	20.570	5,2%	21.422	5,4%	6.241	16,4%	4.926	14,8%	3.947	12,7%	3.214	11,2%	2.754	10,1%
Vermittlungsstatus 30. September																														
einmündende Bewerber	249.971	48,8%	216.156	45,7%	199.547	46,0%	198.684	47,0%	201.615	47,8%	236.538	49,9%	205.801	46,8%	189.324	47,0%	188.815	48,0%	192.477	48,7%	13.433	35,2%	10.355	31,2%	10.223	32,9%	9.869	34,3%	9.138	33,7%
andere ehemalige Bewerber	188.107	36,8%	178.588	37,8%	166.178	38,3%	163.316	38,7%	156.747	37,1%	170.429	36,0%	162.616	37,0%	151.377	37,6%	149.635	38,0%	144.179	36,5%	17.678	46,4%	15.972	48,1%	14.801	47,6%	13.681	47,5%	12.568	46,3%
dar.: mit bekanntem Verbleib	101.723	19,9%	94.229	19,9%	89.477	20,6%	88.643	21,0%	103.875	24,6%	93.661	19,8%	87.004	19,8%	81.980	20,4%	82.045	20,8%	97.463	24,7%	8.062	21,1%	7.225	21,8%	7.497	24,1%	6.598	22,9%	6.412	23,6%
unbekannt verblieben	86.384	16,9%	84.359	17,8%	76.701	17,7%	74.673	17,7%	52.872	12,5%	76.768	16,2%	75.612	17,2%	69.397	17,2%	67.590	17,2%	46.716	11,8%	9.616	25,2%	8.747	26,4%	7.304	23,5%	7.083	24,6%	6.156	22,7%
noch suchende Bewerber	73.721	14,4%	78.237	16,5%	67.818	15,6%	60.400	14,3%	63.697	15,1%	66.719	14,1%	71.380	16,2%	61.761	15,3%	55.172	14,0%	58.266	14,8%	7.002	18,4%	6.857	20,7%	6.057	19,5%	5.228	18,2%	5.431	20,0%
dar.: Bewerber mit Alternative	49.196	9,6%	48.888	10,3%	43.204	10,0%	37.715	8,9%	37.316	8,8%	45.342	9,6%	45.203	10,3%	39.761	9,9%	34.713	8,8%	34.400	8,7%	3.854	10,1%	3.685	11,1%	3.443	11,1%	3.002	10,4%	2.916	10,7%
unversorgte Bewerber	24.525	4,8%	29.349	6,2%	24.614	5,7%	22.685	5,4%	26.381	6,3%	21.377	4,5%	26.177	6,0%	22.000	5,5%	20.459	5,2%	23.866	6,0%	3.148	8,3%	3.172	9,6%	2.614	8,4%	2.226	7,7%	2.515	9,3%
Zur "Ausbildungsnachfrage" gezählt [1)]																														
ja	323.692	63,2%	294.393	62,2%	267.365	61,7%	259.084	61,3%	265.312	62,9%	303.257	64,0%	277.181	63,0%	251.085	62,4%	243.987	62,0%	250.743	63,5%	20.435	53,6%	17.212	51,9%	16.280	52,4%	15.097	52,5%	14.569	53,7%
nein	188.107	36,8%	178.588	37,8%	166.178	38,3%	163.316	38,7%	156.747	37,1%	170.429	36,0%	162.616	37,0%	151.377	37,6%	149.635	38,0%	144.179	36,5%	17.678	46,4%	15.972	48,1%	14.801	47,6%	13.681	47,5%	12.568	46,3%

[1)] Bewerber, die entweder in eine Berufsausbildungsstelle einmünden oder aber zum Stichtag 30. September noch auf Ausbildungsstellensuche waren

Quellen: Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Bundesagentur für Arbeit (2023c): Personen im Kontext von Fluchtmigration (Monatszahlen). Oktober 2023; Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsmarktstatistik zum 30. September (Sonderauswertung zur Vorbereitung des Berufsbildungsberichts); Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berechnungen des Arbeitsbereichs 1.1

Hinweise:
„Personen im Kontext von Fluchtmigration“ umfassen nach Definition der BA „Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht und einer Duldung. […] Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs (§§29ff Aufenthaltsgesetz – AufenthG) zu geflüchteten Menschen nach Deutschland migrieren, zählen im statistischen Sinne nicht zu 'Personen im Kontext von Fluchtmigration'“ (Bundesagentur für Arbeit 2016). Als „Bewerber/-innen ohne Kontext Fluchtmigration“ werden hier all jene Personen definiert, die von der BA nicht der Kategorie „Bewerber im Kontext Fluchtmigration“ zugeordnet werden (Gesamtzahl der Bewerber/-innen minus „Bewerber im Kontext Fluchtmigration“). Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb werden die Zahlen zu "Personen im Kontext Fluchtmigration" nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen (Bundesagentur für Arbeit 2023c).

II Begriffe der Ausbildungsmarktbilanzierung

Die Ausbildungsmarktbilanz nimmt die Marktverhältnisse für die Berufsausbildungen in den Fokus, die auf der Grundlage von Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) beruhen.

Zum offiziellen **Ausbildungsplatzangebot** eines Jahres zählen die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, die das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Rahmen seiner Erhebung zum 30. September erfasst (**erfolgreich besetztes Angebot**), und die bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) registrierten betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die der Arbeitsverwaltung während des Berichtsjahres zur Vermittlung angeboten wurden und die am 30. September noch nicht besetzt waren (**erfolgloses, unbesetztes Angebot**).

Zur **Ausbildungsplatznachfrage** zählen jene ausbildungsinteressierten Jugendlichen, die entweder einen neuen Ausbildungsvertrag abschlossen und somit über die BIBB-Erhebung zum 30. September erfasst werden (**erfolgreiche Nachfrage**) oder die zum Kreis der Ausbildungsstellenbewerber/-innen gehören, die am 30. September ihre Ausbildungsplatzsuche fortsetzten (erfolglose Nachfrage). Bewerber/-innen, die sich im Laufe des Berichtsjahres für eine Alternative entschlossen (z. B. erneuter Schulbesuch, Studium, Erwerbstätigkeit, berufsvorbereitende Maßnahme) und am 30. September nicht mehr oder vorerst nicht mehr nach einer Berufsausbildungsstelle suchen, werden grundsätzlich nicht zu den Ausbildungsplatznachfragenden gerechnet (d. h. auch dann nicht, wenn sie diese Alternative aufgrund erfolgloser Bewerbungen anstrebten).

Die **erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation** (eANR) zeigt an, wie viele Berufsausbildungsangebote rechnerisch auf 100 Ausbildungsplatznachfragende entfallen. „Erweitert“ bedeutet, dass zu den erfolglosen Ausbildungsplatznachfragenden im Gegensatz zu früheren Berechnungen alle von den Beratungs- und Vermittlungsdiensten erfassten und noch suchenden Ausbildungsstellenbewerber/-innen gerechnet werden. In früheren Berechnungen wurden nur diejenigen noch suchenden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nicht um eine zwischenzeitliche Überbrückung (z. B. Arbeit, teilqualifizierender Schulbesuch) kümmern konnten oder wollten. Mit der neuen Berechnung wird verhindert, dass noch suchende Jugendliche aus der Erfassung der (erfolglosen) Ausbildungsplatznachfrage ausgeschlossen werden, nur, weil sie sich, wie institutionell durchaus erwünscht, ggf. um eine Überbrückungsalternative kümmern. Die eANR liefert somit auch ein deutlich realistischeres Bild vom Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage als die traditionelle Berechnungsform.

Von den Begriffen des Ausbildungsplatzangebots und der Ausbildungsplatznachfrage sind die Begriffe der **gemeldeten Berufsausbildungsstellen** und der **gemeldeten Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen** zu unterscheiden. Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen (kurz auch: Ausbildungsstellenbewerber/-innen) bilden die zentralen Größen der Ausbildungsmarktstatistik der BA. Diese konzentriert sich auf diejenigen Marktteilnehmer/-innen, welche bei ihrer Suche die Beratungs- und Vermittlungsdienste einschalten, seien es die Agenturen für Arbeit (AA), die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (JC gE) oder die Jobcenter in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zkT). Als Ausbildungsstellenbewerber/-in wird man nur registriert, wenn die individuelle Eignung für die angestrebten Ausbildungsberufe geklärt ist bzw. die Voraussetzungen zur Aufnahme einer Berufsausbildung gegeben sind.

Als **institutionell erfasste ausbildungsinteressierte Personen** gelten alle Jugendlichen, die sich im Laufe des Berichtsjahres zumindest zeitweise für die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung interessierten und deren Eignung hierfür festgestellt wurde, sei es über die Eintragung ihrer Ausbildungsverhältnisse bei den zuständigen Stellen oder – sofern sie nicht in eine Ausbildung einmündeten – im Rahmen ihrer Registrierung als Ausbildungsstellenbewerber/-innen bei den Beratungs- und Vermittlungsdiensten. Zu den Ausbildungsinteressierten zählen neben den offiziell ausgewiesenen Ausbildungsplatznachfragenden somit auch jene Personen, die sich zwar als

Ausbildungsstellenbewerber/-innen registrieren ließen, ihren Vermittlungswunsch aber vor dem Bilanzierungsstichtag 30. September aus unterschiedlichen Gründen wieder aufgaben. Die Zahl aller ausbildungsinteressierten Personen wird errechnet, indem zur Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge die Zahl jener registrierten Bewerber/-innen hinzuaddiert wird, die nach der Verbleibstatistik der Arbeitsverwaltung nicht in eine Berufsausbildungsstelle einmündeten. Durch den rechnerischen Bezug der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf die Zahl der institutionell erfassten Ausbildungsinteressierten lässt sich die **Beteiligungs- bzw. Einmündungsquote ausbildungsinteressierter Personen in duale Berufsausbildung (EQI)** ermitteln. Sie informiert darüber, wie hoch der Anteil unter den ausbildungsinteressierten Jugendlichen ausfällt, der letztlich für den Beginn einer dualen Berufsausbildung gewonnen werden konnte.

Von einem **Passungsproblem** wird gesprochen, wenn es sowohl relativ viele unbesetzte Ausbildungsplatzangebote als auch relativ viele zum Bilanzierungsstichtag noch suchende Ausbildungsplatznachfragende gibt, d. h., wenn Besetzungs- und Versorgungsprobleme zusammenkommen. Quantitativ lässt sich das Ausmaß der Passungsprobleme durch Multiplikation der Erfolglosenanteile auf den beiden Seiten des Ausbildungsmarktes abbilden. Der „**Index Passungsprobleme**“ (IP) berechnet sich somit als Produkt aus dem Prozentanteil der unbesetzten Stellen am betrieblichen Ausbildungsplatzangebot und dem Prozentanteil der noch suchenden Bewerber/-innen an der Ausbildungsplatznachfrage. Der Wertebereich variiert damit rechnerisch von 0 % * 0 % = 0 (keinerlei Passungsprobleme, da keine gemeldete Stelle unbesetzt bleibt und keine Nachfragenden am Ende des Berichtsjahres noch suchen) bis hin zum nur rechnerisch, aber praktisch kaum möglichen Wert von 100 % * 100 % = 10.000 (alle gemeldeten Stellen bleiben unbesetzt und alle Nachfragenden suchen am Ende des Berichtsjahres noch weiter). Durch die multiplikative Verknüpfung wird sichergestellt, dass der Indikator auch dann keine Passungsprobleme anzeigt, wenn zwar massive Besetzungsprobleme vorliegen, aber keine Versorgungsprobleme (im Extremfall 100 % * 0 % = 0), und umgekehrt, wenn keine Besetzungsprobleme existieren, aber die Versorgungsprobleme groß sind (im Extremfall 0 % * 100 % = 0).